



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 150 (1939)

174 (17.4.1939) Morgen-Ausgabe A u. B

urn:nbn:de:bsz:mh40-244673

Neue Mannheimer Zeitung

Ericeinungsmeile: Täglich Imal außer Sonntog. Bezugspreife: firet Odus monatlich 2.08 202 und 62 Big. Trögerioden in unferen Geschäftellen abgebolt 2.26 Met. durch die Volt 2.70 Met. einschlich Spabel. Gelb. Diergu 72 Vig. Beitellgeld. Abbothellen: Balb. boffte. 12. Arunpringenfte. 62. Schweginger Str. 64. Meerfelder. 1. No Fitcherlet. 1. Fe haupfin. to. W Oppner Str. 8. Sa Pulfepfer. 1. ubbebeitellungen muffen die spären. 20. 6. de folgend. Ronnet erfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Chriftleitung u. Sauptgeichaftoffeller R 1, 4-6. Gernfpreder: Cammet.Rummer 24951 Bofilded.Ronto: Rariorube Rummer 17590 - Drahtanidrift: Remateit Mannbeim

Museis
breib
Ple und in blie m. und
Preile Allgemein
gültig
oder Ra
für Ange
undere Museischen
die gewährt. Reine Gewähr
für Ange

150. Jahrgang - 27r. 174

Morgen-Ulusgabe A u. B

Montag, 17. Upril 1939

Roosevelts Botschaft als Diskussionsstoff

"Deutschland und Italien werden in dem gemeinsamen Kampf zusammen marschieren!"

Sine Erflärung Görings

und eine bedeutfame Jeftftellung des "Giornale d'Stalia"

EP. Rom, 16, April.

Bei dem Emplang des Generalfeldmarschalls Goring im Palagge Littoria durch die Spiten der Faichiftischen Vartei, bat der Generalfeldmarichall an die versammelten Federalt (Gauteiter) einige bergliche Worte der Beariffung gerichtet, worin er ihnen die Berflicherung gab.

"baß bas italienifche und bas beuifche Bolt, vereing durch die Solibarität der beiden Repolutionen und geleitet von ihren beiden großen Gugren in dem gemeinsamen Rampf gufammen
marschieren werden."

In einem "Italien und Deutschland" betitelten Arfifel des balbamtliden "Givenale d'Italia" beiftes: "Der Geldmarichall ift nicht nur der gefeierte Wait Momo, fondern aum der Bote ber abermale bestätigten Colibaritat gwifden Italien und Deutschland. Mehr ale je ericeint diefe von den maferiellen und geiftigen Rraften geformte Solibaritat ale anoichlaggebend für den Echut der Intereffen ber beiden grofien Dachte wie auch für bas Gleichgewicht Europas. 3mei einander entgegengefette Blode bilbeten fich in Europa und behnen ibre Spaltung über die gange und in Amerifa aufchließen. Um die neue plutofratifche Roalition der großen Reiche und der großen Biode gu legitimieren, will man pon bunflen Abfichten und aggrefinen Borbereitungen der totalitären Dachte fprechen. Aber nirgends in ber Welt gibt es eine fo flare Politit, wie die ber totalitaren Machie. Gie fcblagt abfeits feder Utopie und febes Truges ben Frieden und die ftandige Bufammenarbeit auf ber Bafis ber Gerechtigfeit por Rur um diefem elementaren Imperatio der Gerechtigleit gu entgeben, erfinden die im gludlichen Befin befindlichen



Generalfeldmaricall Germann Goring traf mit feiner Gattin und feiner Rogleitung in Nam ein, wo er am Bahuhof vom Diece fierglich empfongen murbe, (Affociate Preh. Zanber-Rultipleg-R.)

reicheren Dachte bie Jabel von den finfteren Abfichten Italiens und Deutschlande.

In jedem Falle aber find Dentschland und Italien entichtossen, jeder Trohung Widerftand zu leiften und jede Heranosorderung anzunehmen. Italien und Dentschland, die fich in einer kompalten Landmasse von der Office über den ganzen Koutinent und über das Mittelmeer bis ins Jentrum Afrikas erliteden, üchen nicht allein in Entopa und in der Welt. Ihre gewalstigen Wöglichkeiten Urablen beute anf den Atslantischen und den Pazisischen Czean und.

Indem die italienische Ration den Feldmarschall grust, begrüßt fie augleich die andere Macht der Acht. Sie weiß, das Deurschland ohne bofterische und unbesonnene Ueberfürzung aufmerkkam den Ereigniffen folgt und ihnen die Kräfte der Berteidigung aupast."

Goring bei Muffolini gu Gaft

dnb. Rem, 15. April.

In Ebren bes Generalfeldmarichalls Göring und leiner Gemablin veranstattete ber Duce am Samötas im Palaggo Benegia ein Effen, an dem neben gabireichen italienischen Berfonlichteiten, darunter fämiliche Mitglieder ber Regierung, ber beutiche Botichafter und Frau von Radensen mit dem Gestolge bes Generalfeldmarichalls und den Mitgliedern der deutschen Botichaft teilnahmen.

Die afbanifche Abordnung beim Duce

EP. Stom, 16.

Der albantiche Ministerpräsident Verlaci richtete bei bem Empiang der albantichen Delegation durch Musiolini am Sambiagnormittag nie Musiolini eine Ausgerähme, in der er andsüderte "Mit tief bewegtem Dergen lind wir Abgeordnete des ganzen albantichen Bolfes nach der Ewigen Stadt actommen, um ihr unsere Ehrerbietung zu etweisen und Ihnen das ür zu dan ken, das Sie die Entsichliebung gebilligt haben, mit der die verfassunggebende albantiche Bersammlung für immer die Geichiele des unabhängigen Albaniens mit denen Ita-

liens vereinigt hat. Der brüderliche Empfang, der ung guteil geworden ift, gibt uns die Sicherheit, daß Italien unfer Anerbieten von gangem bergen angenommen und Bertrauen in unfere Treue und Liebe bat, wie auch wir und der Treue und Liebe Italiens licher fühlen."

Muffolini antwortete: "Die Jahne Stanberbegs, die morgen in gang Italien an ber Seite der italienischen Trifolore weben wird, beweiß Euch, mit welchem Gefühl das italienische Bolt für Albanien beseelt ift. Ich verspreche Euch, daß das salchiftliche Italien dem neuen Albanien Gerechtigleit, Ordnung und Wohlftand geben wird und Ibr wift, daß, wenn ich etwas verspreche, ich es auch balte."

Der albanische Ministerpräsident Verlaci hat über die Ziele der neuen albanischen Regierung eine Erflätung abgegeben. Die Regierung, so besonte er, babe Ichon die Rimfrimen pur das ausgebehnte und schwierige Wiederausbauwert ausgestellt. Die dringendste Ausgabe sel die Reorganisation der Staatsverwaltung, die Zogn und seine Minister auf Befriedigung ihrer persönlichen Interessen zu sehr als Oligarchie eingerichtet bötten. Weiter seine aabtreiche wirrichoftliche und soziale Fragen au regeln, von deren Lösung die albanische Zufunkt

Roosevelt als merkwürdiger Friedensapostel

Er fchlagt zehnjahrigen Richtangriffspatt vor - Seuchlerifche Friedensmaste nach maßlofer Rriegsbette

dnb. Walbington, 15, Mprif.

Der Prafident der Bereinigten Staaten, Roofevelt, richtete am Samotog au den Gubrer eine Botichalt, Die, wie Roofevelt erffarte, "bem Frieden dienen foll".

Die Boticoft beginnt mit ber Geftitellung, baß in der gangen Welt Sunderte von Millionen menichlicher Befen beute in beständiger Gurcht por einem neuen Ariege, ja fogar por einer Reife von Ariegen. lebten. Das Befteben biefer Gurdi", fo erffarte Roofevelt, aurd die Möglichfeit eines folden Ronflittes geht auch bas Bolt ber Bereinigten Staaten. beffen Bortführer ich bin, nabe an, und es muß auch die Bolfer aller anderen Rationen ber weitliden Salbfugel angeben. Gie alle miffen, baß feber großere Rrieg, felbit wenn er auf andere Ronlinente beidranft bleiben follte, fich mabrend feiner Dauer und noch wöhrend ber Lebensgeit mehrerer Generationen nachber ichmer für fie auswirfen muß." Roofevelt fabrt bann fort und wendet fich dirett an ben Gubrer:

"Angesichts des Umftandes, daß nach der farten Spannung, in der die Welt während der letten Bochen gelebt hat, jent wenigstens eine angendlickliche Milderung eingetreten an sein icheint, da zur Zeit keine Truppen auf dem Mariche sind, ist dies vielleicht ein guntiger Augendlich, um dies Vollchaft an Sie abzusenden, Bereits bei einer früheren Gelegenheit habe ich mich an Sie gewandt, im Intereste der Regestung politischer, wirtschilder und sozialer Probleme auf friedlichem Wege und ohne Appell an die Bassen."

Roofevelt glaubt bann feitftellen gu millen, ban die Beitftromung jest wieder die Bedrobung mit Baffengewalt mit fich gu bringen icheine tifch erffart er. "wenn derartige Bedrobungen fortbanerien, fo icheine es unvermeiblich, bag ein großer Teil ber Belt gemeinfam bem Berberben anbeimfallt. Die gange Belt, fiegreiche Rationen, beffente und neutrale Rationen, murden gu leiden baben. "Ich will es nicht glauben", fo ruft Moofevelt aus, daß die Belt notwendigerweife berartig bem Schick. fal ausgeliefert ift. In jobem Rall, es liegt auf ber Sand, daß es in der Dacht ber Gibrer großer Rationen liegt, ibre Bolfer por dem brobenben Unbeil au retten. Es liegt ebenfo auf der Sand, ban die Balter im Dergen feibit ben Bunich baben, baf ibre Befürchtungen ein Enbe batten. Leider ift ca

ober notwendig", so sährt Boosevelt in völliger Berfennung der wahren Tatiachen und mit einer geradezu unglaublichen Berftändnistofigkeit sort, "die Ereignisse, die sich türzlich abgespielt haben, mit in Rechnung zu kellen. Drei Rationen in Europa und
eine in Afrisa haben ihre unabhängige Existenz eingebüst. Ein großes Gebiet in einem anderen unabbingigen Laude des Hernen Ottens ist von einem
Rachbarhaat beieht worden."

Rach diefer "Geftiellung" begibt fich Roofevelt bann endgultig auf das Gebiet unverblumter Kriegebebe, in dem er weiter erflart:

"Berichte — wir vertrauen allerdings daraul, daß fie nicht autresfen — belagen immer wieder, daß gegen noch andere nnabhängine Rationen weitere Angrissalte erwogen werden. Die Belttreibt offensichtlich dem Angenblick zu, wo diese Lage in einer Ratastrophe enden muß, wenn nicht ein rationalerer Wes gelunden wird, die Ereignisse zu lenken."

In einem plumpen Berluch, den Friedenswillen des deutschen Boltes für feine dunklen Ziele einsuspannen, wendet fich der Präsident wieder direkt an den Füderer: "Sie haben wiederholt verfichert, daß Sie und das deursche Bolt den Krieg nicht wünsichen. Wenn das autrist, so draucht kein Krieg gestührt zu werden. Richts kann die Bolker der Erde davon überzeugen, daß irgendeine Regierungsgewalt irgendein Recht oder irgendeinen zwingenden Aulah hat, auf ihr eigenes oder auf andere Bolker die Folgen eines Krieges berabzuziehen, es sei denn im Folle unzweidentiger Selbswerteidigung."

Mit der gangen Aumagung des angelfachfifden Moralpredigers ertfart Rovievelt dann:

"Benn wir Amerifaner diese Erflärung abs geben, so sprechen wir nicht ang Selbstucht. Furcht oder Schwäcke. Wenn wir jest sprechen, so geschicht es vielmehr mit der Stimme der Araft und ang Frenndschaft für die Menscheit. Für mich sieht immer noch selt, daß internationale Probleme sich am Konserenztisch lösen lassen. Go ist desdalb feine Antwort auf die Bestrwortung friedlicher Besprechungen, wenn die eine Seite anslührt, sie werde die Walten nicht ong der Sand legen, wenn sie nicht von vornherein die Insiederung betäme, daß die Entscheidung für sie sallen werde. (!)

In Ronferengialen ift es ebenfo notig mie nor Gericht, bag beibe Parieten in autem Glauben in

die Berhandlungen eintreten und davon ausgehen, daß beiden tatiodliche Gerechtigfeit guteil werden wird; und es ift üblich und nötig, daß fie ihre Beifen außerhalb des Saales laffen, in dem fie ver-handeln.

Es folgt bann

ein Borichlag:

der nur als eine dreifte Einmischung in die Politik eines fremden Landes bezeichnet werden kannt

36 bin fibergeugt, bag bie Cache bes Belt. friedens febr gefordert merben murbe, wenn ben Rationen ber Welt eine offene Erflarung über die gegenwärtige und fünftige Politit ber Bles gierung abgegeben murbe. Da bie Bereinigten Staaten ale eine ber Rationen ber mefiliden Salblugel nicht numittelbar in die Streitigleiten verwidelt find, die in Europa entftanben find, glanbe ich, daß Gie vielleicht bereit fein werben. mir ale bem Cberhaupt einer weit von Europa entfernten Ration eine folde Erffarung über Ihre Politit abzugeben, bamit ich, lebiglich mit ber Berantwortung und Berpflichtung eines freundichaftlichen Bermittlers, biele Erflarung on andere Rationen meitergeben faun, Die jent Befürchtungen baben fiber die Richtung, die bie Politit Ihrer Regierung einschlagen tonnte."

Und nun fommt eine geradean groteste Bumufung. Er fabrt fort:

"Sind Gie bereit, die Inficerung ju geben, Daß Ghre Streitfrafte bas Stantonebiet ober Die Befigungen folgenber unabbanginer Rationen nicht angreifen und nicht bort einmarichieren merben: Finnland, Gftfand, Lettland, Litanen, Edweben, Mormegen, Panemart, Die Riebers laude, Belgien, Grofbritannien und Frland, Brantreid, Portugal, Spanien, Die Edweis, Liechtenftein, Luremburg, Bolen, Ungarn, Rusmänien, Ingolfawien, Angland. Bulgarien, Griechenland, Türfel, Frat, Arabien fibe Aras bias), Surien, Balditina, Renunten und Jean. Gine folde Bufiderung mußte felbfiverftaublich nicht nur für den bentioen Zan, fonbern auch für eine fünftige Beit nelten, bie lann genng fein mußte. um anbreichenbe Gelegenbeit bagn an geben, auf friedlichem Bege an einem baners haften Frieden ju arbeiten. 3ch follage beabalb nor, daß Gie bas Bort "Bufunft" fo anffaffen.

bab es einen Mindefigeitraum - gebu Jahre minbeftens und wenn mir fo meit porano. feben burfen, ein Bierteljahrhundert - umfaht, für ben eine Richtangriffeguficherung negeben

Benn Ihre Regierung eine folde Bufiderung gibt, fo will ich fie fofort an die Regierungen ber oben anigeführten Rationen weiterleiten und sugleich anfragen, ob - wie ich mohl mit Siderheit annehmen tann _ jede diefer Ratio-nen and ihrerfeits die gleiche Buficherung gur Beiterleitung an Sie abgeben will, Gegenfeitige Buficherungen ber gefdilberten Art werben ber Belg numittelbar eine gewiffe Erleichterung bringen. Ich folage fur ben fall, bag biefe Infich ergebenden friedlichen Atmolphare gwei mes lentliche Probleme fofor; in eroriern maren, und die Regierung der Bereinigten Staaten mirb an biefen Erörferungen gern teilnehmen. 3ch bente babei an bie Erörterung der mirtfamften und iduellien Mrt und Belfe, wie bie Bolfer ber Beit nach und nach von ber erbrudenben Boft ber Binfinngen befreit werben tonnen, die fie tage lich naber an bie wirticaftliche Rataftrophe beranbringt. Gleichzeitig murbe bie Regierung ber Bereinigten Staaten bereit fein, an Erörterun-gen über bie prattifdfte Art und Beife ber Erdillefinng internationaler Sanbelowege teilane nehmen, mit bem 3med, baß jebe Ration ber Grbe in den Stand gefene wird, mit gleichem Riecht auf bem Weltmarte su taufen und gu vertaufen, und Die Gicherbeit gu haben, Robitoffe unb Ergenguiffe bes friedlichen Birtichaftolebens gu Wieldigeitig tonnten biejenigen anheramerifanifden Regierungen, bie baran unmittelbar intereffiert find, die politifchen Erbra ferungen führen, bie ihnen nötig ober min,

Roofevelt ichlieft feine pollig im Geifte bes Belt-Friegsprafibenten Billon gehaltene Botfchaft: "Bir ertennen an, daß vermidelte Beliprobleme porliegen, die bie gange Menichheit angeben, aber mir wiffen, daß fie in einer Atmofphare des Griebens gepraft und erörtert merben muffen. Gine folche Mimolphare des Friedens tann nicht besteben, wenn die Berbandlungen burch die Drobung mit Gemalt ober durch die Gurcht vor einem Rriege überichattet werben. 36 nebme an, bas Gie ben Geift ber Offenbeit, in dem ich 3hnen biefe Botichaft fende, nicht milberfteben werden. Die Chela großer Reglerunnen find in bieler Stunde buchfinblich für bas Geichle ber Menichbeit in ben machiten Jahren verantwortlich. Gie mitffen die Bitten ibrer Bolfer boren, die por dem porausgufebenden Chaos des Rrieges gefditt fein wollen. Die Gefdichte wird biele Stantomanner gur Demenichaft gieben für bas Leben und Glad aller, auch ber Geringften, 30 hoffe. Ihre Antwort wird es moglich machen, bas Die Menichheit von der Burcht befreit wird und für viele tommende Jabre wieder Sicherbeit gibt. Gine entfprechende Boifchaft gebt an den italieniichen Reglerungadef. Grantlin D. Roofevelt."

Bu biefen burchlichtigen Manovern ichreibt der "Deutiche Dienft":

Brit begen und dann den Griedensapoffet fpielen, bas ift die Politif, die und bei dem Prafidenten ber IEM nicht das erftemal begennet. Die Botabeln ber neuen Botichaft Monfevelte find une nicht neu. Gie fommen und im Gegenteil febr befaunt por. Da Ilt bie "Berantwortung für die Menfcheit", be ift der berfichmte "internationale Ronferengtiich", ber den Bolfern Gerechtigfelt und Grieden bringen fod. Mamfepelt fpielt die Rolle des neuen Biffond fonfeanent weiter. Er will die Welt begluden, nachdem er fie in Burcht verfeht bat, er will bie Belt befrieden nachdem er eine beifviellofe Ariegapinchofe ergenat bat. Dit einem plumpen Ablenfungemanover perfuct Roofevelt feine und ber Demofratien Bebe und Ginfreifungapolitif gu tornen und gu vermiden Da wir aber icon einmal erlebt haben, mobin das Bertrauen in die Botichaft eines amerifanifcen Prafidenten führen fann,

wird es uns bie Belt nicht verbenten, wenn wir folden politifden Aftionen von jenfeite bes Dacano febr feeptifch gegenüberfieben,

Bum Cacliden diefer neuen Roofevelt-Bot-

Das deutide Bolt bat erfabren muffen, bag bas Berbandeln am internationalen Ronferengtifch und bas Erwarten von Gerechtigfeit im Dinblid auf die Lebensonfprüche einer großen Ration gu tragifchen Bufranben führen fann.

Es bat fich gezeigt, baß bie fo grundveridiebenen Probleme nicht allein pom juriftifchen Stonbe puntt and erörtert und anogehandelt merben

Die Belt beftebi nicht and ausgeflügelten Guftemen, die von ideologiiden Regierungen und Menichbeitsbegludern bestimmt werben, fonbern fle befteht aus lebensuntlichtigen und lebenstuchtigen Solfern, die nicht jum Spielball fremder Intereffen merden mollen, londern ihr Echidfal felber gestalten muffen. Bor allem eines bat der Prafident Roofevelt in feiner Botichaft aberfeben, und bas ift bas Wefentlichfte der gegenmartigen Brobleme; bie große melt. anfcaulide Angeinanberfebung mit ben internationalen Araften der Berftorung, die Die Bolfee der Erde in ein blutiges Chaos fturgen mollen und bie Rrafte der Ordnung in ber Belt bedroben,

Es tonnen feine bauernben glücklichen Berbaltniffe Im gwifdenitaatliden Leben geichaffen werden. fo lange fic unter fteatlichem Edus die Dachte der Berftorung und der Unrube verbergen und fonfolibieren fonnen. Es fann feine neue Ordnung am Ronferengtild geldaffen merben, jo lange der Bolichemlamus ale gleichberechtigter Pariner im politifden Spiel in der Belt angeleben wird. Bir muffen es als ein raffiniertes Manboer betrachten, wenn man von und verlangt, in einer nicht bon und, fondern von der anderen friegenerfienten Belt Unfrieden ju ichmoren, in einem Augenblid. mo bie Stantamanner ber großen Demofratien erflaren, ban fie feine ibeologifchen Gegenfane gwifchen ich und bem Bolfer gerfebrenden Bolidemiamns leben. Das murbe bedeuten, bem Bolichemismus für feine perbrecherifchen Plane und Aftionen Dur und Tor an öffnen.

Bere Boofepelt bat leine Boffmaft an bir mete febrie Abreffe gerichtet. Das bentiche Bolt ift fliger und fierfer newerben und beobalb mirb fich ber Erfolg Billous nicht wieberholen,

Das Bolf ehrt den Führer:

Die Geburtstags-Beranstaltungen am 20. April

Der Jührer eröffnet die Mord-Sud-Achfe - Große Truppenparade

ab, Berlin, 15, April.

Das Reichsminifterium für Bolfsaufflarung unb Propaganda gibt befannt: "Mus Anlag bes 50. Geburtstages bes Gubrers finden folgende Berauftaliungen ftati:

21m 19. Upril:

17 Uhr: Boritellung der beforderien ff-Junter ber H-Juntericule Braunichweig im Mofaitfaal ber neuen Reichafanglei.

19 Uhr: Gratulation ber Barteiführer unter Subrung des Stellvertreters des Gubrers im Do-

faitfaal der neuen Reichstanglei. 20 Uhr: Gratulation bea Stontruppa "Moolf Sitler" und ber Blutordenstrager in ber Marmor-

galerie ber neuen Reichstanglei. 21 Ubr: Gabri bes Bubrers über bie Dit-Beit-Achie, die bamit feierlich bem Berfebr übergeben wird. Dr feffor Speer meldet dem Gubrer auf dem hindenburg-Blas die Bertigftellung des eröffnenden Teiles ber Dit-Beit-Michie. Dberbargermeifter Dr. Lippert übernimmt bie Strofe in Die Dobnt der Stadt Berlin, Danach wird ber Gubrer ben fertiggeftellten Teil der Dit Best-Achte für eröffnet erflären. Der Gibrer fabrt ale Erfter burch das Band fiber die Oft-Belt-Achie bis gum Moulf-Ditler-Blat und benfelben Beg gurad. Un beiben Geiten

ber Oft-Weit-Achie merben bie am Ban beteilige gemefenen Arbeiter und die Glieberungen der Bewegung Aufftellung nehmen. Am Gro-Ben Stern ift ein befonberer Blas fur bie Beteremen ber Striege 1884, 1886, 1870/71 vorgefeben.

22 Ubr: Großer Bapfenitreich ber 2Bebrmacht auf dem Bilbelnufab mit anichließendem Borbelmaxid an dem Gubrer.

22,85 Uhr: Fadelsug ber REDAP und ihrer Glieberungen burch bie Bilbelmftrage an der Reichotanglei porbei. An dem Gadelang nebmen die Corenzeichentrager des Gaues Berlin der REDAU und je 50 Ehrenzeichentrager aus den übrigen Bauen teil. Gerner beteilifich die Berliner Glieberungen ber BEDAB mit fe brei Ebrenftftrmen.

28 Uhr: 3m Ghrenbof ber Reichofanglei fingt ein Chor der Leibftandarte ff "Adolf Ditler".

Um 20, Upril:

8 Uhr: Standden des Mufitguges der Leibftandarte # "Rooff Sitter" im Garten ber alten Reichs.

9 11br: Borbeimarich von Leibftanbarte # "Abolf Ditler" ein Sturmbann # BT, ein Bataillon Schuppoligei por dem Gifbrer an der Reichafanslei in ber Bilbelmftraße.

9.20 Uhr: Gratulation des Apoftolischen Runtius. 9.25 Hhr: Gratulation des Reichsproteftors und des Minifterprafibenten Dr. Dacha.

9.80 Ubr: Gratulation bes Minifterprofibenten Dr. Tijo.

9,45 Ubr: Gratulation ber Reichbregierung im Gro-Ben Empfangsfool der neuen Reichotanglei. 10 Uhr: Gratulation ber Bertreter ber Behrmacht unter Bubrung des Generalfeldmarichalls

Goring. 10.10 Ithr: Gratulation bes Oberburgermeiftere und

Stadtprafidenten Dr. Lippert. 10.15 Uhr: Grainlation ber Abordnung ber Abolf-Sitler-Stiftung der deutschen Gemeinden und Gemeindeverbande far Jungarditeften und Ctabtebauer.

19.39 Ubr: Ueberreichung des Ebrenbürgerbriefes den Stadt Dangig burch Ganleiter Forfter.

11 Her: Große Parade der Wehrmacht auf ber Dft-Beit-Meie.

16 Hir: Bolfelieberfingen bes Berliner Cangerbunbes auf bem Bilbelmplay. 17.15 Uhr: Gratulation ber ungarifden Delegation

unter Gubrung bes ungarifden Wefandten. 17.20 11hr: Grainfation bes bulgarifden Gefondten.

17.00 Uhr: Tee-Empfang beim Bubrer für die auslandifden Delegationen.

18.80 Ithr: Gratulation ber Berireter ber beutichen Bolfegruppen Europas.

Stalienische Erlauterungen und Richtigftellungen:

Graf Ciano über die Albanien-Aftion

Untwort des italienischen Außenministers an die Londoner Abreffe

Die Rammer der Gafei und Lorporationen bot am Samstag mehr als fonft ein Spiegelbild bes gangen Staliene in allen feinen Boltofdichten, Muf ben Tribunen waren biedmal auch Abordnungen der faichiftiden Jugendorganifationen, Jungen und Madden, vertreien.

Puntt 4 Uhr - die Rationalrate und bie Minifter maren vollgablig anwefend - bielt die albanifde Delegation, die am Bermittag im Balage Benegia bom Duce empfangen worden war, ibren Gingug in ben Caal, lebhaft von ben Rationalraten und den Befuchern auf den Tribunen be-

Rammerprafibent Conftango Ciano verlas darauf die Tagedorbnung, beren beide Artifel von der liebertragung der albantiden Krone an den Ronig und Raifer Biffer Emanuel von ber Berfamm. lung lebhoft afflamiert murben. Darauf begann Augenminifter Graf Ciano feine Robe.

In feiner einftündigen Rebe über bas tialienifde Borgeben in Albanien und feine internationalen Radwirkungen entwarf Augenminifter Graf Ciano eine genaue Borgeichichte ber Begiebungen gwilden Riglien und bem albaniiden Bolle. In den Beichluffen ber Friedenstonfereng und der Botichafterfonfereng feien die befonberen Schubintereffen 3taliens in Albanien ausbrudlich anerfannt morben. Das Recht Staliens in Albanien entfpreche jedoch por allem einer fpontanen Ginftellung des albantiden Bolles, bag auf Grund ber ibm befonders von Duffolini geliebenen umfaffenden Ditfe immer mehr begriffen babe, bag bie engfte Bufammenarbeit mit 3talien in feinem Intereffe liege. Stallen habe daber mit Ronig Bogu nacheinander verichiebene Greundichafts. und Bundnisvertrage abgeichloffen. Sogu fei jeboch nicht aufrichtig gemefen, ondern babe feine Einftellung ju Italien geandert, lobald bie internationale Lage bie Sandlungefreiheit Staliens babe breinträchtigen fonnen.

Boan bobe in ber legten Beit ein gefohrliches Spiel getrieben und eine immer zweidentigere Balfung eingenommen. Er babe am 8. Mary einen neuen Bandnisvertrag verlangt, ein Borichiag, ber grundfablich angenommen worden fet. Am 20, Mira habe er jeboch bie fofortige Entiendung italienifcher Truppen nach Albanien geforbert. Ueber ben genauen Grund biefes Erfuchens habe man erfohren tonnen, bag Bogn einen wid-rfinnigen und gefahr. lichen Plan für ben Grieben am Balfan und in Guropa gebegt babe. Die italieniiche Regierung

bobe daber diefe Bumutung ohne weiteres abgelebnt und pon diefem Augenblid an babe in den Besiebungen gwifden Italien und Albanien eine offene Spannung begonnen, obmobl Sogu ein neuer Bertraggenimurf unterbreitet worden fei, der bie fonperanen Rechte des albaniichen Stoates in jeder Weife geachtet babe. Boau babe jeduch auf eine widerfinnige und unguläffige Dilfe gehofft und Italien bingergeben wollen. Er babe nicht begriffen, daß dies die folimmite Politig fet, die man gegenüber Italien anmenden fonnte.

Graf Ciano fdilberte fodann den Berlauf ber italienifden Befehung und mandte fich in darfter Beife gegen ble von einem Teil der Muslandopreffe verbreiteten faliden Radrichten über bie militarifden Ereigniffe. Die albanifden Safenftabte feien polltommen unverfebrt geblieben. In Albanien fel feine Schlacht geichlagen worben. Es fet gar nicht notwendig geweien, die leberlegenheif ber militärifchen Dachtmittel anguwenden. Immerbin hatten die blibichnellen militarifden Operationen einen gewaltigen Beweis ber Schlagfertigfeit erbracht und gegeigt, daß alle Italiener ben Befehlen Duffelinis au geborchen mußten. "Unfere Truppen, die die entlegenften Orte erreicht haben, murben fiberall mit Begeifterung und Ebren empfangen, Riemand barf über den fpontanen Charafter biefer Mufnahme Zweifel begen, ohne bas albanifche Bolf gu beleibigen. Greiwillig find bie Bolfevertreter and allen Provingen und aller Religionen und Berufe nach Tirana gefommen, ... n au einer verfaffungamäßigen Beriemmlung aufommengarreten, in frei diefutiert und abgeftimmt murbe. Gie baben ben feierlichen und gludverbeißenden Befchluß gefaht, ibr Bolf burd unlösbare Banbe mit bem italienifden Bolfe gu verbinden, indem fle als bochites Beichen die albanifche Rrone dem Ronig und Raifer Biffior Emannel III, anboten.

Diefen Beidug bes albanilden Boltowillens bat fich bes italienifche Bolt burch bie Munahme ber Arone ju eigen gemacht. Die Gefchide 3ta: liens nub Albaniens find für immer miteinander verbunben, Die italienifchealbanifche Bereinigung ift für unfere Welchichte ein bebeuten: Des Greignis nub feine Menichentraft fann fie gu anbern perinden, obne auf ben geichloffenen und folibarifden Biberftand ber beiben Biller gu flogen. Diefem Umftanbe miffen jene Reche nung tragen, die die fcon unficheren internation nalen Begiehungen gu trüben fuchen.

Bas fich in Albanien ereignet bat, findet feine Entftehungsgeichichte und feine Begrundung in ber Birflichfeit und dem Recht.

Das Quelandedio diefer Zage

ift von uns mit gebührender Aufmertiamfeit verfolgt morden. Die lange Rede Chamberlains war von Informationen geftunt, die eine ftrengere Rontrolle perdienten.

Mit heren Chamberlain frimmen wir bagegen in ber Schlugfolgerung fiber bie meitere Gultige felt bes italientichenglifden Ofterabfommens überein. Richts von bem, was vorgefallen ift, tounte eine Menderung bes Bertrages rechtier: tigen. And von und wird auf die mit England geiroffene Bereinbarung größter Wert gelegt, Mir find ven dem gleichen Billen befeelt, fie gillig und wirtlam gu erhalten burch die Musführung aller Rlaufeln, wie wir es bisber getau baben, Benn Chamberlain von ber Deimichafs fung unferer Begionare and Spanien gefprochen bet, beftätigen wir, bag bie tapleren Legionare, die einen to toftbaren Beitrag bes Glaubens und des Blutes für die Sache ber europaifden Bivilifation geleiftet haben, im Triumph in Die Deimat gurudtebren merben, nachbem fie bie werbiente Musseidnung und Ehrung, in ben Strafen Madride por General Granco gu bejte Heren, erhalten baben.

3m internationalen Biberhall unferes Borgebend bat es nicht an Gelten des Berftandniffes und ber Colidaritat gefehlt, in erfter Linie von feiten Deutichlands. (Lebhofter und langanhaltenber Belfall).

Diele entichiebene und lovale nationalfogialiftifden Deutichlands bat ber Welt bemiefen, daß die Achie ein machtiges Wertgeng ber Infammenarbeit und bes Ginverftandniffes ift und daß fie in gleicher Weife in Rom wie in Berlin funftioniert, Gin folder Bemeis ift bagu bestimmt, die Achie noch fefter au gestalten, die das grundlenenbe Giement ber italienifchen Mußenpolitif ift und bleiben mirb,"

Much bas maguariide Bolt bat uns gegenüber burch feine haltung ausbrudlicher Solibaritat bie traditionelle Greundichaft gwifden Italien und Ilngarn bestätigt.

Die Stellungnahme ber Belgraber Regles rung und Die haltung bes jugoflamilden Boltes mar mabrhaft von tiefer Grennbichaft getragen. Babrend ben Greigniffen ift bie engfie Gublungnahme mig ber Belgraber Regierung aufrechierhalten morben.

Man bat in Belgrad begriffen, bag bie Unwefenheit Italiens in Albanien nicht die geringfte Wefahr für Jugoflamien bedeutet. Das Gegenteil ift der Gall. Mit ber neuen Rachbarichaft ber beiden befreundeten Boller werden vielmehr neue Elemente ber Golibaritat und ber ehrlichen Bulammenarbeit beginnen. In Diefem Weifte wird in wenigen Tagen in Benedig meine Begegnung mit bem jugollawifden Augenminifter Cincar Marfowitich Rattfinden,

Die ariediide Regierung bat von unter ren Buficherungen Renntnie genommen. Die Atmofpbare biefer Bublungnabme bat bag gegenfeitige Bertrauen noch bestärft und lätt eine Infunft enger Bufammenarbeit vorausieben.

Das Manoper ber Brandftifter ift auch diesmal veicheitert (Beifall). Die von Italien in Albanien unternommene Aftion ift nicht bagu beitimmt, Unrube hervorgurufen ober die Unficerbeit au vermehren, fondern den Grieden in fenem beillen Gettor bes europaifchen Lebens ju verftorfen. Denn der mabre 3med der faldiftifden Politif ift fiberall ble aufrichtige Bufammenarbelt, um das internationale Bertrauen wieberberguitellen unb mit allen Bolfern gufammenguarbeiten, Die von bem gleichen Griedenswillen erfüllt find.

Die Rede bes Grafen Ciono murbe befonberg an den Stellen durch Beifall fturmifd unterbrochen, Die die italieniich-deutsche Susammenarbeit feierten.

Die Rede Cianos bauerte fünfgig Minuten, Bet ibrem Abichluß murbe ber Medner burch lebhaften Beifall ausgeseichnet, ber wieder in fturmtiche Onl-

Französische Grenzprovokationen

Miggaer Bevolferung durch Rriegsgerüchte aufs bochfte beunruhigt

dnb. Matland, 15. April.

Der "Corriere bella Cera" melbet aus Beutis miglia, daß bie Artenspfuchofe in Rigga einen nualaublichen Gobepuntt erreicht habe. Dier murben gegenwärtig militarifche Borbereitungen getroffen. Babrend man früher nur naches ble Berteibigunge. arbeiten burchgeführt babe, mas bie Bevälferung nicht bennruhigt habe, vollabgen fich biefe Borbes reitungen jest offen am Tege. Die Bes polferung von Rissa umlagere die Rafernen, um ben Muomariden ber Solbaten, ber Abfahrt ber Bangers manen und Geichugen gugnichen. Auf ben Guneln in der Umgebung ber Stadt frien Glungengabmebrbatterien aufgeftellt morden. Gur bie Truppentrande porte feien bifentliche und pripate Araftwagen requiriert worden, In ber Racht jum Comoton feien 110 Salitraftwagen mit Munition auf ben Gigel von MonteMael, mo fich ein bedeutendes Jeftungowert befinde, gefahren.

Schweizer Selbitbewugliein

EP. Laufanne, 16. April.

Bur Grinnerung an den erften Bufammentritt des Bagdtlandifcen Großen Beted fand am Freitag. abend in Laufaune unter bem Borfit pon Rationalreibprofibent Ballotton eine Beier ftatt. Reben sablreichen Behördenvertretern nahmen daran rund ameitaufend Berfonen teil.

Bundeaprafibent Etter nobm das Bort und erflarte im hinblid auf bie bergeitige politifche Lage, die Gefahren feien nur für ein angitliches, unentichloffenes und uneiniges Bolt ein Unglad. Ein moralifc ftarfes Bolf tonne daraus nur Borteile gieben. Gin Bolt, bas nicht ben Dut habe, feine Greibeit

und feine Lebensrechte ju verteibigen, fiebe am Borobenb feines Riebergangs.

Dberfitorpotommandant Grifan fam in feiner Rebe n. a. auf die icablicen und falicen Radrichten und Gerüchte gu fprechen, die immer wieder auftauchten und Rerpofitat in die Bevollerung bringen murben. Eine folde Pinchofe biene allem anderen ale ber Befestigung der Moral des Landes. Es fei an der Beit, baft man bagegen energifc anfampfe und die mabren nationalen Intereffen richtig erfolle.

Conungegenehmigung bes Bollsbundes ber Deutschen in Ungarn. Die Sagungen bes unter ber Beitung von Dr. Grans Baich ftebenben "Bolfebundes ber Deutschen in Ungarn" murbe vom Minifter des Innern genehmigt.

Die englisch-ruffischen Bundnisverhandlungen:

Ein Luftpatt Mostau-Warichau-Bukarest??

Bor allem aber foll Blostau als Rriegsmaterial-Lieferant für Bolen und Rumanien gefichert werden

EP London, 16, Mpril.

Der Gebaufe eines Abtommens fiber ein Safammenwirten ber Luftwallen Comjetrufe laude, Rumanieus und Polene fpielt in ben Betrachtungen ber Londoner Tageogeitungen fiber die englifchefowjetruffifden Berbandlungen eine große Rolle.

In diplomatifden Rreifen begt man aber große 3meifel, ob nicht die Preffe in ihrer ploglichen Begeifterung für ein englifd-fowjetrufifides Bundnis die praftifchen Moglichfeiten einer folden Bolitif und die Bereitwilligfeit der Sowjetunion, fur die westlichen Demofratien die Raftanien aus dem Bener gu bolen übericabt.

Gur mabrideinlicher halt man es, daß bie Berbandlungen gwifden London und Mostau fich in einem engeren Rahmen balten werben. Der im allgemeinen über bie Anfichten bes englifden Außenamte gut unterrichtete biplomatifche Mitarbeiter des "Mandeiter Guardian" ipricht benn auch von einem Abtommen, das balbmegs swiften bem gegenwärtigen Stand ber englijch-lowietruffichen Begiebungen und einem Patt nach dem Mufter des englifc-polniichen liegen murbe. Das Blatt beutet an, daß es fich auch nicht barum bandeln tonne, ein fowjetruffich. polnifches Bundnis au betreiben, bas von polnifcher Seite nach wie vor abgelehnt werbe. Man muffe vielmehr nur Bolen und Rumanten für ben Ernftfall ben Ruden beden und die Möglichleit von Rachfdiiben fichern.

In unterrichteten biplomatifchen Breifen teilt man diefe Auffaffung und fieht als bas unmittelbare Biel ber Berhandlungen swiften London und Dobtau die Borbereitung einer Reibe von Abmachungen an, welche Polen und Mumanien im Ernftfall eine ausreidende Berforgung mit Robitof. fen und Munition fichern follen. - Die in der englifden und frangofifden Breffe porausgefagte Bufammenarbeit ber Luftwaffen wird, wie man annimmt, fich mabricheinlich in der Praxis

auf ein Abtommen über die Belieferung Ruma. niene und Bolene mit fowietruffifden Gluggens gen im Ernftfall befdranten.

Gin weiterer Bunft in ben Berbandluna wird autem Bernehmen nach die unbeschräntte Durchfabrt englifder Rriegafdiffe durch die Darbanellen im Ernitfall fein, um die englifden Aricasmaterial. transporte nach Rumanien deden gu fonnen.

Weitgeliedte Barifer Boffnungen

EP Paris, 16. April. Much am Camstagnachmittag berrichte im Quat d'Orian wieder lebhafte Geidöftigfeit. Außenminifter Bonnet empfing nadeinander ben fomjetruffi. iden Botidatter Gurib. den englifden Botidiafter Eir Eric Phipps, ben fpani'den Boficafter Lequerica und ben griedifchen Gefandten Politib.

Befondere Beachtung wird in politischen Rreifen der neuerlichen Beiprechung swifden Bonnet und bem englifden bam, bem jowjetruffifden Boricafter beigemeffen. Dan bringt biefe Unterredungen in Aufammenhang mit ben Bemühungen von London und Baris, Comjetrufiland in ben Ginfreifungering eingubegleben. Im Quai d'Drian geigte man fich über bas Ergebnis diefer Beftrebungen am Camstagabend betont guverfichtlich und ließ verlauten, diefe Berhandlungen feien "in gutem Glufi". Man fpricht jest nicht nur von fowietruffifden Ariegemateriallieferungen im Rabmen feiner Ginicaliung in den Einfreifungablod, fondern offen von einem Bundnissuftem, das febr weitgebend fein

"Gingebildete Beffimiften"

EP. London, 16. Mpril.

Der befannte Dirigent Gir Thomas Beecam bezeichnete feine Landsteute in einer Rebe am Camstag ale "eingebildete Beffimiften", Gir Thomas manote fich gegen die Leute, die fortgefest von außenpolitiichen Rrifen redeten. Er erflatte, er glaube niche ein Optimift, fondern nur einigermoßen Realift gu fein, wenn er in den fleinen Rabeiftiden, die England von vericbiedenen Geiten erhalte, feine Rrifen feben tonne. "Richts ift paffiert, und ich bin pollfommen ficher, bag auch in Bufunft nichts paifieren wird, wenn wir nur barauf achten, daß nichts pafffert." Die englische Regierung, fo erflarte er meiter, folle fagen, wie meig ber Rreis und bas Ginfluftgebiet des britifchen Empire reiche, und daß fie nicht darüber hinausgeben wolle. England folle fofort aufhoren, an die Bereinigten Staaten pon Amerita megen bilfe gu appellieren, folange es feine eigenen Diffafrafte noch nicht ericopfe babe. Ge fei an der Beit, daß England ans dem lächerlichen und demutigenden Buftand bauernber Angit beraustomme.

Berftarfungen für Gibraltar

EP, 20050m, 16. April.

Die Garnifon von Gibraltar wird weiter verftarft. Bie bas englische Rriegaminifterium mitteilt, wird das erfte Bataillon der Belig Guard am 22. April oder möglichermeije einige Tage ipater nach Gibralfar abgeben. Die Borfebrungen militarifder Mrt und die Bewegungen britifder Truppen in Gibraliar merden bon amtlider Geite alg "normale Borlichtemagnahmen" bezeichnet, wie fie fich aus einer giemlich anormalen Lage ergaben.

Eine pazififche Berteidigungefonferenz

dub London, 14. April.

Die Pasifrice Berteidigungstonferens wurde nach einer Melbung aus Bellington am Freitag vom Generalgouverneur Reufeelands, Biscount Galwan, in Bellington eröffnet. Der Bremierminifter Reufeelands, Savage, wurde gum Borfibenden der Ronferens gemählt. Man rechnet mit einer einmöchigen Dauer der Ronferens, die im übrigen binter verichloffenen Turen tagen wird, Befondere Borfichtemafinahmen find getroffen, um die Beipredungen ftreng gebeim gu balten.

Das Echo der Roofevelt-Botichaft

In Reunort felbft ift man fleptifcher ale in London und Baris

dab Renport, 15. April.

In Rongreftreifen begegnet man bem Schritt des Brafibenten mit vorfichtiger Burndhaltung. Aur die geichworenen Anbanger bes Roofenelt-Aurfes, die an den Rodicoben des Braftbenten in das Enpitol einzogen, ftimmen porbehaltlos gu. Bablreiche Abgeordnete warnen por auslandifden Berpflichtungen. Der bemofratifche Genator McCarran erflarte, baft die Baltung Roofevelte bie alte amerifanifche Bolitit, fich von ausländifchen Bermidlungen fernanbalten, verlebe. Der bemofratifche Abgeordnete Lucas marnte Amerita banor, ben Ctatus quo der Welt gu garantieren. Bablreiche Senatoren und Abgeordnete iprachen fich gegen Gigenmachtigfeit der Regierung aus und forderten unbedingt die porberige Buftimmung bes Rongreffes gut allen eine einjugebenden Berpflichtungen.

Der Republifaner Barbour verlangte,

baß es abfolnt allen flar gemacht werben muffe, baß Amerifa nicht wieder in einen europäifchen Rrieg gieben murbe.

England ift natuelich erfreut

dab. London, 15. April-

In London flaticht man felbitverftandlich gu bem Roofevelt-Telegramm Beifall, das für eingeweihte Rreife offentundig feine Heberraichung bedeutet. fondern nur als Eröffnung eines neuen Abichnittes ber in der festen Beit von England betriebenen

Politie betrachter wird, bei der ibm nun Roofevelt in feiner neuen Rolle als Wolf im Schafopels direim Dille leiftet, nachdem die indirefte Gilfe, die befanntlich in wüfter Ariegobebe bestand, das Deutiche Reich nicht eingeschüchtert batte. Trobbem ift die Frende am neueften ameritantiden Dreb nicht ungeteilt wenn man auch fo tut, ale ob man an einen durchfolgenden Erfolg des Riefenichwindels glaubt, to milden fic doch in die optimiftifden Ermartungen mande Ertenntniffe von der unbeimlichen Entichloffenheit Deutschlands, feine Unobbangigleit gegen alle Angriffe pon jeifen ber fogenannten Demofratien au bebaupten.

"Preft Affociation" erflart 3. B., bab man in weiten Rreifen Dentidiands ben Ginbrud habe, bag bas Reich entichloffen um feine wirtichafts liche Unabhängigfeit fampien miffe, von anderen Rationen in unfairer Beife eingeeugt werbe.

Die Emigranten follen in Beeresdienft

dab, Baris, 15, Mpril.

Die "Epoque" fordert den frangofichen Minifterprafibenten auf,

and der großen Moffe der in Frankreich lebenden Muslander ein Deer gu bilben, bas bie frans abfilde Streitmacht um 200 000 big 250 000 Mann perftärlen fönne.

Man muffe verjuchen, im Rriegofalle aus ben and. landifden Gaften Rampfer für Gronfreich ju machen. An eriter Stelle ftunden bie Spanier, die in frongofficen Rongentrationslagern lebten. Giderlich gebe es unter ibnen viele Berbrecher und Morber, aber mon werde icon aug der großen Mebrgabl friegstüchtige Golbaten moden fonnen. Das Blatt weift ferner auf die in Franfreich lebenden italieniichen Antifaichiften bin, beren 3beologie Darinadig. feit und Fanatiomus garantierten. Intereffant tit, mas "Epoque" beguglich der Bolen fagt:

Da die Berbinbung mit bem food angeblich von ben Beftmöchten beidibten (!) Bolen im Rriegofall nicht möglich fei, mußten die Granfreich Polen ja fomiefo bier bleiben. Aber auch unter ben anderen in Granfreid vertretenen Rationalitäten gabe es ungablige Manner iwie den belbenmutigen Georg Bernhard (1). Die Schriftlig.), die entweder aus Dantbarfeit gegenüber Franfreich oder ang ibenlogiiden Gründen ober aus Das gegen Deutschland bereitftanden. Leider fei biober nichts geicheben, ebenfo wie man auf allen anderen Gebieten ben Mangel an Wagemut und Anitiatipe ebenia wie Schiichternbeit feftftellen milfe-

Dienftpflicht-Berlangerung in Bolland

+ Mmfterdam, 15. Mpril.

Durch fonislichen Beichluß murbe verfügt, bah die Dienfipflichtigen der bollandifcen Urmee, Die im April jur Referve entlaffen merben follten, porläus fig bei ber Truppe bleiben,

Diefe Bertugung wird mit ben politifchen Spans nungen in Europa begründet,

Bie ber "Telegraaf" berichtet, bandle es fich unt um eine Magnahme von geringem Umfang, ba ledige lich von ihr eine Angahl von Unteroffigteren ber Artillerie und motorifierten Eruppen betroffen

Großer Abend im Nationaltheater

"Daphne" und "Friedenstag"

Stürmifd bejubelte Erftaulführung der beiden Ginafter von Richard Straus

Bas mar bas für ein großer und für die Mann- ansgesprochen erdhaft-illuftrativer Bug, der unter nur eine Stimme: Die Aufführung ber beiben lang und "Friedenstag" war eine der ftareften und feffelnditen diesminterlichen Ereigniffe unferer Dufitbubne! Und als der raufchende Jubel um die Werte und ihre Biebergabe endlich verflungen mar, mußte man fic angefichte der erftounlichen muftiden Bitalität diefer beiden aus grundverichiebenen Rlangund Stilbegirten icopfenbn Opern erft wieber barauf befinnen, dog fie aus der Beiftestammer eines Gunfunefiebgigiabrigen ftammen! Belch eine ungebrochene Schaffenefraft tut fich ba auf Schritt und Tritt fund! Gern aller Greifenhaftig. feit weiche jugenbliche Grifde und überlegene Reife angleich! Man gewonn durchans die Uebergengung, daß Richard Strauß, bem großen Bergauberer, auch beute noch mit vollem Recht in der Reibe der unter und lebenden Romponiften Doutschlande der führende Plat gebührt.

"Danbne"

Mit bem Ginafter um Dapfine, Die irbifcher Liebe abgewandte, von Apoll vergeblich umworbene und folieglich in einen Corbeerbaum verwandelte fagenhafte Tochter des theffalifchen Blufigottes Beneins, führt Etrang und wieder einmal in das feit Ariadne befondere geliebte murbologifche Gefild. 3ofeph Gregor, beffen Berbienfte um die Libretto-Geftaltung ber beiben neuen Strauf-Berte an biefer Stelle bereits in einem Auffah gewürdigt morden ift, bat aus den Grundzügen ber Daphne-Mpifie, Die por ibm bereits ungegoblte Male gerade Bubnenfomponiften ale Stoff gedient, bat, ein fprachlich und ftimmungemaßig einbrudeftarfes Bud geformt unter Dingunahme einiger meiterer Geftalten teils muthologifden Uriprungs (wie die Gaea, der Gotter-Urmutter, Die bier ale Mutter Dapfines auftritti, teils eigener Erfindung (wie Leufippos, den Jugendgefpielen Dapbnes, der als Rebenbubler Apolls eingeführt und von diefem aus Giferfucht burch einen Pfeilichuft getotet wird). Gerner tragen Schafer, Dagbe und Bacconten burch episobifche Einbegiebung in bes Spiel gur Berbentlichung bes Weichebene finnvoll bei und felbitverftandlich fpielt auch bie Ratur mit: Licht und Bind und Better, Blip und Donner find als wirtfame Mittel gur Berbichtung bufolifch-dramatifcher Stimmungen ein-

Die Dapfine-Mufit ergebt fich in echt Straugiichem Ableuchten ber mutbologifden Bereiche durch die vielfaltigen Giemente feinftfultivierter mufifaliicher Stimmungofunit und einer bem Romponiften bewunderungemürdigem Dage eigenen Art pfuchologiich fombolifcher Deutungofraft in Tonen. Daneben aber fteht inicht minder bemertenemert und au geweiteten Steigerungen emporführend) ein

fieimer Oper ungemein ehrenvoller Abend! Es gab Aufbietung der gangen farbenfcilleenden Inftrumentationafunft Stroug' all das in icarfer Plaftit finalid wahrnehmbar werden mas, losgeton von ber Trandgendeng des Gottlich-Erhabenen im Irdischen und Menichlichen perhaltet ift, wie der bionufiiche Geitraufc, die Fronien der Schafer, die Spottluft der Magde, das Gebrange ber Schafe, das Stampfen der Rinder und fibnliche "Anichaulichfeiten", In mabrhaft überirbifde Spharen aber entrudt und ichlieftlich bas Bunder der Bermandlung Dapfnes, Gelbft in dem an fubtilen Schonbeiten abulider Art überreiden Gefamticaffen des Somponiften findet fich taum eine Stimmung pon fo beganbernder poeficerfüllter Erhabenbeit wieder wie in biefem entmaterialifierten Austlang ber Daphne-Mufit.

> Mus großer Singegebenbeit an bas Bert und feine begmingenden Reige und in vortrefflicher Gemeinicafigarbeit mucha ben beteiligten Gangern und Dufifern der iconfte und mobinerdiente Erfolg au. Unter Elmenborffa eminent fuggeftiver Gibrung, die bas breitgelagerte Geflecht ber Partitur mit bochftem Beinfinn in ber Erfaffung ibrer untericiedlichen thematifc motivifden und bramatifchen Inbalte ausbeutete, tamen für feinen Angenblid Ermiidungen beim Gorer auf. 3m Ordefter und auf ber Bubne entfaltete fich ein ebler mufifcher Betteifer, Das Ordefter fpielte mit berrlichter Diefretion, mo es die Stimmung erforderte. aber auch mit glübenber Leuchtfraft und iconer 3ngenfitat barmonifder Farbengebung, die bennach ben, nicht felten inftrumental behandelten Gingftimmen niemale ihr Weltungerecht ichmalerte, Rate Diet. rich verkörperte die Titelpartie mit febr fumpathiider burchaus in ben porgezeichereten Grengen einer blübenden Enrit bleibenben ftimmlichen Musdrudofraft. Die Sangerin batte einen befonders aludliden Abend und neben ibrer boben mufifaliiden Intelligeng, die ibr bei der Bemaltigung ber ichwierigen und großen Partie febr au ftatten fam, trug auch die bas Wefen der Dapfine-Weftalt übersengend ericopiende ichene Berhaltenbeit im Darftelleriiden in bobem Dafte dagn bei, ben ftarfen Ginbrud ibrer Leiftung auch nach diefer Richtung bin fünftleriich an runden.

In But Balter Miller (Apollo) und Frans Roblin batte Rate Dietrich mobibisponierte Bart. ner, deren Rimmliches Material in iconem Gleichmak ber Rraft und des Ausbruds auf bas ibrige abgeftimmt ichien. Groß und polltonig lang Beinrich Solalin ale Plubaote Peneios feine ibm augewie. fenen bomnifcherhabenen Gabe und Brene Bieg. Ie'r hatte als Gaea Gelegenheit, in paftofen Alttonen gu ichwelnen, Gie entwidelte bemerfensmerte Barme und Rraft, wenn aud die Bartle nach der Tiefe bin bart die Grenge Diefer Stimme freift. In einer febr

beweglichen und große routomifche Genauigfeit erforbernden beiteren Duo-Szene zweier Magbe, offenbarten Erifa Schmidt und Rora Landerich ibre ausgezeichnete Dufitalität und gefangliche Befcmelbigleit, und auch das Biergefpann ber Schafer war mit Theo Lienbard, Mar Baltruichat, Dans Ederer und Beter Edafer bochwertig be-Rleine, aber wichtige Gunttionen fallen bem vielfach unfichtbaren Cbor au, beffen faubere Leiftung der Stimmungeverbichtung febr augute fom. fcones Bubnenbild bie gludbafte Regiefübruna durch Gelmurb & b 5 (dem das Bermandlungsmunder ausnehmend gut gelang), und ber finnvolle Einfat des Ballette im Jeft des Dionnfos erbeifchen mit Recht ebenfalls Lob.

"Friedenstag"

Rach der arfabifch-apollinifden Jonlle welch eine andere Belt! Aus der muthologifden Landichoft merden wir in die bliftere Enge einer von Lands-Inochten bevolferten Bitabelle verfest. Der breifiginbrige Rrieg Begt in ben lebten Budungen. Die Sungeronot mutet unter ber Bevollerung ber belagerten Stadt, Die ber Ritgellen-Apmmandant bennoch befehlogemöß au halten fucht. Das furchtbare Elend der Burgericaft, die die Hebergabe ber Stadt an ben Geind furdert, bringt ben pflichtbewußten Colbaten in ichweren Ronflift, aus bem nur ein Beg binausführt: die Celbitvernichtung burch Sprengung der Bitobelle, Als alles untergangobereit ift und die Bunte icon brennt, ertonen ploplic Rirmengloden, die da verfunden, daß der Rrieg gu Enbe aing. Freund und Geind reichen einander ergriffen Die Gande und and Diefer Grariffenbeit erblitt ein großartiger, ju immer neuer Steigerung und gemaltiger innerer Rraft anichwellender Domnus aller auf das Gottesgeichent bes Griebens.

Ricard Strauf idelnt fich in diefem zweiten Wert auf gang neues Gebiet gu begeben. Jedenfalls tit das Atmofpharisme des Bormurfe und das friegerifche Milien beg Stoffes bei ibm bodift ungewohnt, Gicht man aber maber nach, fo ftedt binter der "militärifchen" Goffade des "Griebenstog" eben boch wieder bas begludende Ethos bes Menichlichen, mas aber nicht ausichloß, daß Strauf für das barte bervifche Duft, wie es fich in dem Teftungofommanbauten verforpert, echten und erfchütternben Musdrud gefunden bat. Die Dufit diefes zweiten Ginaftera ftebt gang auf realem Boden. Gie ift ein Preiblied auf die mannlich-belbifden Ingenden der Ehre, ber Tapferfeit und ber Pflichterfallung, lift aber ichließlich den "berricher Geift" über Rrieg und Tod trimmphieren und die Menichen fich in der 3oce bes Griedens und der Blebe einen. Strauf erweift fich auch in Diefer ungemein intereffanten Partitur ale unübertroffener Charafteriftifer in Tonen. Co feblt bier gunachit alles, mas an Strauft. ben bionnfliden Lebensbejaber tupifch ift: Die ichmelgerifde Melodit, die gierliche Arabedte, ber barode Rlangprunt. Dier beberricht eine berbe und buftere Dufiforditeftur bas Gelb, Schroff und bartfautig merben und wuchtende Maridrbuthmen eingehammert. analende und nieberdrudende Beramelffung fant und mit Gifcetalte in darafteriftifden Tonmalereien

an, die am abnliche biffonierenbe Inftrumentlaeffefte and "Calome" ober "Eleftra" erinnern. Die coriiden Goreie ber Blirger noch Brot atmen graufigen Realismus, und es zeigt fich mieber, daß Strauf da, wo es notwendig ericheint, bem mitreifenben Theater-Effety feinesmege abgeneigt ift. Die Berwebung einer reignollen ifalienifcen Cangonella fein junger nach Deutschland verschlagener Biemonteler fingt fiet in die niederdrudenbe Stimmung der Bitabellenbefahung ift ein folder Effett,

Dem Rommandanten, eine mirfungovolle Baris tonpartie, ficht eine beroiide Franengeftalt von boch bromatifder Pragung und ungewöhnlich gewichtiger mufifalifder Cubitang gegenüber. Bu ibrer Berforperung bedarf es einer febr großen durchimiagenden Frauenstimme. Dat man die, wird die pragnante Bucht ber faft übermenfdlichen votalen Entladunnen diefer Partie in binreifender Beife entidetbend fein für die übermilligende Wirfung des großen Monologes ber Moria und ber gigantifden Steigerungen des bomnifc-oratorifden Coluficores, der Beethovens Grofie bat.

Benn diele Boronsfehung in der Maunheimer Aufführung glansvoll in Erfüllung ging, fo baben mir bag einem für Grau Oufgta eingefprungenen Goft aus Oldenburg, En Bebou, in überraidenber Beife an verbanten. Frau Begon tft im Befit eines berrlich unverbrauchten bellen Soprans von ftoblerner Rroft und Biegfamfeit. Unbeirrbarer Dufiffinn und rudbaltlofer fünftlerifder Bolleine fat geichneten die mitreifende Leiftung aus, die bal Dand ju fpontaner Begeifterung entflammte, Jebenfalls batte Lu Bebon auf der gangen Linie gewonnenes Spiel, und wenn Griat für die aud'deidende Grau Dufata noch nicht gefunden fein follte, fo follte man auf biefe Rünftlerin fein Angenmert lenten . . .

3m übrigen batte auch die Friedenstag-Auffithrung als Ganges bobes Riveau. Größte Anerfennung gebührt wiederum Elmendorff und dem Ordefter, nicht weniger aber auch ben Gangern, an deren Epibe Cand Comeeta als Rommandant mit einer febr würdigen gefanglich und darftelleriich fein durchdochten Leiftung ftand. Richt weniger ale fechsebn episodifche Partien gab es au befeben. Das gange Soliftenanigebot unferer Oper mar vertreten und fo tam in iconfter Wemeinicaftsarbeit ein grofter, im Schlugder, der durch Mitalieber des Lebrergefangvereins, der Liedertafel und des Bolfochores verftärft wurde, ein wirflich übermaltigender Geomteinbrud auftande, beffen mochtvoll bonnender Birfung fich niemand ju entzieben vermochte.

Es berrichte ein Jubel, wie nur an großen Zagen, und mit den gefeierten Gangern murben Elmendorff und Gurt Beder- Quert, ber verdlenftvolle Spielleiter, immer wieder frurmiich gernien. Auch Rari Rlauk, der die Maffendore anogezeichnet einftubiert batte, Friedrich Ralbinft, der Bufinenbildner, Bera Donaltes für ihre durengraphifde Arbeit und Otio Junter für das tadellole Funtitonieren des tednischen Apparates baben ibren nicht gering an ichabenden Anteil en den großen Erfolgen diefes ereignidreichen Abende. Carl Dune Gifenbart

Die Stadtseite

Mannheim, 17. April.

Stiller Sonntag

Entichmundene Cochjommermarme . . .

Der Boridus auf das Dochiommerflima, ben und der liebe Betrus über die fonnigen Ditertage binaus großgig gemahrt batte, icheint - leider - wieder fein Ende erreicht an baben. Denn mabrend es am Greitag noch recht ichmul und beinabe juni-julibaft war, bas Quedfilber in der Mittagowarme munter und fumpathifch in die Dobe fletterte, ift am Wochenende eine fühlbare Mofühlung eingetreten, bie auch am Conntag nicht weichen wollte. Allerdings: Bud am Camblagnachmittag waren trop biefes flimatiiden Bedfele bie Borgarten und Baltone unjerer Raffeebaufer voll befest. Man froftelte lieber etwas, als bag man fich in bas bebaglichere Innere des Saufes gurfidgogt Die Damen maren bier ertfarlicherweife befonbers metterfeit. Bollten fie boch die nivlette ober rufa Blumenpracht ihrer Gitte, Diefe toticiden "Gartenanlagen" ber Mobe (Schrei 1980) richtig auf die Mugen der Manner wirfen loffen, auch das neue mansgrone oder farrierte Roftim mußte boch endlich einmal eine ganftige Greilichtaufführung erleben. Und mo fonnie es bies beffer als auf ber "Bubne" eines Roffeegartens . . ! Bang Unentwegte beleftierten fich bagu an einer Bortion Gefrorenem, mas einen befonders feiden Gindrud machte. Die herren ber Schöpfung gierten gleich-



der Auseng aus enamarinde som Reinigen, Waschen und Putara

falls bag "Freir". Im Schmud vom neuen "Granen", der endlich der Mottengruft des Rleiderichrantes entriffen morben mar.

Der Samstagabend fab moblgefüllte Lotale und teilweife gepfropft volle Rinos. - Der Sonntag, ber biesmal ber "Beife Conntag" mar in ben fatholiichen Rirchen fanb bie erfte Rom. munion ftatt - begann giemlich ficht und unfreundlich um fich longiam aufzuhellen und und leicht au ermarmen. Um 1 Uhr mittags geiate bab Thermometer 18,5 @ rab im Schatten. Doch mar ein Aprillufterl da, das wenig Luft erwedte, fich im Greien niedergulaffen. Auch die bereits in ben Schranf gewanderten Grubiahremantel tamen gu neuen Goren. Die meiften Mannbeimer aber flogen aus, per pedes, Gifenbahn, Omnibus nber eigenem Auto. Pfals. Bergftrage und Redartal mit ffrer Blitenpract find gur Beit lamende Teumtende Biete. Die Dabeimgebliebenen aber ergingen fich am Mein, fonftatierten and. bier ben Gorifdritt ber Ratur und wer in ber Stadt promenierte, fab mit leifer Trauer, daß bie reigende Blute ber Maguolienbaume am Bafferturm bald mieder ibr Ende finden mirb.

Still wir er tam, ging biefer Conntag gu Ende. ber fo recht ein Rind bes Mpril gewefen ift.

Das Wochenende bei der Reichebahn Gernverfehr und Stabtbejuch lebhaft

Der Gernvertebr war bei der Reichababn am Cambtagnachmittag und Connlagvormittag recht lebhaft, mas mobl mit bem "Beifen Conning" gnfammenbangen burfte. Der Stadtbefuch war ebenfalls an beiden Tagen gut.

union beforberie der Roft-Bondergun 110) Teilnehmer won ber Quadrateftabt nach bem iconen Stuttgart und jurfic.

** Silberne Bochgeit. Der Schreiner und GA-Truppführer Georg Chlindmein und Grau Rola, geb. Arnold, felern am bentigen Montag, ibre filberne Dochgeit. Bir gratulleren berglicht!

Im Friedrichspart haben die Sunde das 2Bort!

Königspudel – Drahthaarfoxe – englische Bulldoggen

Die Große Mannheimer Raffebundefchau brachte viel Intereffantes - Gebell auf der gangen Linie! Sobepuntt der Darbietungen: Die Buchtgruppen-2Bettbewerbe

Bas Meniden mit "Oundeverftanb" vorausfaben, bat ber Berlauf bes erften Musfiel. lungstages vollauf beftätigt. Die 12. Landese ausitellung für hunde aller Raffen der Banbedfachgruppe s ift ein gang großer Erfolg gemorden, ber alle anigewendeten Müben gur Uebermindung ber raumlichen Schwierigfeiten

Gewiß, das Friedrichspart-Gebande felber entfpricht weder vom Bublifum noch erft recht vom Musfteller aus gefeben allen Anforderungen, und bie Rhein-Redar-Salle mare bier bei meitem porgu-



Bater und Cobn . . . Butet und Bullboggen Boto: RMB

gieben gewefen, Aber bafür ermiefen fich bie meiten Rofenflachen unter ben vom erften Grüblinge. grun überhauchten großen Baiemen als ein gerabegu ibeales Gebäude für die Richterarbeit. Doch nicht une ber fporiliche Wettbewerb, der mit den Elmge l. bewertungen ben gangen Cambtagnachmittag füllte und am Conntagnormittag mit ben burchmen bervorragend beididien Buchtgruppenweitstreiten fortgefeht murbe, batte von biefer Umgebung feinen Ruben; benn belonders für bie vielen Gafte, bie bei berrlichtem Wetter taffeetrintend im Sonnenichein auf ber Terraffe laften, bot bie von immer wechfelnden Gruppen iconer Sunde belebte Gartenlandidaft ein mundericones Bild.

wieber einmal recht eigentlich bas Rugliche mit bem Mngenehmen perhunben,

Die braven bunde namlich, im engen Raum ihrer Bogen meift eifrigem Bellen obliegenb, haben ga von Beit au Beit auch noch andere Boburfniffe gu erledigen, dereiwegen fich dann Berrchen oder Grauden gern gu einem fleinen Spaziergung entichlieft. Und fo promenterten fie denn um den Springbrunnen, vorbei an der noch nicht vorbandenen Blumenubr und taten, mas man fonft im Griedrichapart nur im allerhochten Rotfall bart. Da geben zwei der feider fo felten gewordenen ichwarzweisgefledten Dalmatiner, - dort führt eine elegant geffet-

bete Frangofin ihr Roppel Swerggriffons fpagieren. Dann wieder ift es ein Forfteremann mit Gamabart am Out und Dirichfanger an ber Geite, beffen berrliche Borftebhunde allgemeines Entguden erregen. Oder es tommt Greund Bring, der in Dannbeim bebeimatete mundericone weife Ronigs pudel, und balt mit feinem aus Beibelberg berbeigebommen berühmten Bater "Ajafe vom Grafenfprung" eine fleine Ronverfation, Doer ber "Spiber-Deb", beffen international befannter Bolffpib. aminger nicht meniger als fiebenmal bie Bertnote "Borgfiglich" erringen founte, ergebt fich mit 2 Baaren ber prachtigen Rerle am Mufitpavillon, Dann wieder gibt es einen ber feltfamen langbehaarten Migbanen gu bewundern, die Pointer aus bem Swinger "Bom Rheingrafenftein" geben vorüber, und ber ichnittige Drabtbaarfox Bom Mondaberg" seigt allen Liebhabern feiner Raffe, wie man in Dochform gut Andftellung gebt. Eine englifche Bullbogge, fürchterlich und angiteinfloffend angufeben, ermeift fich ale findguter, überaus geboriamer Befelle, und wer gar ein Beiprad mit ben fleinen fifbergrauen Reblingtons einlaßt, bat erft recht feine Greube an biefen liebensmurbigen und boflichen "Schafbammelden" die fo tomiiche Buichelfranien an ben Obren baben und fo bereitwillig jedem bas Biotden geben.

Unterhaltung für bie Befucher bietet fich auf fo einer aus aller herren Lanber beichidten Raffebunbeichan mehr als genng,

denn bat man braugen hinreichend jum Bergnugen gegudt, dann tann wieder ein etwas anitrengenderer Gang durch haupt- und Rebenraume folgen. Das Gebell ift freilich laut und anhaltend. Wer eine genane Bestimmung bes Beariffes "obrenbetaubend" wünicht, fann fle bier gratig und franto geliefert befommen. Und ein biffel eng ift es ja tarfacblich in ben Gangen, fo daß bei bem ftarfen Andrang auch icon mal ein Bipfelden Gofenboben gang aup Bereben im Gang eines Schaferbundes bangen bleiben fonnte, Aber fomas darf niemand fibel nehmen, sumal por allem bie noch jo einbringlichen Dabnungen su respettwoller Buritdhaltung por ben großen hunden vielfach nicht genügend beachtet

Der Conniagonrmittag brachte nun bereits einen Sobepuntt ber Darbietungen,

namlich bie allgemeinen Buchtgruppen metibemerbe, bei benen es um die Andlefe bes beften felbftgegüchteten Materials von jeweils minbeftens brei Tieren gebt. Go ftanden bei den großen Raffen die herrlichen gelbgeftromten Doggen des Ludmigehafener Amingera "von ber Stheinfront" an ber Spibe. Bei ben Geete- und Binbhundroffen lag ber Greoboundswinger "bon ber Altmart" porne. die Erdbunde ftellten mit dem Broinger "won Schwarenberg"-Rurabaarbadel eine Siegergruppe, mabrend bei den mittleren Rut- und Wachbunden Die ichwarzen Rleinpubel des Zwingers String als befte abichnitten. Inagefamt gab es 41 Suchtaruppen, was wiederum als gang erftaunlich rege Beteiligung gewertet werden fann. Ans diefer ,Galle ber Befichte" ergab fich dann nach verantwortungsvollftem Abmagen ber einzelnen Richter bie große Roufurrens ber fieben Spibengruppen, bei benen ichliehlich um amolf Ithr folgende

Plagierung

anitanbefam:

1. Beife 3mergipine "Bon ber Munaburg" (G. Somaberer-Stuttgart Teuerbach).

1 Rurabaarbadel "Bon Schwarenberg" (C. Soran . Stuttgart. Generbach)

3. Dongen "Bon ber Rheinfrout" (D. u. D. Bith-Le r-Undwigshafen) 4. Schwarze Rleinpubet "Girinb" (8. Ralender-

@beriteinburg) a. Grenhounds "Bon ber Mitmart" 13. 3 i em 8.

6. Grill Cetter "Bon Der Branerburg" Gran D. Soubert-Grantfurt)

7. Deutider Boger "Bom Pfingtal" (@ angler-Gingen bei Pforabeim).

Heber die weiteren Bewertungen werden wir in ber Golge noch ausführlich berichten.

3mifden ben Schlachten, am Camstagabend, gab es im Stammbaus Gicbaum ein tameradichaftlides Beifammenfein, an dem auch der geichaltsführende Brafident der RDO Major a. D. Ronrad Do ft-Berlin und ber Borfiper ber Reichsfachichaft für das Gebrauchsbundemelen Jan Gir-Bittgendorf bei Chemnib, teilnohmen, mabrenb Landedfachgruppenleiter Anton Febuer-Frantfurt, ju beffen Webiet ber Landebfachgruppe 12 ja Mannheim feit dem 1. April 1938 gekommen ift, leider diebftlich anderweit verhindert mar,

M. S.

Wibt es rote Grolde? Natürlicht Much Gie feinen ben roten Grofc, bie Schubmarte von Erbal, bem altbewöhrten Schubpflegemittel ficher ichen feit langem. Erbal pflegt die Soube und gibt ihnen ein befferes Aussehen. Die Schufe balten langer und bleiben länger icon!

Dreimal Leichtfinn - einmal ein ichenendes Bierd

Berfehrounfalle und ihre Urfachen

3m Laufe bes Gamatag ereigneten fic. wie ber Polizeibericht vom 16. April berichtet, bier vier Bertebraunfalle. Dierbei murben gwei Berfonen verlett und fünf Gabrzeuge beichabigt. In bem einen Gall mar ein ichenendes Pferd bie Urfache, mabrend bie anderen jum Teil auf Dichtbeachtung ber Berfehrsvorichriften gurudguführen

An ber Arengung gufammengeftogen!

Ein Berfehronnfall ereignete fich Countag. mittag an ber Strafenfreugung L MM 4. Gin aus Richtung Colof tommender Perfonenfraftwagen ftief mit einem aus Richtung Zatterfall fommenben anderen Auto gufammen. Bei beiben Bagen murben erbebliche Beidibigungen angerichtet. Die Rublerbanben beider Jahrzeuge murben einaedrudt und bie Stobitangen verbogen, Berfonen famen gludlicherweife nicht ju Schoden, Aber aus der Conntagopadmittags-Musfagrt founte nun nichts

or Gine Buftidutabung mirb am 18, April im Bereich bes lechten Lultfautreniers -Geden beim - ale Bollibung bes givilen Lufticunes bem ermeiterten Gelbftichun und bem Gelbite ichnis burchteführt. Uebungogebtet ift bas gefamte Boungebiet Cedenbeime anoichlieblich Snebenbeim und Sochstett. Das Uebungogebiet ift polizeilich ge-

** Begen Rubeftorung und groben Unfugs gelangten brei Berionen gur Ungeige.

** In bem Schulungolehrgang ber TMF für Betrieboobmanner uim, fpricht am beutigen Montagabend Oberregierungerat Gaubaupfftellenleiter Bg. Ridles fiber "Arbeitofraft und Arbeitseinlab" im Caal ber Darmonie".

** Bernt italieniich! Um Mittwoch, dem 26. April, 20 Mbr. beginnt in ber Cola b'Italia, A 2,5, ein Abendfurfus, der in Abende oder 30 Stu ern mirb. 11m auch unferen Dausfrauen Belegenbeit su geben, Stallenifch su Ternen, mird ein Rachmittagefurius eingelegt, ber am Freitag, bem 28. April, 15 Ubr, beginnt und gleichfalls 30 Stunben ober 15 Radmittage banern wird. Anmelbungen nimmt die Rreiddienfiftelle des Bolfobildungla wertes, Mbeinftrage 3, federzeit entgegen.



Frau fiöflich besucht ein Krantenhaus er regiert die Sauberteit!

offie find fosulagen

eine Dionierin der Sauberkeit. fagt der Chefarit eines großen Aranhenbaules pur Perill-Walchbernterin. +Sie follten den Menfchen immer mieder fagen, daß Sauberheit Aranbheiten verhüten hilft, Denn Sauberheit vernichtet viele aranhbeiten und flagillen. Und norbeugen ift ja beffer ale beilente



-fier regiert die Sauberkelf.,

lagt Affiftenparyt Dr. Rueder, ale er ble Cur yum Operationolaal öffnet. »fille frzeitche funft märe specklos, menn man nicht durch makellofe Sauberkeit Ole Rusbrettung pon firanhheitobeimen eindämmen mürde. Wie gut, bas Derfti Das Walchen erleichtert hat und einen öfteren hygtenlichen Bechiel Der Leibmalche ermöglichtis

-Wenn mich

eine erstaunte Mutter fragt, marum bleidabye to fill und artig find, bann rate ich immer: Vor allem bie Windeln mit Perfil mafchen. Perfil erhält Ose Gemebe laugfähig, und das Saby hann fich nicht munbliegente erhiart Schwefter Anna pomber Sabyftation.



»Wir Schmeftern muffen den franken ein

Dorbild in puncto Cauberkeit fein. In meinem fiauchalt mird die Walche lieber bretmat poolel ale etnmal yumenig gewalchen. dei Perfil kann man das fa auch ruhig tun. Denn Perfil Schont und pflegt das Geweben fagt Stationoldmefter Laure Im preiten Stodl.

Rran fturgt in den Strom Gin Unfall, ber noch glimpflich ablief

Mm Rheintai ereignete fic am Combing. morgen ein Unfall, ber leicht ein Menichenleben hatte forbern fonnen, Der Berlabefran, ber fic por einem Logerhaus Blod & befand, ftirste ploblich mit bem Rranführer in ben Rhein. Gr rif babet Teile der Laufichienen mit fic. Der Unfall gefcab, als gerade Baumftamme ang einem Rheinichiff ausgeladen murben. Der Rran entgleifte in bem Augenblid, alg ein befonders ichwerer Stamm bodgemunden murde. Dann fturgte er fiber das darunterliegende Schiff in ben Gluft. Gind. lichermeife tounte fich ber barin befindliche Rranfinbrer in letter Minute aus feinem Gebaufe befreien und ich mim mend das Ufer erreichen. Er wurde noch dem Arantenbaus gebracht. - Auf dem Schiff felbit ift fein Sachichaben entitanben.



Conderftempel zum 50. Geburietag ees Fuhrers

Bur Gorberung bes Mbfabes ber Geburtstags. marten und Sarten werben in Berlin am 20. April drei fahrbare Boltamter und gebu fahrbare Stempeltifche, in Bien ein fabrbares Boftamt und fünf fabrbare Stempeltifc fowie in Münden ein fabrbares Boftamt gufaplich eingeieht. Mugerdem werben acht Sonderftempel geführt, die por allem das gebietemaßige Werben des durch die Großtaten des Gubrers geichaffenen Großbeutichen Reiches gum Musbrud bringen follen, und gwar in den Stempeln von Caarbruden, Bien, Eger und Memel. Der Conderftempel von Caarbruden zeigt bas Bild des Gantheaters, das ber Gubrer dem Caargebirt geidentt bat, und die Juidrift "Deutich bie Caar".

Der Conderftempel von Bien bringt bas Bilb bes Stephandoms und tragt bie Infdrift "Deutich Die Ditmart". Der Sonderftempel von Eger zeigt eine Teilaufict des Marktplates mit der Inichrift "Dentich der Subetengan". Der Sonderftempel won Memel geigt bas Bilb bes Stadttheaters, von beffen Balton der Gibrer die befreiten Memellander Degrußte, und die Inidrift "Deutich das Memelland". Die übrigen vier Conderftempel von Braunan. Berlin, Munden und Marnberg find neu-Der Conderftempel von Braunan geigt eine Unfiche ber Geburtoftadt des Gubrere mit ben Jahredjahlen 1889/1989. Der Sonderftempel von Berlin bringt die Abbilbung bes Chrenmals Unter den Linden und die Inidriften "Reichahauptftadt" und "Deutiche Wehrfreiheit", diele in Burdigung ber 1935 vom Gubrer perfundeten Wehrfreibeit, Der Conderftempel von München zeigt bie Abbildung ber Emigen Bache, die Juidrift "Dauptftadt ber Bemegung" und die meitere "Und 3br babt doch gefiegt". Der Conderftempel von Rurnberg endlich bringt bas Bild ber Burg mit ber Inidrift "Die Ctabt ber Reichsparteitage".

Mile acht Conberftempel haben ferner bie Inidrift "50. Geburtstag bes gabrers", im Conderftempel von Braunan ift biefe Angabe von Gichenblattern umrabmt. Conder- und Gefälligfeitsftem. pelungen mit biefen Stempeln werden nur fur bie Condermarfen und -farten jum 50. Geburtatag bes Gubrere und für die fonftigen Bufchlagemarten ausgeführt. Edriftliche Beftellungen erlebigt ausichließlich die Berfandftelle für Cammlermarten, Much in Prag und Britin merben Conderftempel aum Geburtotag bes Gubrers geführt. Die Stempel tragen die doppelfprachige Inichrift "Prag 1 oder Britin 1 - Proteftorat Bobmen und Dabren -50. Geburtstag bes Bubrers".

Bon L 2, 9 nach C 2, 1:

Roten und Schallplatten zogen um

Die Stadtifche Mufitbucherei gewann gehörig Raum und einen Blat an der Conne

Das Mufifviertel Mannheims bat fich im Lauf der Beit von ber Wegend bes Echloffes in Richtung ber nordlichen Planten verlagert, teile unter fefilithen, felbit brinnen im Reich vernehmbaren Afforben (Mufithodidut-Boche!), teilg gang in ber Stiffe (Umgug ber Stadtifchen Mufitbucherei von L 2, 0 nach C 2, 1). Allerdings ift das wicht gang mortlich gu nehmen; benn geacht und geftobut baben bie Transporteure ber 50 gewaltig großen Bicher. und Rotenfiften gans gehörig und vernehmbar, als es pom britten Stod binab und bann wieder aum britten Ctod binaufging.

Barum jog auch bie Stadt, Mufitbucherei um?

Bisber war fie, wie gefagt, in L 2, 9 untergebracht, nafe Arbeiteamt und Schlageterbans. Das war einmal ein Bairigierbaus, gebout wohl gar in ber Beit Carl Theodord- ein altes Bappen ergablt noch von vergangenen glansvollen Tagen, und auch ale der Mufificulbetrieb and allen Raumen wiederhallte, mag es noch gang flattlich gewirft baben. 3uawijden freilich mar es fo febr verwoont, daß die Stadt bie Raumung bes Gebanbes Schritt für Coritt verfügle, um es gu grundlicher Ernenerung freign-machen. Schon mare es, wenn bann bie fo lange verwaifte Bolfobiiderel mit gut anegeftatteter Bffentlicher Lefeballe bier ibre endgaltige Bleibe fande.

Mn großen Bejuderverfebr maren namentlich and die unteren Stodwerfe bis por einiger Beit gewohnt. Sorgenbeichwerte Boltsgenoffen fanden fic bler bei den RGB-Dienftitellen is. B. bei den Andgaben für das Binterhilfowert des bentiden Bolfes) ein und gogen, mit Rat und Eat betreut und im Bewußtsein, nicht vergeffen au fein, wieder beim an ibren Lieben. Mis die REB umgefiedelt mar, murde es immer ungemutlider in diefem großen baus. Bo Platate gehangen batten, gabnten ben Beindern nur noch die entiprechenden Umriffe im verblichenen Bandanftrich an; die großen Alurturen geigten manche haftliche Bude in der breiten Glasfront. benn begreiflicherweife lieft man nun nichts mehr berrichten, Die fteinernen froftigen Treppen geigten immer deutlicher die Spuren bunderttaufendfacher Benühung. Richt allau viel freundlicher mirften natürlich auch bie Innenraume. Der neue große icone Rongeriflugel der angelebenen einbeimifchen

Fabrit und die Schallplatten-Anlage gierten mobl die Bucherel-Raume, in fie brang aber megen ibrer Rordlage weber fommere noch wintere ein Connendrabl ein, und die von eifernen Ranonenofchen andgeftroblte bibe verteilte fich bocht ungleichmaßig auf die großen Bimmer, Goeben jog die Studtifche Mufitbilderei, wie gefagt,

наф С 2, 1, им,

bas ift das große ftabtifde Edgebande, in deffen unteren Raumen fich die Shalter ber ftabtifchen Berficherungoftelle befinden.

Im sweiten Stod ift bas Statiftifche Amt der Souptftadt Mannbeim untergebrocht, Der Mufitbucherei murbe auch bier der dritte Ctod angeteilt. Das Dans C 2, 1 erbeblich geitgemaßer eingerichtet als L 2, 0; bie neuen Raume baben Bentratheisung, geichmadvollen und junleich profitiden Line. leumbelag, viele und arofte Geniter, die teils nach Sudoften, teils nach Sudweften liegen und fomit febr viel Pfalger Sonne bereinlaffen, Sauptgimmer ift ber große Edraum, ber nicht weniger als fecha große Genfter gablt, und ber jest als tombinierter Befes und Ansgaberaum für bas Beibmaterial eingerichtet wird. Die beiden lints binten anfcbliebenben Bimmer merden als Arbeite, und Abftell-Gelegenbeiten für den inneren Betrieb bee Stadtifchen Dufitbucherei bienen. 3m fleinften Raum, rechts por dem großen Edgimmer, ift bie Bermaliung untergebracht. Roch meiter rechts, alfo

bem gin, und Ausgang am nachften, liegt bas Mufifsimmer mit bem Glangftid pon Glügel und ber Schallplatten-Mbjejlung.

Co lange wie ber Gingug noch wicht beenbet ift. rubt natürlich noch der Andleib- und fonitige Berfebr mit ber febr anbanglichen "Rundichaft" unferer Mufitbuderei. In etwa gehn Tagen aber wird fie offigiell ibre Pforten ben Rotenleibern, den Benübern ber Sandbucherei und ber Schallplatten-Ab. teilung wieder öffnen, und die Leiturg mit ibrer fleinen Gefolgichaft wird fich mit bey Beindern freuen über bie murbige, geräumige und übernicht-

liche Unterbringung in ben großeren, lichtvolleren und iconeren Raumen.

Volksliederabend im Zeichen Mongert der Unilin-Canger im Ludwigshafener 3. G.-Feierabendhaus

Gur Siderung best lebendigen Anteils des Bolfes an der Mufitpflege im Chorgelang forgte gu Beginn bes porigen Jahrhunderts Sans Georg Ragelt von ber Schweis ber. Der Schmabe Friedrich Silder ichuf für ben jungen Mannerchorgefang den eignen voltallednaben Stoff; feine iconften Melobien murben wieder au Bolfeliedern. Bleichzeitig gab Belter, Goetbes Freund, in Berlin mit ber Grundung ber Liebertafeln der mufilgefcichtlichen Entwidlung abnliche Impulfe.

Da Friedrich Gilder am 27. 3uni b. 3. 150. Geburtotog hat, ftellte Dr. Mireb BBaje fermann bie iconften Gilderichen Chore in ben Mittelpuntt des gestrigen Bolfeliebers Longerto bes Gefangvereins ber Babifchen Mulline und Codasfabrif im Ludwigohafener 36.seierabendband.

Der Weffiblonberichwang des "D, mie berbe ift das Echeiden" miffiel ben borern burchans nicht. Gemutvoll fang ber ftatiliche, auch gang erheblich anfpruchovolleren Aufgaben gemachiene Mannerchor "'s Berg" und - aus überftromendem Gefühl -"Bobin mit ber Freud". Sarmlos und froblich erflang das liebliche Dberichmabifde Zang. lieb den.

Ariedrich Silchers Mm Beginn bes Abende ftanden Goldatenlieber,

insbefondere im Chorfas pon Bhil, Dobler aus feiner foeben erichienenen Sammfung "Altpfalgt. icher Solonienlieder", Der Berliner Gor. ider Erwin Schwarg-Reiflingen verlanat in der anch gerade ericbienenen "Deutiden Lieberfunde" (Jahrfuch für Bolfolied und Bolfetang) in feinem Beitrag gur mufitaliiden Entwidlung des Maridliedes ("Bom Soldatenlied jum Rampflied") viel engere Saffung des Begriffe "Coldatenlied". weift vierftimmigen Choriab für biefe "Arbeita"-Lieber des Coldatenberufs gurud, Dogen nun bie Soldatenlieder burch die Bearbeitung su Bolfoliedern werden, die von Soldaten bandeln, in gefielen fie ben horern und auch und in ber prachtigen Biebergabe burch die Anilinianger recht aut. Das gilt namentlich auch pon ber befannten reignoffen Baffermanniden Chorbearbeitung des Rapitan und enant", einem Glangftud der 36-Sangerfame-

Mm Edlig fang ber Chor noch vier Blatger Bolfalieber im Chorfon bes Lubmigehafener Dans Betich. Gie ericienen fürglich in feis ner Camminng "Pfolger Liebeslieber" und verdienen burch ibre ichlichte und boch gefale lige Formung meitere Berbreitung.

3mifden biefen a-cappella.Mannercoren trug Lautenfanger Dotar Befemfelber aus Münden allerband Landofnechtolieder, Minnes. Abichieba. Chers, und "Gefellichafte"-Lieber aus verichiedenen deutschen Gonen por. Er nabm gleichermaßen die Bergen ber Borer gelangen burd ftimmliche Ruling wie burd ungefünftelte liebensmurbige Musbeutung bes inneren Gebalts ber finnvoll ausgemählten Berlen aus dem Riefenicat beutiden Bolfelledautes. 36m, Dr. Baffermann und dem tüchtigen Chor gebiibrt berglichter Dant für den vorbildlich ausgeftalteten Albend.

Dr. Grin Banbell,

Rolpinghaus war ausverfauft Beim Rongere bes Saubbarmonifa,Rinba Manubeim-Redarftabe

Bie bas bente fo überans beliebte Bolfemufit. inftrument Sandbarmonifa ernithaft ale anogeiprodenes Ordefterinftrumeng eingeleht merben fann, fiat fürglich beilpielhalt bie Sachicaft Bolfomufif ber Reichsmuliffammer in ber Rachbarftabt Bubmigehafen gezeigt. Bang Gleichartiges ober ant noch Fortimritte darüber hinaug wird man billigermeife von den fiblichen Rongert-Beranftaltungen unferer Sandharmonifa-Rlubs porläufig noch niche verlangen tonnen und erwarten. Go bielt fich auch bas geftrige Rongers des Sandbarmonifo-Rlubs Mannbeim-Redarftadt jum Teil in den biaber abliden Babuen, bezog aber nach bem Programm auch arteigene Tonicopfungen für Sandbarmonita mit ein. Bas mir borten gengte erneut von den oft bemabrten ergieberiichen Gabigfeiten bes Dipl. Sanbbarmonitalehrere Beorg Boignee aus Oggeröheim. Befondere Ermabnung verdient aber auch die belnabe rubrend ftarfe Anteilnamme aller Freunde und Angehörigen bes Rlubs. Wer etwas ipat fam, batte feine Musficht mehr auf ein leeres Stublden. Die Stimmung mar überaus angeregt, wie bet einem großen Gamilienabend.

" Balldurn, 15. April. 03 3abre alt ift die gweitaltefte biefige Einwohnerin, Gri. Maria Ratharina Gaufel, vericieben. Bobireiche Leibtragende be-

Eldtung, Rraftfahrzeugeigentumer und -halter!

Menbernugen unverzüglich anmelben

Beber Gigentilmer (Galter) eines Profifobrgem ges, s. B. Rraftrad, Berfonenmagen, Dmnibus, Lafte wagen, Jugmaichine. Conberfahrzeug ift verantmorts lich bafür, daß die Angaben im Kraftfahrzeugbrief und eidein über die technische Beicaffenbeit feines Sabrzenges und über die Bufaffung ftandig ben Tatioden entipreden, Menderungen, a. B. Beranberungen ober Berichrottung bes Fahrseuges, Bechiel des Standurtes, ber Anichrift bes Gigentumers (Dal. ters) Menderungen im Mufbau, Muswechlung bes Motors. Anbrimung einer Anbangevorrichtung. Beidaffung eines Beimagens für ein Rraftrad find der Bulaffungoftelle unter Boringe des Rraftfahrgengbriefes und -icheines unveranglich gumelden. Bei porübergebend außer Betrieb geleuten Gabrgengen find bie Melbungen gleichfalls gu erftatfen. Genauefte Beachtung ift für mirticafte- und webrpolitifche Magnahmen von größter Bedeutung. Berftofte gegen diefe Pflichten find ftrafbat. Ber fich felbft por Strafe bewahrt, erleichtert bamit gleichzeitig dem Beborden die Arbeit und bient ber



8000000000000000000

Tageskalendes

Monteg, 17. April

Racionaliheater: 20 Uhr "Tron, iben, wem". Libelle: 20.20 Uhr Raburert und Jang. Aunihalle: 20.20 Uhr Lichtbiderpartrag des herrn Prof. Josef frefin-Beinheim: "Die geschichtliche Untwicklung des Welchbildes der Stodt Beinheim". Planetarium: 16 Uhr Borisbrung des Sterneuprojeftors. Etabt Bajel: Rongers (Beriangerung) Zang: Balafthorel, Barthetel, Libelle.

giattetet:

Ufa-Balaft: "Mauner muffen to fein". - Albambra und Schanburg: "Derichen vom Bariere". - Balaft: "Der grune Ratfer". - Glorie: "Waja gwifden gwer Ghen". - Capitol und Ccaia: "Ter grune Ratfer".

Ciandige Darbietungen:

Cidbeifdes Echlohmulenm: Gealfnet wen 10-13 und sen

15 bis 17 Uhr. Gediner pfalgifden Rendengen. Theatermieum E 7, 28: Gedinet nen 10-12 Uhr und 15 fis 17 Uhr.

Ecartenriffe der Dalberggeit Ctabrifde Schlofbucherer: Auseribe von 11-13 und 17 bis 10 libr. Celeinie; 9-18 und 15-19 Hor. Groudentsaudtenungen für Gramberrifte Bobart und

30h Gottlieb Gider. Ctobiliche Boltabucheret, Smeinftelle Redarfindt, Parning-ftraft: Ausleiber 17 bis 20 Hor. Befefant gegeinet von II bis 18 und 14.00 bis 21 Hor

tweinftelle Mabiblad, Weibenftrage if: Gebifnet non in Rinderlefehafter Gedi'ner von ih bis 19 libr. Gidbrifdes Dallenbab, U & it Geoffner nen in 1866. Valmenhand am Anifenpart: Geoffner con am bie 17 Ubr Tierpart im Rajerialer Balb am Karibern: 2010 Ein-

Bergungungepart im Balbpast am Stern: Bis Ginirit der Dunfelbeit geoffnet. Gfunbefeinge und Rend-hintenilige.

Kraft durch Freude

Montag, 17. April

Magem, Abipericule für Beanen und Manner: 18:30 bis 17 Uhr Sindion, freid 4, (Dotn); 18 big 19 ilbr Etodion freid 2 (Arleitomit, Arledrich-Bilbeim-Serl.); 16 bis 20 Uhr Stodion, field 2 (Sadd, heitschmelze); 17.00 bis 10 Uhr Stadion, field 1 (Ciert: 18 bis 19 10 Uhr Vertogranischert (Outdinion); 18.00 bis 20 Uhr Stadion (Riefin, Cupride-tenhanf); 20 bis 21.30 Uhr Schillerichule (vilener Aurfins);

fenhanf): 20 bis 21.30 Mor Schillerichule (vilener Auxins);
19.30 bis 21 Mbr Entenicule glitch Lauret, 19.30 bis 21.30
Ubr Beld 2 Stadium iRansimanumükle, Ladiadrif Partrelt.
18 bis 19.30 Mbr Planetarium (Arib Arigari; 20 bis 21.30
Mbr Penalogaschule (Bodi Pletfer).
Arbot. Gemmaßif und Soiele für Francu und Madden;
19.30 bis 21. Mbr Carin-Göringiqule (vilener Auxins);
20 bis 21.30 Mbr Tieberwegichule (vilener Auxins);
19.40 bis 21.15 Mbr Priedrichichule (Rauchaus Bollmer);
21.60 Mbr Kirner-Ziemens-Zoule (Menaebauer);
21.50 Mbr Gilfaberhichule (Paulhaus Bollmer);
21.50 Mbr Gilfaberhichule (Bartle);
20 bis 21.30 Mbr Zullaichule (Banthaus Seitzet)

Schwimmen für Granen nub Manner: 30 514 21.00 11ftr. Stadt, Dallenbad, Dalle 2 (Taimler, Beut), in his 21 m Uhr Stadt, Collenbad, Salle & iDania, Telafa); 20 bis 21 m Stadt, Dallenbad, Salle 1 (Muiscenmerfe); 21,00 bis 22 Uhr Stadt, Dallenbad, Dalle 2 (Anfer Mill)

Dentiche Gemnahit für Franen und Madchen; 20 bis Ibr und 21 bis 22 libr Gumnahischalle, Gertbehrahe & Rindergumnakis: 17 bis 28 libr Africat-Thresignit. Noren: 20 bis 21 libr Stadion, Commandishalle.

Rolffteng für Buriden und Mabela: 20 bis 21,00 115r

Dienotag, 18. April

Magemeine Körpericule ifir France und Manner: A.D.
Dis 7.30 Ubr Sindien (Teinfal) a.M. dis 7.30 Ubr Sindien
(Tegasans); 17.45 bis 10.15 Ubr Sindien (Gerling-Conierni; 18 bis 19.30 Ubr Planetorium (Tchenfer n. Gol); 20
bis 21.30 Ubr Victoreschule (offener Anrius); 17 bis 18.30
Uhr Tchenfericule (Enginger Unionwerfe); 18 bis 10 Ubr
Gomnantifhalle Sindien (Taimier-Benj Berfan stelle);
20 bis 21.30 Ubr Redenius Genverbeichte in daner Cien-

27 bis A.N. Ilbr Revenius-Gewerbeichule ist schners (len-bandell): 20 bis 21.30 Ilbr Pektalvasifanie (Entridert Fradel, Gemmakif und Dpiele für France und Mädden; 18.30 bis 21 libr Beldhoifdule (offener Anrivs); 20 bis 21.30 Ilbr Middenbernfaldule (offener Anrivs); 10.46 bid 21.35 Ilbr Ariedrichiqule (Anter-Laufus); 17 bis 18.50 libr Ariedrichiqule (Anter-Laufus); 18.30 bis 10.30 libr Gemmakif-balle in Betrieb (Teurise Bant); 18.30 bis 19.30 libr Mid-denbernfähnle (Arbeitdamit: 18.30 bis 19.30 libr Mid-denbernfähnle (Arbeitdamit: 18.30 bis 19.30 libr Mid-denbern Bidner (Arbeitdamit: 18.30 bis 19.30 libr Mid-denbern Bidner (Arbeitdamit: 18.30 bis 19.30 libr Mididule (Rant Rarder Tonffen); 17.15 bis 18.15 Ubr Gunt-bulbiidule (Bilomerte),

Schwimmen für Grauen: 9 bis 10,00 Har Gibbt. Dallen-

bad, Dalle 2. Schminnen fur Rennen und Manuer: 19,30 bis 30 Har Schole, Dallenbad, Dalle 2 (Difdebrand, Wermer Micola, Rinbergumnabif: 18 bis 19 Uhr Walbhofichule foffener

Boren: 18.80 bis 10 libr @geriballe um 110er-Weg (Bopp u. Rentber).

Dinweis

Bechber Rammermußlabend, Um nachten Dienstag finder um 20.15 Uer in der "Darmonie", D.2. 0. in der Aribe ber Rammermifilebeide ein Liedera bena mit Aribe Tierrich und Then Lien bard, beide num Motional-ibeater, foot. Die Begleitung bot Tr. Ernt Eremer

Die "dreckige Fabrik" wird refflos zerschlagen!

Claus Celaner fprach in Freiburg über die Bielfetung von .. Schonheit der Arbeit"

dub. Greiburg, 16, Mpril.

Die Freiburger Reichstanung bes Amtes "Econheit ber Arbeit" fand ibren Gobepuntt mit einer Mundgebung, auf der ber Banpt. amtoleiter Gelaner über ben Marichmen ber Deutschen Arbeitofrout im Rabmen ber vollopolitifden Biele ber Gegenware fprad.

Die Biele, die das Mmt "Schonheit ber Mrbeit" vertritt, fo jogte er, bedeuten eine ungeheure Leiftungofteigerung bes beutichen Bolles und find ein Ausbrud bes nationaliogialiftischen Wollens. Wer für ein Arbeitoethos eintritt, wird

Das Schlagmort von der "bredigen Gabrit" gerichlagen

muffen; benn nur bann wird er die Diffamierung des Gabrifleitere, wie fie aus ber liberaliftifcen Beit überfommen ift, befeitigen tonnen. Benn wir die Bollogemeinichaft wollen, bann muß gunachft einmal der freie, bentiche, felbit, und ehrbewußte und aleichberechtigte beutiche Menich geichaffen merben.

Gelgner grifelte die judifde Auffaffung von ber Arbeit als einer nun einmal unabwendbaren Pait. Der nationaliogialiftiiche Menich ber Gegenwart erfenut bie ftetige Bemilbung um bie bochite Leiftung als das Ethos der Arbeit an.

Unerläglich ift babei felbftverftanblich, baft nicht übermenichliche Leiftungen verlaugt werben tonnen, die leicht eine Refiguation herbeiführen. Der dentiche ichaffende Menich muß por allem das Wefühl haben, in feiner Arbeit auf jeder nur dentbaren Beije gefordert gu merden. Diejes Gefühl bat der deutide Denich in ben Betrieben burch ben Einfah ber Dentiden Arbeitefront, Deshalb ift es

eine Unmöglichfeit fitr das Judentum, das deutiche Bolt einaufreifen.

Celgner wien auf das Wort Dr. Bens bin, wonach Die ibeale Muffaffung ber Arbeit auch jugleich bie rentabelfte ift!

Die Deutiche Arbeitofront fpricht ben Menichen immer wieder von der ideellen Geite an. Co merden Rrafte frei, die biaber unporftellbar maren. Bon einer endgültigen Erreichung bes Bieles "Econocit ber Arbeit" fann erit geiprochen merben, wenn die Zwedform in den Induftriebauten und in ber Gestaltung des Arbeitoplages mit ber funftlerifchen Form barmoniert. Biober murbe damit begonnen, die Folgen der judifchen Auffaffung am Arbeitoplay gu befeitigen.

Die Aufgabe ber Gegenwart und ber Bufunft wird es fein, die Fordernugen nach Sozialhugiene und ben vordringlichiten Plas nen einer benifchen Rationalifierung gujams menmirten an loffen.

Mu dem Beifpiel unferer Grofibanten ber Gegen. wart erlauterte Geigner die Wandlung in der Bangefinnung. Benn fich der Menich an tiare, icone und swedmößige Bormen gewöhnt, bann wird er fich auch unweigerlich mit feinen Gedanfen bem Großen nud Schonen gumenben. Tattraft und Initiative werben gewedt und nach bem Bollen bes erften Arbeiters und Beftalters, Abolf Sitlers, gelenft, Das ift die Bielfesung von "Schonbeit ber Arbeit" im mabriten Ginne unieres raffifchen Denfens, der großte Gaftor in bem Beitreben nach einer Eteigerung der Leiftung; fie bilft bem Rationalfogialismus, ben Gien der Arafte des Aufbaues über die der Liquidation an wollenden.

gleifeten fie au ihrer lebten Rubeftatte.

Uning ving viller Doult

Ein granfiger Swifdenfall in einem Belgraber Bariete bat bie pon manden Boologen aufgestellte Bebauptung bestärft, bag Schlangen ein gutes Derfonengedadenis haben. In bem Thoater trat fcon feit einigen Wochen ein indifcher Ochlangenbeichmorer auf. Ceine Glangnummer mar bie Banbernng mit der Riefenichlauge "burch bas Bublifum". Dit feinen froftigen Armen fob er eine 3% Meter lange Ronigaputoufchlange über fein Saupt und ging mit diefer Laft burch die Partettreiben, mabrend der Ginterfeib ber Schlange auf bem Boden nachichteifte. Das riefige Tier hatte fich bei biefer Borfithrung bisber immer gan; apatbild verhalten, aber eines Abends tam es anders. Als der Bindu fich biesmal einem Tifc naberte, entwand fie fich feinem Griff. ringelte fich um feinen Rorper und bob drobenb da3 Daupt. Die meiften Buichauer glaubten gunachft. das gehore jur Schauftellung. Aber ein grobnemadfener Mann erhob fic leichenblag vom Tifc mit gegudtem Dold und forberte auch die fibrigen Galte aum Angriff gegen die rafende Schlange auf, die im Begriff fei, ihren herrn an gerdruden. Der Angriff tom gu fpat. Mis ber Mann mit dem Dold bie Echlange getotet batte, war der hindu icon eine 36m waren in der furchtbaren Umichlingung alle Rippen gebrochen worden. Der Schlangenifter entpuppte fic ale ber frangofiche Schlangenjäger Banmand Dulcieur, der fich gufallig auf einer Geichaftereife in Belgrad befant. Er batte in der Micfenichlange fofort das Prodieremplar wiedererfaunt, das er por mehreren Johren im Guban gefangen und an den indiffen Artiften verlauft batte. Damals batte fich ber Sang nicht fo einfach wie fonft gehaltet. Ale der mit angebundenen Siegen angelodten Echlange bie Schlinge umgeworfen werben follte, mar fie jum Angriff gegen Dulcleug por-gegangen. Diefer betaubte in einem Rampf auf Leben und End bas Dier mit wuchtigen Antippelhieben auf den gopt. Bet der Borfabrung im Theater muß die Riefeniclange nach Dulcierr' Weimung ihn wiebererfannt baben und in Grinnerung an die Anappelichlage bei feinem Anblid in But geraten fein, Ba fel tief bedanerlich, aber verftändlich, dog bie Edlange ibre But nicht an ihrem Beind, dem Edlangeninger, fondern an bem unichnidigen Dinbu auslieft, der fich im Augenblid des Ausbruchs in ibrer Gemalt befand.

Der Brogen ber Bitme ben auf geneimnisvolle Beile veridmundenen fapanifden Geibentonigs Bujimura, der in den erften Tagen des April in Reuport beendet ichien, bat eine fenfationalle Bens bung genommen. Der favanifche Seidenmagnat ift auf reichlich mufteridle Art vericenniben - es ift nicht feitgeftellt worben, ob er Geffiemord perift bet ober nielleicht trgendwo in ber Weit unter falidem Ramen lebt -, baber bat die Berficherungs. gefeffichaft fich fange geftränbt. Die hobe Summe von 30 Millionen Granten gu gablen. Die ameritanischen Richter baben fich aber ant ben Ctanbpunft geftellt, dat der Japaner für das Geleit tot fet, und bie Berficherungaelellicaft bat ben Bemeis, baft der Berichmundene noch lebt nicht bringen tonnen. Gie muß alle gablen, iden triumpbieren bie Unmatte ber Bitme Gufimura - - ba ftebt unerwartet ber Rechtsanmelt einer Dif Marn Dale Reifiner auf. meift ein Teftament ben Geibenfonige nor, morin er dieler feinen gefamten Beffit fomte die Lebenfie perfiderung vermacht. Marn Reifiner ift ein fribered Chorgiel aud Chiango und batte den lapanifchen Seidentonig erft in ben lebten Togen por feinem Berichminden fennengelernt. Man bat fie nun and perdartigt, baron ftarf beteiligt gewesen an fein. Das Drama fpielte fich in einer Auguftnacht ab: auf der Dobe von Rennort auf bober Gee lag die

"Belgenland", die große und luxuriole Jacht des Dafafti Bujimura, feenhaft beleuchtet. Man feierte ein Beft, An Ded tangten und flirteten die Gafte der Birt aber faß mit einigen Freunden in dem fleinen Calon beim Baffarat, Ceine junge, bionbe Freundin, Mary Reifiner, batte icon ein paarmal den Ropf bineingestedt und gefragt, ob er denn noch lange fpielen murbe, Der Geibentonig bat feine Geliebte, an Ded auf ihn an warten, er würde gleich fommen. Tatfachlich bat er fic bann von feinem Spielparinern verabicbiedet, um "oben etwas frifche Luft au icopfen". Rach 10 Minuten icant die Freundin wieder in den Salon: Wo ift Scaffi?"
"Er muß auf Ded fein" . . Aber teiner hat je Jujimura wieder gesehen. Im Laufe der Nachfordungen nach bem Berbleib des Ceibentonigs bat dann die Boligel bodit mertwilrbige Geftftellungen machen milfien: der Priffibent bes bedeutenoften fapanifcen Selbenfongerns war vollftandig banfrott, bas Berfonal ber Luxuslacht feit einem Salben Jahre nicht entlohnt, fein Banffonto wies nur einige bundert Dollar auf. Ein Doppelleben ober fogar ein dreifaches Leben entrollte fich por den Augen ber Polizei. Tagbüber faß Fujimura als Prafident in den verichiedenften Muffichtariten, abends mar er ber vollfommene Batte und Bater feiner Familie, und nachts trieb er fich unter falldem Ramen in Gangfterbard und Spielflubs unter Galichipielern berum. Der Berficherungebeirug, der nach unendlichen Schwierigfeiten nun endlich angunften der Bitme Bufimuras entidieden mar, wird febt wieder durch bas Ericeinen der Maru Dale Reifiner erneut aufgerollt merben.

- Die menigften werden miffen, baft fich in Potodam Babelibbera bie größte Ordibeen Büchterei Dentichlaubs befindet, die in diefen Tagen auf ihr gebujähriges Befteben gurudbliden fann. Das Unternehmen genieht weit Aber Dentichland binaus in allen europäifchen Bandern, wohin die edlen Bflangen and exportiert werden, einen beachtlichen Muf.

Die Treibhaufer unter Glas bebeden eine Glache von rund 3500 Quabratmeter, Unter Rultur fichen durchichnittlich 85 000 Orchideenpilangen. Der 3m. baber war lange Jahre als Tabatglichter auf Sumatra fatig, wo er die vielbegehrten Ordideen in befonderem Dage ichaben lernte. Als er 1924 nach Deutschland gurfidtebrie, fiedelte er fich gunachit in Behlenborf an und ließ fich bier für feine Ordideenliebhaberet ein fleines Gemachabaus errichten, bas ber Ausgangspunft für die jegige, nach ben neueften wiffenichaftlichen Erfahrungen in eigenen Laboratorien porgenommene Bucht werben follte. Die Ordieen murben gunachft ans ben tropliden Gebieten, wie Mittelamerifa, Sumatra, Ciam ufm., eingeführt, um bier in mubevoller ichmteriger Mufaucht an den berrlichen Dobriden weiterentwidelt gu merben, b, b. an Blitten, die an Gorm, Garbe und Schonbeit Die bee Stammpflangen weit Abertreffen, Der band. feine, überaus empfindliche Gamen brauche ein Jahr Dis aur Reife und benotigt bann noch einer ftunbigen Pflege, um entwidlungsfähig an werben, Erft nach fünf bis acht Jahren beginnen die Subriben au blüben. Babrend man früher Ounderte von Mart für eine eingige Pflange bezahlen mußte, ftellen fic bente die Breife auf etwa 5 bis 00 Mart je Stad.

- Gegen den in Amfterdam por Gericht ftebenben Brefannifi beantragte ber hollanbifche Staatsanwalt eine Gefängnisftrafe non vier Jahren, Der Stoats. anmalt bezeichnete ben Angeflagten ale den gemeinften und burchtriebenften Spithinben, ber ibm te porgefommen fei. Edon fein freches und teuflifches Grinfen veraufchaulichte beutlich die gange Bermorfenbeit bes Ungeflogten. Brefagnift, ber fich ale graentinifder Rouful ausgab und gemeinfam mit dem englifden Oberften Rorris icon fruber eine Reibe von Millionenbetrugereien ausgeführt batte, murbe, als er aus Amerifa gurudfebrie, mobin er ausgewichen war, im Berbft porigen Jahres in Amfterdom verhaftet. Dier batte er mehreren feiner Raffegenoffen Betrage von inagefamt 10 000 Gulden abgefdwindelt. Mus progestechnifden Grunden fonnte der Ungeflagte nur wegen der lebtgenannten Betrilgereien gur Berautworinng geso. gen werben. Im Laufe ber Berbandlungen famen aber auch die bezeichnenden judifden Gannereien gur Eprade, burch die er die Amfterbamiche Bant, ben Unilever-Rongern und den Batifan um Millio-

nen gefchabist batte. Alle Beugen erfchienen ben amerifanifde Generalfonful, ein Banfbireftor, icabigte Befchaftsleute, Angeftellie, Dotelporiiers, eine judifche Rubareitfangerin, die Geliebte bes Angeflagten und andere Opfer. Der Staatsanwalt ftellte feft, bag Lente vom Schlage Beefaunftis und feiner Genoffen die unmittelbare Beranlaffung gur Mufrollung der Judenfrage in vielen Staaten ge-bildet baben. Gingebend ichilderte er bas Borleben bes Gauners, der uniablige Opfer ins Unglud gefturit, mabrend er felbit im unerborten Lugus gelebt babe. Bereignnitt babe gemeinfam mit dem Oberften Rorris angegeben, er fet in ber Lage, im Deutschland ausstebende ausländifche Forberungen einzuzieben. Darauf botten bie Amfterdamer Bant, der Batitan und ber Unilever-Rongern Millionenforberungen dem Brefgunfti übertragen, die burch ifin in Depots an eine Bant veraubert worden feien. Spater habe Wreigunifi erffart, bie beutiden Beforden batten biefe Wertpapiere gurudbebalten. Durch gemeinfames energifches Borgeben ber Boligeibehorben ift ber Schwindel aber bald an den Tag gefommen. Breigmitt babe ben Ertos felbft eingestedt. Der Staatsanwalt bezeichnete bas Borgeben der Amfterdamer Bant, bie fich sur Abmidlung ibrer Wefchafte diefes judifchen Gauners bediente, als bochft befremdlich. Die Aftionare ber Bant feien badurch um rund 20 Millionen Gulden gefcabigt morden. Gich naber fiber bie Baltung bes Batifans au außern, lebnte ber Staatsammalt ab. Es erregte aber in Solland einiges Auffeben, dab man auch pon biefer Seite die Dienfte biefes inter-nationalen fublichen Berbrechers in Anfpruch nabm, der bereits feit Johren aus ben europäifchen Stoaten ausgewiefen ift und ber nach ben Worten des Staatsammaltes nur bant feiner geradegu unglaub. lich frupellofen Grechbeit nicht bereits viel fruber binter Gefängnismenern verichwunden fet. Das Gericht bat bie Uricilsverfindung auf ben 28. April festgefett.

- Bu ihrer veinlichen Ueberrafchung haben die Beamten von Scotland Barb diefer Tage die Ents bedung machen muffen, bas die Polizei feit Bochen Berbrechern Unterricht fiber bie beften Methoden ihrer eigenen Befampfung erteilt bat. Die Beamten ber Eriminal Records Office entbedten babei, doft ein Bestgenommener, ber über eine lange Lifte von Strafen verfügte, nicht nur Berbrecher, fonbern ba-neben auch Mitglied der Boligei-Ariegoreferve mat und als foldes nicht nur umfaffenben Unterricht fiber die Methoden ber Berbrecherbefampfung erhalten botte, fonbern auch Butritt gu den Dienftinftruttiowen befam und mit dem inneren Betrieb von Ccotland Bard pertraut gemacht worden mar. Sogar ber Informationdraum, bas Nervensentrum bes Pard, mar ihm gezeige worden. Eine Kontrolle ber Atten ergab, baß bieler Mann offenbar nicht ber einzige Berbreder mar, ber ben poligeilichen Unterricht ba-an benubte, um feinen Beruf um fo erfolgreicher ausaben gut tonnen. Dies fonnte geicheben, weil die Refruten für ble Polizei-Ariegereierne bisber nur ein Formular ausgufüllen und fich einer argilichen Unterfuchung gu untergieben batten; eine Prilfung ibres Borfebens mar nicht vorgenommen worden.

hauptidrittletter efich ifte Politift De. Miele Minbanen

Gejami=D.=A. Monat Mars über 21 500



gange Bilbne verichmamm thin in rotlichem Rebel. Abgeben? Wie ein feiger Roter por biefem Pad ba unten austneifen . . .? Rein und abermale nein!!

Seine Bangenmustel fpannen fich wie im Rrampf. Unter feinen duntlen Bimpern bernor ichieft ein Butblib ins Bublifum. Es gelingt ibm, mit feiner tragfabigen Stimme den garm au foertonen, fich und feinen Mitfpielern ein paar Gefunden ber Mufmertfamfeit au erawingen, Rur ein paar Gefunden. Dann gerreift bag ichrille Signal einer Trifferpfeife bie furge Stiffe. Und im Ru ift ein mabter Derenfabbat entfeffelt.

Bon allen Seiten gellen Pfiffe. Ein Raffeln mit Schluffelbunden. Sibeflappern, Weftampf und Geindie Dagwiichen Schmiftrufe: "Pfui Rainer! hinaus! Abgeben - pfui!!"

Bert fpielt meiter - wie bupnotifiert. Er bot das Gefühl, als fei fein ganger Rorper mit eifigen Rabeln gefpidt. Grin Geficht tit tollweiß trot ber

"Abgeben, Rainer! Bum Donnerweiter, fo geb'n Sie boch ab!" ichreit ibm jemand aus der Rulifie en. Bie im Dammerichiof fieht er dag angfreet. serrie Geficht des Regificurs swifden einem un-Deutlichen Gewoge von anderen Gefichtern, Aber es ift ibm unmöglich, felbit wenn er gewollt botte, er tann nicht obgeben. Die Gufte find ibm fo fcmer. als wenn er Blei in den Schubfoblen batte. Dit torichtem Bacheln ftarrt er auf eine leere Ronierveubachfe, die ibm ploplic vor die Gube fliegt, und ber ein ganger Bagelichauer ber unwahricheinlichften Gegenstände folgt: Schluffel, Sigarettenicachteln, angebiffene Butterbrote - ein alter Taidentamm.

Bert ichließt fefundenfang die Mugen: irgend etwag Scharfes bat feine Bange geftreift. Er fublt. daß er blutet. Aber er rubrt fich nicht von ber Grampifialt umffammeet feine Stand die die Stubliebne. "Rur nicht obnmächtig werben", benft er perimpommen, auer bas nicht

Berdammt noch mal! Die ichmeifen ung noch bie Bude ein!" jammert ber Begiegewaltige und

Gine baluftarrige But brannte in ihm auf. Die bumpelt wie eine verzweffelte Cantfrage binter ber Szene auf und ab. Ploblich faßt er einen Entichlug. Mit rudernden Armen bubnt er fich einen Weg nach der erften Ruliffe. Borbang runter! Den eifernen!" brufft er bem Mann im blauen Leineufittel gu. "Und das Licht an im Bufchauerraum! Bin fofort micher ba."

Er ftunte ans Telephon. Unter dem hobnifden Beifall bes Publifums ichlof fic der große Plufchporfang. Dann ging langfam, mit dumpfem Roilen, ber Eiferne nieber. Das Joblen und Pfeifen flang immer entfernfer. Die gange Butme lag plopfich im Dunfeln . . .

Die drei Schaufpieler ftanden noch immer wie gelabmt auf ihren Plagen.

Erft allmöblich löfte fich ibre Erftarrung. Die Darftellerin ber Mlving brach in bofterifches Columgen aus. Der Bafter Manders wilchte fich mit bem Toldentuch ben Schweiß vom Raden.

"Barum find Gie benn nicht gleich abgegangen?" fuhr er ploblich auf Rainer fos. Bie tommt man benn bagu, fich Ihretwegen mit Dred beidmeißen au laffen? Riidfichtelos!"

Pralinenicachtel in die Ede. Bert gas feine Antwort. Langfam, mit fteifen Schritten verlieft er bie Bilbne. Seine Beine maren noch immer wie ang Blei. Der Beg bis jur Gar-

Er feuerte mit ber Stiefelfpipe eine gerplatte

derobe definte fich ibm ind Unerreichbare Mis er endlich allein war, verließ ibn bie Rrait. Er marf fich über ben Schminftifch und wiifite ben Ropf in die Arme. Ein unbezwingbares findifches Edluchgen ftieft ibn in ber Reble

Draufen batte der Sturm ingwifden "achgelafe fen. Die ploslich in ben Suicauerraum ein rechende Belle trieb die Sauplangreifer in den Dinterhalt. Das gellende Bfeifen veritummte. Aber bos gange Saug glich einem aufgehörten Bieuenftod. Alled ichrie und fuchtelte aufgeregt burdeinanber. Dan Bublifum bette fich in amet frindliche Berteien nefpatten. Die eine mar bafür, bag bie Borftellung anefallen foute, die anderen forien emport: "Bor-

bang boch! Beiterfpielen!" Butangegogene Beute beidimpften fic gegenfeitig in den ftartften Musdruden. Ginige Damen fielen in Obnmode und wurden von raich aufpringenden Sanitatern gelabt. Ein weißbartiger herr mit einem horapparat an ber Ohrmufdel mar auf feinen Git geftiegen und brillte ununterbrochen: "Poligeil!"

(MBociated Pref. Banber-IR.)

Die Polizei, die aus amei bienfthabenden Soubleuten beftand, batte alle Sande voll gu tun. Es gelang ibr, im Berein mit ein paar banbieften Feuerwehrmannern, ins Stehparfett einzubringen, wo eine regelrechte Brligelet im Gange mar, und die argiten Rampfhalme an bie Luft gu feben.

Die meiften Logen batten fic bereits geleert. Ein großer Teil bes Bublifums brangte in panifcher Daft nach den Ansgängen.

"Geben Sie auch icon? Barnm?, vermunderte fich die Moldenbruch, als fie hella Spielmann nach dem Mantel greifen lab. 366 finde es furchtbar sponnend. Ich bobe noch nie einen Theaterffandal erlebt!" Gie beutete mit ihrem Lorgnon aufgereins Parfett. "Seben Gie den Rerl ba unten in ber porletten Reibe - ben biden mit bem Froidgeficht? Der ift es, der guerft gepfiffen bat - auf der Gignalpfeife! 3ch bab' ibn genan benbachtet. Den follte man auch ber Poligei . .

"Quatid! Bas gebt das uns an?" fiel ibr Dobring grob ins Bort. "Wir Mitalieber bes Theaters Saben und Aberhaupt nicht eingumifchen,"

Er Ifimmelte mit beiben Ellenbogen breitfpurig auf ber Logenbruftung und verfperrie Bella, bie binten ibm ftand, Die Mubficht. Gie mubte fich porbenden, um bas Froichgeficht gu feben.

Es mar ein vieridrittiger Menich in einem giemlich abgetragenen Bafterjadett, der legendwie unflore Grinnerung in ibr medte. Wo und mann mar fie diefem Geficht icon einmal begegnet? Gie mußte es nicht mehr.

Gie war noch gang betaubt pon der greulichen Dollenmufit, ibre Ginger gitterten fo, dag fie taum beir Mantel gulnopfen tonnte, 36r Derg braunte por Mitletb für Bert Rainer, fie wollte, fie mußte ibn ipreden - nur eine Minnie. Rur um gu feben. mie es ibm ging, wie er die idredliche Demutigung trug. Mochten die anderen beuten mas fie moltten ...

In dem ichmalen Logengang tam ber Inipisient Strobt auf fie angeichoffen. Er feuchte wie ein Refordläufer.

"38 Bellen in ber Boge ober Sartmig ober fonft. mer? Freendeiner foll den Damald lefen. Schnape. ibee pom Alten! Glatt einfach die gange Borftellung abgublaten."

Bella bielt ibn am Rodarmet feit.

"Und was ift mit Rainer?" fragte fie fiffernb. Strobl machte mit bem freien Arm eine abichnetbenbe Befte.

"Der ift erledigt - und swar grandlich! bem nimmt fein bund mehr'n Stud Brot."

Er galoppierte davon. Bald barauf borie Della binter fic bas Einichnappen einer Logentur und gedampfte Schritte, die ihr folgten. Gie brebte fich erft um, als jemand fie beim Ramen rief. Es wat Möhring, ber fle eingubolen fuchte, Er fab ber jungen Rollegin mit lauernbem Lachein in die erichrof. fenen Mugen.

"Rann, Rleine, mo fehlt's benn?" erfundigte en fich in feiner plumpvertrauliden Raturburfdenart. "Sie feb'n ja fo belammert and. 36' 3hnen ben Spettafel ba braugen fo nabe gegangen?"

Mig den Sanden in ben Tolden ichlatfte er eine Beile neben ihr ber. Ploplich ichob er feinen Arm in den ihren und swang fie ftebengubleiben.

"Boren Sie, Spielmannden - barf ich Ihnen mal einen tollegialen Rat geben? Laffer Gie fich mit bem Rainer nicht foviel, feben. Gie icaben fich blog damit. Dit 'nem feden Rabn geht man feicht unter," Er machte fein treubergigftes Beficht. Aber belle lieft fich nicht taufden. Bon allen Rollegen war ibr Mobring von jeber der unimmpathifdite. Gie traute ibm inftimftio jebe Schlechtigfeit gu, obgleich fie feinen eigentlichen Grund bafür hatte.

Dit einer unwilligen Bewegung befreite fie ihren

"Dante, ich brauche Ihren follegialen Rat nicht, Derr Möhring. 3ch tue, was ich für richtig balte", entgegnete fle froftig.

3m felben Augenblid batte fle eine Biffon - ein fleines Borftabt-Cafe, im das fie eines Rachmittags por bem Regen gelluchtet war. In einer Ede, mit dem Ruden gegen fie, faß Dobring und ibm gegen. über - in demielben vertragenen Bufteriadeit der Mann mit bem Grofcgeficht ber porgin bad Eignal gum Angriff gegeben Batte . . .

(Fortiebung folgt)



Visit Mannheim verliert gegen Stuttgart

2198 Mannheim verliert im zweiten Spiel um die Borrunde zur Deutschen Fußballmeifterschaft in der Adolf-hitler-Rampibahn gegen die Stuttgarter Riders 2:3 (2:2)

Sintigarier Riders - Bin Mannheim 3:2 (2:2)

seh. Stutigart, 16. April (Gig. Drabtber.) Bir verraten fein Gebeimnis, wenn wir feltftellen, daß bie Erwartungen der Stuttgarter Sportgemeinde binfichtlich des Abichneidens der Stuttgarter Riders vor Beginn der Enbiplele giemlich hachgefdraubt waren. Bis jum 7:0-Gieg gegen den GEB Ulm ging alles in Ordnung. Aber bann murde bie guverficheliche Stimmung burch eine Reibe miglicher Umftande mertlich gebampft. Gegen Buffenhaufen murde Ribte berausgestellt, gegen Gener-Sach Forichier verlett, gegen BiB Boffeler verlett und su allem Ueberflug machte der bis dabin befriedigende Berteibiger Cocher eine bedentliche iplelerifche Rrife burd. Gewiß fprang Conen ein, gewiß hatte man gegen Momira erftmale wieber alle feine Schafden beifammen, aber bie alte Sicherbeit mar meg, und bezüglich der Sturmaufftellung wollte der Etreit ber Meinungen mit bem Problem der beiben Dittelfturmer Derg und Conen nebeneinander nicht mehr verftummen. Da locher fich bem Wiener Rom-binationofpiel nicht gewachfen zeigte, entichloffen fic

Frankreich fagt Länderspiel ab

Granfreiche Inneuminifter bat ben Grangbiichen BugballaBerband erfucht, bad Lanberfpiel gegen Deutschland am 28. April tu Paris und gugleich bie Begegnung einer Oftmart-Answahl gegen Grants reiche Bill in Borbeaux am gleichen Tage abgus

Der Frangofilde Berband mar bis gulent bemüht, bie beiden Treffen burchguführen, batte auch bereits alle Borbereitungen bagn getroffen, mußte fich aber ber Muordnung der Regierung fugen. Der Landers tampf foll an einem noch fpater feftgufegenben Beits puntt nachgeholt merben.

die Riders durch Burndnahme von Borichler gu einer Berfinrtung der Dedung, den freimerbenden Salbrechtspoften vertraute man aber dem Referveipieler Miller an, angeblich weil Mera beruflich mabrend ber gangen Boche ausmarts meilte und baber am Training nicht teilnehmen tonnte.

Demgegenüber bedeutet es fur die Mannheimer ameifellos einen Borteil, daß fie auf ihre bemabrte Standarbelf gurudgreifen fonnten. Es barf feine Rede bavon fein, daß der badifche Meifter in Stutt. gart irgendwie untericant wird. Gine Mannichaft, die es fich leiften fann, Bente wie Bangenbein und Ramengin in die Referve gu ftellen, die in 18 babifden Punttefampfen unbefiegt blich und nur 12 Gegentore binnehmen mußte, fie muß febr viel fonnen!

3m Bertrauen auf die erprobte Rampftruppe und mit dem iconen Deffauer 3:1-Gieg in der Taiche tounten die Dannheimer am Comstag die Reife nach Stuttgart fedenfalls "mit gutem Gemiffen" antreten und im Barthotel Gilber Quartier nehmen.

Beute oder nie!" - lautete demgegenfiber bie Barole der Riders, und man weiß andererfeits, daß folde bereits "angeichlagene" Gegner. ihre lebte Chance fuchend, nicht immer bie bequemften find,

Die Samstagseitungen gaben die Mannichaften. Me fic Coicobrioter 3 v d beim Bielefeld ju ftel-Len batten, wie folgt befannt:

Boffeler Gogge. Ribfe Böricler Ruf Ging Spinbler onen Rham Binbr STEERE Conen Beriebinger 3mche henninger Stehtling Соптав

器/景:

Blaumeiße Gannden begrüßen bie pantilich auf bem Plat ericeinenden Mannicaften. Die jabireich antretenben Rannbeimer Schlachenbummier machen fich bemeriber. 20 000 Buidauer bariten bet bebedtem Better in ber Abolf-

Beiter

Oitlee-Kampidadu anmefend fein. Die erften Angriffe feinen die Riders ein, ober ber Mitteliffürmer Conen verlehlt eine Flanke bes Rechtbaufen Fren. Die Liders greifen vor allem mit raumgreifenden eiligetvorlagen an und find im Vorteil. Andziedig beifchfigen Conen und Frey die Gabebedung. Die Licker baben wehr vom Spiel, obwohl die Gabe den leichten Mud

Tennoch geben die Mannheimer aus einer harmlolen Situation noch gehn Mivuten in Führung.
Ribte, der Strutgarter Mittelläuser, hatte dem Ball ichwach zur Mitte gegeben, Inche fpurter dazwischen und lenste den Ball zu Abam, der ihn ins leere Tor
einschieht. Dit nach geden Minnten.
Schon vier Minnten später beist es 2:0 für die Mennheimer, Spindler hat eine Flante des Linksanhen Striedinger prächtig zum 2:0 verwandelt.

Ginige Aufregung gab es auf bem Spielfelb, ba ber Einige Anfregung gab es auf dem Spielfeld, da der Schiedstricher furz vor Abgade des Schuftes von Spindler abgepfühlen daile. Der Torliegen gehr ober weiter. In der I. Rimme giebt Gonen einen vom Rechesanden angespielten Boll an Pietter vordei ins Monnbeimer Ren. Jeht wird der Kampf gettweilig dart. Cozzo, der rege Sintigarier Verziediger, fann den Wonnbeimer Rechisonken nicht immer falten, die Alders-Spieler find überaud aufgeregt und wolvern wiederbult über den Hal. Aber auch die Rist-Deckung ih nicht immer fo fattelfelt, mie wir es erwartet baben. Gine dalbe Sennde in um, und die Gegner haben fich aufeinander eingestellt. Im Beld keht man ichding Lei-kungen zweier gleichwertiger Wannichaften.
Eine deste Ansgleichschause vergab im Urdereiter Fren, die er und Willer sich genordelitä dehinderen, 5 Minuten vor der Pande, vondem die Mannbeimer eine Transperiode der Lichen der Stutigarter Dastlinde, datie kon Ausgleich, Ging, der Stutigarter Dastlinde, datie kon

energisch burchgespielt, seinen Schut lenkte allerdings der Maunbeimer Peth mit Bebemen, aum Eigentor in das Reb von Beiber. Im ein haar die Fruchs dann doch den Bilt vor der Panie in Führung bringen können. Er wurde zu spat angegriffen, sein Schut ging aber binter das Tor Dann wird der Stuttaverer Berteibiger Biokeler wegen Konslo zu Etriebinger verwarnt. Ein Scholler wegen Konslo zu Etriebinger verwarnt. Ein Scholler wegen Konslo zu Etriebinger verwarnt. Ein Scholler wegen Konslo aber abgewöhrt.

Mit leichten Borteilen für den Sin beginnt die zweite Schlieben Vorreilen für den Sin beginnt die zweite Schlieben Borteilen für den Sin beginnt die zweite Schlieben Borteilen für den Sin beginnt die zweite Schlieben konstellen für den Fin beginnt die zweite schlieben und kligiger und drückt wertlich auf das Zempo. Eine Konse des Nechtsaußen lenkt Teuste zur Ace, die um ein Haar der unglückliche Eigenvorfabritant Ferh verwandelt bätte. Die Rickerd schelnen and dem Tritt, ed schint dies aber nur is, denn langiam, aber sicher wendet ich das Bliat. Jurch schieft Sing icharl am Mannbeiwer Pfosten vordet. Die Rickers daben sich von einer furzen Schwächeperiode erholt, ein Schuß von Conen wird von einem Maundeimer abgelenft, der Ball rolle am Pfosten vordet.

Buchs ergielt fodaun ein Tor ans Abfeitoftellung, ber Schiederichter hatte aber abgepfiffen. Bei einer Abmehr prallen die Maunheimer Spieler Benninger und Robling gulammen, der Berteidiger muß für furge Brit verlest vom Spielfelb. Der Schiederichter drudt fic bei gweifelhaften Gallen rogelmäßig um die Berantwortung und mache feineswegs einen vertrauensermedenben Einbrud.

Ginen Conen-Greiftof balt Better dicht neben dem Die Riders cominieren fest eindentig, mabrene der Bint immer mehr auseinanderfallt,

Gine Biertelftunde por Sching vermandelt ber Lintsaufen Ripp mit icomm Ropfball eine Borlage

bes Mitelfiftmern Conen, Der enigegenharienbe Beiter bogt ing Lecre,

Beiter begt ing Leere,

Aren und Conen behindern fich bei einer Alanke des Binkonften Ripp, Dann erzielt der Linkousen Ripp der Afders edenfolls ein Kopstallier aus Abkeitöhellung. Auch in dielen Jalle war der Echiodseichter auswertlam arnug, vordet odarpfilien zu baden Tie leute Liertellunde fiede eindennig im Relichen der Kickers, und den und dette Kinds im Radicials kutz vor Echiod beinabe den Ausgleichbereiter erzielt. Dem Sintigarter Tormati Deuble pelang eine dupoelte und glückliche Advehr. Trop deutlichen Schoolsen ihrer dintermannsschalt, vor allem bei den beiden zu langsowen Verteidigern und dem werfelich undicheren Wittelläuser Ribke mar der Sieg der Stuttgarter Liede zu vohl verdien als eine der Geensfelte. Beionderd Conen erwied fich als auf der Geensfelte. Beionderd Conen erwied fich als amficktarer und durchindagseträftiger Mittelfäurmer, wie mir in Tentistisch werflich nicht viele haben. Zeine Wiederbernfung in die Rationalmannlichest mühre nachgerade ervolgen. Auch leine beiden Nedenleute, die guten Technister Sing und Killer, beiden Nedenleute die guten Technister Sing und Killer, beiden Nedenleute die guten Technister Sing und Killer, beiden Mittelläuser Ochnischen hab gut zur Geltung.

Kul Wann bei mer Seitze war Beiter ein licherer und zuverfähriger Armarkt. Auch die Gerteidigung war die weit in die zweite Gelich binnen von den kaben den Genetielle fein und her eine genen mit. Mittelläuser Ochnischer Gonen an überden Es gelang ihm dies durchaus nicht von kaben und kaben der Kollender Mitmelführer Beine den Und anderen der Erden ein und den Erdein der Beiter dinner Beiter Kalkader, den Ernelbang nicht der Verscher Find und kaben kund anderersche ihm muchte das Andlehen mit dem Classift von Leine der Kalkader. Beiter Genen und den Kalkader Lein und kankteditigen Placelisten unt die ungemetn sehn den Den Tunk und kankteditigen

Admira Wien verliert in Deffau

45 Deffan - Abmira Bien 1:0

at. Dalle, 16. Mpril ilig. Drabtber.) In Golle fam es vor 25 000 Buichauern ju der Ueber-raldung der Bruppenipiele dioies Conntags, Der Mittemeifter Deffau 06, der bas erfte Eroffen in Deffau gegen den Bin Monnheim noch mußiger Leiftung 1.3 verloren batte, iching die berühmte Piener Nomira mit 1.0 (1.0), ein Sieg, der auf Grund des auherordentlichen Dannicattaeinfapes des Mittemeifters and in Ordnung ging. Das Spiel fand bei trübem, giemlich windigem Beiter fiatt. und war für die Conleftodt ein überrigendes Ereignis, tonnfen die Saffenier und Mitteldeutiden doch den unverhoftten Gieg ihrer Meiftermannichaft feiern,

Der mit so großer Weinermannicalt ieiern.

Der mit so großer Spannung erwariete erke Liart den Chmarsmeiners auf dem Svoden des Altreiches sabrte an feinem Grsche, weil die öherreichtische Mennichelt dem Gegner an Araft und Bucht des Spieles unterlegen war und auch den Spieleikungen und dem unerdört harten Billen aum Sieg nicht die Wannicht gegenüber der mößigen weigte ein Loiel, daß die Mannicht gegenüber der mößigen Leitung gegen Mannbeim kaum wiederzuersennen war. Die Schwächen, und da vor allem der Rechtsaußen und der rechte Berteidiger, maren dand Reueinsehmen anderer härferer Arafte beseitigt, und so zeigte die Elf eine außerzeichnete geschlichene Wannischsleitung. Prachtwoll die Ausgealichendeit, die der ein großes Tiopperspiel liesernde Wittelläuserz Geseirer und der Mittelläusers, Köre wicht läusers Wannseim, so daß die Elf tatsächlich ihre Leistung um vieles verdeuter batte.

Romiro Bien mar dem Gogner - mas bei den früheren Bernidfpielern nicht verwundern tann, in den jednifchen Beruidspielern nicht verwundern tann, in den technischen Belanden Aberloan, ja sie begeisterten durch ihre proddige Belliubrung. Bor dem Boerradenden Nationaliverwart Vlaper, der wiederholt nomt anose Varaden volldrechte, fiend mit Scholl und Wortichse ein sehr üchered Berteidsderpaar, das intelligenies Stellungsspiels mit undeigem und souderem Schon verdaud. Nartichse Wertente feinem alten Rameraden darin noch. Giner der besten Wierer worder lanke, nob intelligenien der der besten Wiereläufer einsellen Conneiler, mit desen Zehusläseit, Körpiel und Vrägiston in der Defensien wie Officusion die Rodenlente nicht mitsamen. Die entideidenden Schwäcken lagen im Wierer Sturm, wo sich zu anser Zechnis niemals die notwendige Kraft und Swielensschollendent vor ber noch ber Andersunglieser Cahnemann war dier noch ber

Der Nationalspieler Calinemann war hier nach ber energischte, aber alle öbrigen 4 Linnur fpielten in Salle wiel au gurückeitend, um foldie deckungseriabrenen Spieler mie die Teffauer, iberwinden an tonnen Auch mit der Schuftraft und Genauigkeit baperte es, wie mobl die Offwärfer auch mannes Vech in ihren Schuften botton. Insgesomt geieben kann is der Sieg des Mitte-Meisterd wohl ale verdient angeleben merben,

Teffan W: Mulner: Pappenberg, Denge; Manthen, eblert, Beifenborn; Soueiber, Riemann, Schmeiber,

Abmira Bien: Blaber: Schaff, Marifcha: Urbanef. Riacl, Ganreisber; Bogl, Schilling, Groider, Dahnemunn. Maverhofer.

Es spielte diesmel an Stelle von Pauf als Nechtsaufen Schneider, und als rechter Verleidiger für den domals nicht demährten Ziegler, der alte Stammverteidiger Poppenderaer. Wit dieser Eif kounte argen die Viener Admira in der erben halbgeit ein vollende Spiel erreicht werden, zumal die Vellauer Mannichalt die Unterstehung des Aarf digen Windes gewöhlt datte Mit dieser Vindunterstängung gelang es den Definnern, dant ihred Erafredlen Velleich, einen guten Leil der erften Spieldisse Wertegen zu gekalten und die febr karfe Komira-Berreidigung einige Wale in Verlegenheit zu bringen.

Tie Wiener hatten das Spiel eröffnet Cofort waren die Testaner da und riffen für die erften Minuten die Spielstung an fic. Der Nationaltorwart Plater mußte ichon nach wenigen Minuten feine erbe Glanzleitung volldringen, als der Testaner Wuser Weihendorn einen wunderwellen Rogsball in den rechten oderen Torwinkel anderwellen Konstant leut dos Spiel vor allem darauf an, and der ftarken Berteidigung beraus die Stürmerreibe noch vorn an freiden, oder die möchten delährlichen Samern and es wer dem Tor der Piener, da der Ritte-Reiher mit auherordenflichem Elan das Spiel ausgenommen hatte, und wenn es auch noch nicht leithand, od die Testauer Meinermannschaft diesen Ansten und diese Tempo lodierdin mit wennes dar ftenden Finnen, so bet sie dem Korfen Chmarkmeiner dach invöckst Biederstand, Tie Viener teinten einier worabalische Kombinationen, vor allem auf der linken Seite noch die Ettermer mit aufen Vorlagen verforzt

In ber 15, Minute batte bei einem Bufammenprall mit Schmeiher, ber Wiener Mirielfanfer Dioei fic verlebe und mufte ift ramimpien anstacibe. In elefemitaliebidmitt fiel bas Deffaner Gubrungotor. Gben batte Blope im Zor der Momira einen fernigen Schuf Comeifers burch eine

phantoftifde Aubinionade obgewehrt und ber Bull frich über die Außenlinie gur Ede. Diefen Edball gab der Def-fauer Lintbauben Rubmiref jur Ede. Schmeiher ermifchte bas Beber por bem Biener Bertelbiger mit dem Ropt und drefte ben Ball auch für einen Plater unbalebor rechts aben ind Tor, Riefenbeifall belohnte biefe Deffauer Bei-Momira forcierie won nun an bas Spiel. der Deffaner Cturm arbeitete por allem mit Steilvorlagen ebenfalls erfolgreich. Gine große Chance für Abmira murbe verpaht, ale habnemann in der 25, Minute einen Sochbednmeter-Schul geoen bie Latte leste. Die Teffuoner Beiftung ließ vorlibergebend noch und Admira tam jeht ftarter gum Bugc.

Auf der Gegenseite mar es vor allem Echmeiher, ber insammen mit Elze wiederhoft Anfreaung in die Wiener brachte und in der 20. Minute feuerie Eige einen prod-tigen Schuft ab, der unbaltdar geweler mare, vom Poficu aber ins Aus iprang. Im den reftlichen Minuten bis gur Vaule geschad nichts mehr, so doft Teffau mit einem Korfprung von 1:0 auf Grund seines mannschaftlichen Einfages in die Baufe geben konne. Das Eckenverhaltnis hand zu dieser Jeit 6:1 "ür Defien

Nach Wieberaufnahme bes Spiele überraichte es, bag Abmira nicht fofert in bem erwarteten Dage bas Rom-manbe an fich reifen tounte. Die Deffauer ergmangen ein offenes Spiel, ja, hatten gunachft fogar auch bie graberen Tordancen. In der 58, Minute frich fo ein Bombenfdun des Deffauer Saiblinfen Gige nur um Daaresbreier neben des Tor. Benig fpater batte Deffan eine neue grafte Chance. Die linte Coite batte fic burchneipielt, gab ben Bell nach rechts binuber, me Echneiber in ben Befin bes Bebers tam, einen muchtigen Schuf abfenerte, ben Plager aber- bant feiner bervorragenben Runft, ju meiftern vermochte. Run aber blies Momita Bien gum Generalangriff. Gie übernahm einbeutig bie Spielführung und murbe jo aberlegen, daß die gefante oftmarfifche Mann-icait fiets in bes Gegners Saifte fich befand und Tarwarr Pieger weit vor feinem Beiligium Reden tonnte.

Aber der gefamte Anfturm blieb aus ben fcon ermabnten Granden erfolglos, well bie Deffauer thr Tor ausgezeichnet ficerten und die Biener Sturmer Die notwendige Durchichlagotraft vermiffen liegen. Bech mar es allerdings, daß in der 80. Minute ein Schuß des Salbrechten Schilling gegen Die Latte praffelte. Borber und nachber geigte ber Deffauer Torbuter noch einige prachtige Abwehren. Etwa 10 Beinuten por Schluft ging Deffan aum Endjourt fiber und nun murde bas Spiel anogeglichen. Bier Minuten por bem Schlinfpfiff gab es noch einen Smithenfall, ba der Biener Läufer Urbaned megen einer Unfairnig vom Plate verwiefen murbe.

Co anderte fich nichts mehr und bie 25 000 tonnten den unverhofften aber verdienten Gieg ihreb Mitte-Meifters über ben berühmten Oftmarfmeifter

Meisterschafts-Endspiele

Bruppe 1; be Comburg: Samburger SB - Bie Congatt S:1; in Allenbein: Obba, Allenbein - Blanmeib Berlin 2:1. Gruppe tat in Daffelborf: Gort, Daffelborf - Bifturia

Gruppe Ib: in Bamberg: 1, &@ 05 Comeinfurt -Bresbener SC 1:0, Gruppe 3: in Stutigari: Riders Stutigari — BMR Maundeim 8:2 (2:2); in Deffou; SB 06 Deffou — Abmira Bien 1:0 (1:0).
Gruppe 4; in Roffel; SC 08 Rabel — Bormarth. Ral. Gleimit 1:2.

01	mpac r						
Bereine	@piele	Tota	Wanfts.				
Damburger 28	2	Stal	311				
Sinbenbg, Allenftein	2	2:1	- 8.1				
Blaumeis Berlin	2	4:5	130				
Will Donabrad	1 2 3	155	1 330 000				
Genppe 2A:							
Fortung Duffelborf	2	4.1	410				
Roln-Wale 07	2	23	22				
Sifteria Stolp	2	0.3	0.4				
Gruppe 2 B							
05 Comeinfurt	9	51	40				
Dreibner EU	1	22	2.2				
Warnaborier &R	2	27	01				
Genppe 2							
Momira Bien	2	62	2:2				
23ffR Mannheim	2	514	2:3				
ES 05 Tellau	2	23	22				
Stuttgarter Riders	2	3.8	22				
Genppe 4							
Schaffe Ot	2	Tit	410				
Sm.Rafenip, Gleimin	2	7:4	60				
Wormatia Worms	2	2.5	014				
on Ratici	2	215	OLA				

Schalfe bezwingt Wormatia Worms

Bormatia Borms - 56 Schaffe 9:1 a. Frantfurt, 26. April, (Gig Trabiber.)

Der Rame Chatte 04 übr noch mie por feine Bauberwirfung aus. An bie 20 000 Bufchauer batten fich ju bem entideibenben Rompf Echalte 04 - Wormatia Borms im Frantfurter Sportfeld eingefunden, Die boche Buichauer-menge feit bem Pofalipiel Grantfurter Buftballiportverein gegen Biener Sportfinb.

Borms mabire mit bem Binbe. Echalfe bat Anftob. Der Baff mirb im Mittelfelb abgefangen. Dunn fommt Schatte mit ein paar weiten Borlagen icon por bem Wormfer tor auf. Die Berreidiger waren in ben erfien Minuten eimas nerubs. Bei Echalte erweift fich bie Lauferreihe ale bie treibenbe Rroft, Die mir genau abgegirtelben Borlogen ben Schalter Sturm fürrert. Gleich Die erften Unftobe aber geigen, bag bei ben Schaffern bie Rombinationsmafchine im Sturm nicht fo ant mie fonit funteioniert. Auf Salbroches vermißt man Spepen, fur ben Urban iptelt. Rugorra ipielt Salblinfe und Dede Linfeauben. Bei Borms vergibt Edert eine Chnice, inbem er ju langfam abipielt. Die Beftfalen fegen fich eimas gu berb ein und es fommt ju mehreren Strofftbien gegen fic Im Sturm ber Wormier geichnet fich Bobie ans, ber icheinbar bas Ame bes Angriffsbirigenten fibernummen bat. Dann loft Gelleich and 35 Meter einen Bombenicus los, ber aber über bas Tor ber Bormier freicht. Die Bormfer baben grobes Bed. Bet einem icon por-getragenen Angriff erhalt Bebr. ber auf Rechtsaufen ipielt burch eine Taufdung von Widert etma 90 Beier por bem Ire in ungebinderter Stellung ben Ball. Gein Echus aus ungunftigem Bintel gebe fnapp über bie richte Ede bes Schaffer Tores binaus.

Bm Eturm find bei Chalfe bie beiden Gillgei der agere-Im Eturm find bei Schalfe die beiden gillgei der aggreniede teil. Somodi Urban auf Linksauhen wie Mede auf
Reckebouben dringen den Bull idon nach vorn, aber der Innenfinem verpoßt mehrere Gelegenheiten Tann ih über I. Minuten Bormatia deutlich überlegen. Die Ichalfer Verreidigung bai grobe Arbeit zu leiften, die fteil vorgetragenen Angriffe der Bormfer Angriffareibe im iehten Moment uumöglich zu machen Denn bat Edert eine grobe Chance, als ihm von Liefer der Ball weit vorgeiert wird. Aber Bornemann, leuber die Achilederle in der Schalfer Ver'eidigung, fann ihm den Ball id Neter vor dem Jor gerade noch vom fink wegischapen. Belde Selien dem Tor gerade not vom fint weofdlagen. Belde Celten iragen dann fonelle Angrille vor. Die Bormfer, die durch icone tednische Buge die Ghalter oft leer laufen laffen, erkollen mehrfach Beifall, wie Aberbanpt die etwa 80 000 Buidaner die Bormfer Mannichtli durch Anfeuerungenie Juipaler die Germer genninger and naeneringen ein unterfichen. Bei einer ichledien Radnobe ermifchte der Rechidenbem ber Schalfer Rofmipfi den Boll, imretet ver, gibt den Ball ju Angorro, der ibn wieder an Kalmipfi leitet. Schon icheint ein Tar ber Schalfer ficher. Die Piermirt Berteidigung murbe überfpurtet und nur eine Glanglei-

bung von Schwind im Bormfer Lor im Berein mit Bart-mann machen ein jat icon ficheres Zor ber Schaller un-möglich. Auf der auberen Seite fauftet Riedt mit einem iconen Bechtigrung einen Bombenichti won Gert nach bart. iddnen Dechtiprung einen Vombenichn won Eder nach beide bo'r auf der rechten Ede beraud. Aber auch Schwind im Bormier Lor zeichnet fich durch eine iedece Bravaurteilung aus, der einen Schut von Kalwisti nerade noch über dem Tor berandlischt. Wan ist Werrreiche über das lowest ist, tilch wie iednisch bernortagende Spiel der Barmter, die dem denischen Attmeister in dieser Zeitpdale mindetendeinen ebendurtigen Rampt liebern. Bides Berreibigerreichen find von auf dem Posten, in dah medriach günstet Gelegenbeiten det dem Bosten, wie das medriach günstet Gelegenbeiten Det den Bontern im letzten Promete vereitelt werden. Plödisch berennt Schalft mit a blisbartisch Ausriffaglasen, die folgen gludlich weiter ab blisbartisch Ausriffaglasen, die folgen gludlich weiter mit 3 bithartisen Aneriffeglien, bie lebah gindlich negebont, bas Lor ber Bormfer, ale jedoch gludlich algewehrt werben fonuen,

In der gweiten Galbgeit drangte fofert Echaife Bort. In der gweiten Saineil drangte totert Erdele nur. Mormatia batte nmachellt, Dusam ipielte auf Salbrende und Arcie auf Lintsaußen, Toch erwied fich der Schaffet Angriff als durchichlangerättiger. Ben Augerra ichen eingeliete, Drachten die Fleisdenläuse wan Komight und Mide miederholt das Bormfer Tor, in dem Schwind eingeröharitge Partie lieberte, in bochte Bedranguts, In der M. Minnte fiel der fiegdringende Troiler ihr Schaffe. Minnte fiel der fiegdeingende Treiler ihr Echalfe. ben Rechtbangen mar der Ball au Eppenhoft erfannt, der aus die Meter Entiernung undalther einfandt. Borms deingte dann ftarf im Sinem Cs gelichete, fic wieder Eckett aus, der auf allen Pohin entiande und mehriech ihone Bomben auf das Schalter Tox lestlich, both war Klode in andgezeichneter from. Tonn fem wieder Scholfe auf, und einmal habe Boxmatia großes Gillel, als darmann, nochdem Scholne bereits fiberbeite war, ben Ball noch gerode von der Tarfinie werflosien sonnte.

Benn ber deutide Altmeifter bet ben fommenben Spie Senn ber Senissen Alimeiter bei den konmenden wire in der Verisssung tämplen wied, die er in der samtien Holdeit dier zeigte, is wied er dei den Teutschen Meinerschaftspielen weit noch vorne kommen. Beim Schalfer Altmeiser geitel vor allem Alod, der durch fein großes Könneiser geisel Honlen den Hormier Altmeten vom Appl wednehmen fonnte, Weiter geliet der garobortige Kornemann auf dem linken Berreidigerposten, Tidulift und Kalwigli lawie Angerra, der wiederholt Proben letner gewien Kimft nad und in endanzeichneben Triddlings drei oder vier könner Smeler Erneter beken liek. thorm er Epieter fteben ließ.

Die Bormatia liefert einen wirklich schwen Bampl. In der erden habest hatten sie Bech, dern fonts datten ne bier mit I:0 verdeent in öchärung geben sonen datten ne bier mit I:0 verdeent in öchärung geben sonen. Mes der Lium vergod sehr viete Gelegendeiten durch ungenaund Schieben, und oder Civiah von Acett. der wir der den Bann der Hormatio wer. dell de nach nichts mehr. Reben ibm war Echwigh grobortig im Zor, der durch servadianien und ficheres Bosgischagen mehrlach siedere Zutsalsgenheiten der Schaffer vereifein konnie. Auch Oarmann war sehr gut. Lediglich die beiden Außemhitmer entstülisten etwas, ionst datie Worms wirdeliche expected millen. entichieben ergtelen muffen.

Das internationale Gilenriederennen:

Ein neues Motorrad-Rennjahr wurde gestartet

Feuertaufe deutscher Reufonftruftionen - Rluge (DR26) fiegt in der 250-cem- und Fleischmann (DR26) in der 350-tem-Rlaffe - Rraus (BM28) fiegt in der 500-tem-Rlaffe

b. hannover, 16, Mpril 1989 (Gig. Denbiber.) Run ift wieder einmal die neue deutiche Dolorrod. renngeit eröffnet. Roch rund balbiabriger Binfetrube donnerten im Stademald ju hannever, der im iconfren Grablingofdmud prangre, jum erften Dale mieber bie Menumotorraber fiber die furvenreiche Gilenriebe-Rundtrede, und die vollgablig am Start ericienenen boutiden Mennfahrer, denen einige austanbifche Privatfahrer in feiner Rampfphale gefährlich werden fonnten, erbritten fich die erften Bertungapunfte für die Deutiche Rraftrodmeifter-

Gon das Training der drei Boringe murbe biebmat mit einem mabren Benereifer mabrgenommen, und fier betam auch der Tedmiter die in Godenheim erft fürglich etprobien, aber noch fireng gebureten Gebeimiffe unterer eret benrichen Berte, die die Gritten unferes Dotorradrenniports find, glio Auto-Union-DAB, BMB und NGU, ble Bintermannte au fleifiger Beiterentwidlung

Die Auto-Union bet für die beiden Rioffen bis 250 und bes 350 ccm smei DRB-Romprefformaldinen entwidelt ivon denen in der Gilenriche allerdings nur die ftartert Inpe eingefest munde, meil das 200er-Mobell noch "Rinderfrantbeiten" geigte). Bei biefen neuen Zweitaftern murbe die Bobepumpe durch eine totierende Spulpumpe, allo einen Rempreffer erfest, der Gigentonitruftion des Berfes und por dem Arbeitsaulinder am Motorengebaufe angesaut ift. Das durch den Rompreffer angelaugte Brennftofigemifch wird durch das Eurbeigebaufe in die Arbeitagplinder gedrudt. Giang neu ift die Biertellitermafchine. Gie bat jest mie eir Moer einen Smeignlinder-U-Motor, d. 6. vier Bobtungen, von denen je anei einen gemeinimmen Berbrennungs-num befigen. Die Unterteilung der Anlinder ermiglicht eine befonders gute thermifche Beberrichung fomie beffere Auflobung und Spuling. Die Gemildvorbereitung der Del Bengin-Mildung erfolgt bet den neuen Rompreffor-meldinen, die rund 6000 Douren dreben, vor der Spuling durch swei Amal II-Bergafer, die Jundung mittele ber lich tene uberall eifengene bemabrenden Boid-Sieinferien durch den DRB-Edmungend-Rogneten, der bei der Mor-Maichine eine neue Gorm erhielt, Um übrigen Gefamtaufban der Moichine, der Rubler- und Tantauordnung fomie der hinterrodiederung ift gegenüber dem Boriobr and geambert, daß der Lauf der Mer-Inpe gur Berbefferung der Schwerpunflioge noch tiefer heruntergezogen

Auch die Dundner waren mubie, denn Motor-leifung, Gemicht und Soureigenichaften der 100-ccm-Compresser-BRB find erneut betrücklich verbestert worden. Go bat der Linurgafermotor in den unteren Drebsoblen Befantmechenismus gekapielten bin- und Auslahvenitle orfieiten, erhält seine Lodung über einen Komprestor, der das Arennbolgenille aus einem Amsladpezialserganter stieugt. Der Delbehälter des Modors, der eine Krittung unn 44 BE bot, ift mit dem Kurbelgehäuse verblocht und fint am fiefften Bunte, fo daß bas Del burd ben Sabrreind gut getlible wirb.

Mit diefen "neuen Boffen des deutichen Motorrobrenn-twerte" olso entbrannte der erfte diedichtige Grobfampf auf dem Eilenriede-Rurs, und man fann ingen, fomobil die Zambiog-Rochmittand-Roufurrenzen, die non den zwei And-weidindrerfinden bis 200 und die bot cem befreiten wurden, ols auch por ollem die 4 Rennen des Bonntage brochten Rampie, die für die nachften Grobveranftaltungen, Samburg und Gifelrennen, das Schonfte erholfen laffen.

Der Rennverlauf des Camstagnachmittags

mit den Konfurrengen der Ausweisluhrer-Rfaffen bis 250 und bis 250 cem über je 12 Runden gleich 67,6 Rm. ift febrell geschildert. Tropdem es tubl und windig wor. umlageren Zehntausende den Eilenrivdefurs, als Bunft n libr die Andweidsabrerfisse die 260 ccm, 21 Medin ftarf, vom Start ging, Schon nach 5 Munden batte fic der Raelarnder Burg (DAB), der gunache an 4. Steffe lag, die Spibe erfempit und erreichte imit immer ichnelle-ren Runden von fatt 111 Rm. So.) ichliefilch 21 Gefunden vor dem Ametien, Gberhardt-Remichelo (DAB), das Riel einer Siegergett von 31,30,4 Min gleich 100,6 Rm mir einer Siegerzeit von 31.00,4 Min, gleich 160,6 Rm.-St. Auf den A. Play bam, nechdem der Demburger Meller in der 6, Nunde durch Sturz andichied, obne verleht zu werden, Rubenitrod-Auterdich, ebenfalls auf DRW. Wit einem Melamidurchichnitt von 167,8 war auch er nuch fall in ichnel wie der Sieger des aneiten Renneus der No-cem-Machine der mit einer Nadrzeit von 31,27,2 Min, nur 167,9 Rm.-Std devansium, dier dätze des Ergebnis ausz anders ausgeichen, ware nicht der vom Stort wen immer weiter den übrigen Padrern danougelahrene Mundlos-Magdedurg auf Astl in der 5, Kunde durch ist istlicks Angeben der Tribinenkurze ebenfalls achikent. Mundlos batte, abwohl fein Verlager im Angen fak. Murotos batte, abmobi fein Bertolger im Rafen fat, bis bollin eine enorm ichneffe Runde mir 116.7 Rm -260 bil debin eine enorm ichnefte Munde mit 116.7 Am. 200 gebreht, fam aber durch den Siru, um feinen ficheren Sirg, denn es dauerte Minuten, die er die Wackeine wieder anfoedsben batte und weiterlaften seinte, Immerbin wichte er dem tagteren Motor-OI-Wann au einem fichowen 2. Plag, denn im Liel trennten ifin nur nech 7 Gefunden von dem fichrecken Träger, Auf die dritte Liefe binter Bauer-Aftriberg (Rorton), der nur einen Meter beiter Mundles fiber das Lielband ingle. Dah von 21 Geharteten 21 gewerzei murden, in Beweis doffir, daß auch unfer Rachwucks dein Rolchineumaterial bereits "kandieft" zu machen verfiede.

Beiße Rampfe bei faltem Wetter

Anto Union (DABS.) gewinnt mit Aluge und Fleifche mann die Meifterichaftstänfe ber 250: und 250:cem: Rlaffe

3m Gegenfah jum Bortag berrichte am Sonntag, als die Sauptfonfurrengen des Gilenriede-Rennens im Stadtpart gu Sannover in Anmejenbeit von Rorpoführer Sühnlein von der RERR-Motorgruppe Riederfachien ausgetragen murbe, talter Bind und Regen Tropdem maren Tribunen und Stehplate bis auf den letten Blat befeht, Sunderttoufend Buichauer faben in allen vier Rengen erbitterte Rampfe, die ihre besondere Burge baburch erhielten, baft gleich nach bem erften Start feichter Sprubregen einfebte, fo daß die Strede außerft glatt und gefahrlich wurde, Tropbem gingen famtliche Konfurrengen obne ichmeren Ctury ab.

Rluge triumphiert in ber 250er Rlaffe

20 Starter nahmen nach ber feierlichen Alaggenhiffung burch Obergruppenführer Jurgenfen ben 30-Rundenfampf über 144 Rilometer in ber 250er Rlaffe auf. Leiber vermißte man bie neuen DEU. Die por bem Ctart gurudgezogen worden maren. Bom Ablauf weg gob es ein Duell um bie abfolute Spite amifchen ben DRB Jahrern Rluge und

Im Abftand babinter ein zweiter Zweifampf gwiiden bermann Gableng-Rarlbrube und bem Belater Didwell. Beibe fogten fich fo, bon Didwell in der gwölften Runde por der Saupttribune fturate. und davet Gablens zu Fall bramte, tam fo um feinen ficheren erften Privatfahrerplas.

Obwohl beide Gabrer unverleht blieben, murben ihre Majdinen reitlog bemoliert, fo daß fie an eine Beiterfahrt nicht benten tonnien. Jest entwidelte fich ein nicht weniger ipannender Rampi um ben erten Privatfahrerplay. hinter ben unentwegt führenben DRB-Bert-Gabrern Rluge und Binfler amifchen Rari Lottes-Marburg, Berbert Babold-Echnellemalde und Otto Robfing Bietigheim. Mlo es in ber 19. Runde leicht gu regnen begann und bie Straften burch die Gummiichmiere febr glatt murden, fant der Durchichnitt ber swei Gubrenben gmar etwas ab, doch fuhr E. Rluge noch einen Boriprung pon 25 Cefunden por 23 Binfler beraus,

Die Bieger: 1. E. Rluge mit 1:16.19 = 113,3 9m.-Std.; 2. 29. Wintler 1:16,44 - 112,6 Rm.-Std. 8. und erfter Privatfahrer Rari Bottes (amei Runden Abftand); 4, und zweiter Brivatfabrer Otto Robfint (amei Runden Abftand); 5. und britter Privatfahrer herbert Babold (ebenfalls amei Runden Ab-

Fleifdmann auf DAW fiegt in ber 250er-Rlaffe

Die 200er-Ligenafahrer-Rialle, die mit 34 Gahrern geftartet murbe, mußte ebenfalls bei ftromendem Regen ihr 30-Runden-Venfum absolvieren. Wie nicht anders gu erwarten mar, lagen bie beiben Auto-Union-Bertfahrer &. Gleifdmann und B. Betruichte, von benen ber Mürnberger bas Borjahremobell fubr. mabrend Betruichte auf ber neuen Rompreffor DRB faß, pon der erften Runde an on ber Spite. R. Bod mer-Redariulm auf ber Rompreffor-Rell und Dans Richnom-Berlin verfucten vergeblich das Tempo ber beiden Spigenreiter an balten. Bor allem Gleifchmann brachte es fertig, in unerhort tubner Gabrweile das Wefamttempo von 106 auf ichliehlich über 115 Rm.-Stb. gu erhöhen, Schon nach vier Runden batten bie Auto-Union-Gabrer por bem Driften, R. Bodmer, den abfoluten Borfprung. Rach geoolf Runben mar bas gesamte Gelb von beiben icon einmal überrundet. In diefer Seit hatte fich auch der ichlecht abgefommene dritte DRB-Fabriffabrer 28. Dameleble por Bobmer auf ben britten Plat vorgearbeitet

In der 18. der 30 Runden ichob Bobmer feine Mafchine au die Bor und gab wegen eines geringfligigen Defeties auf. Aber ber gweite ber Welt-Manner, ber Englander 3. S. Bhite, vermochte, tropbem er erft feit vier Tagen die Mafchine fennt, einen ehrenvollen vierten Plat binter bem DRB-Remitall für Rell ju retten. Rach 20 Runden batte Bleifcmann allen Konfurrenten außer Betruichte und Sahmeleble bereits smei Runden abgenommen. Gein Debut auf ber DRB war alfo eine Bombenleiftung, benn er erreichte ale Gieger trop

ber Bobengiotte einen Gefamtburchichnitt von 118,6 Rm.-Stb. (im Borjabr von 118,8 Rm.-Stb.).

Fleifdmann, Auto-Union (DRB) 1:14.47 = 115,6 Rm. Etb. (beite Beit bes Tages), 2 9. Betrufchfe, Auto-Union (DRB) 1:16,46 = 112,6 Rm. Ctb., 8, Sameleble (amet Runden gurild), 4. 29bite Rall (amet Runden gurud), 5. und erfter Privatfabrer Rurt Ritichty-Rarisrube famei Runden aurad), 6. und zweiter Privatfabrer Rubolf Rnees. Ronigsberg (swet Runden gurud).

Bedfelubes Rennen ber 500-cem Husmeisfahrer Rloffe

Bor bem Rennen ber 850-cem-Ligengfahrer-Rlaffe abiolpierten bie Rachwuchbiabrer mit den Salbliter-Maidinen ihren Conderlauf, ber wegen der icon ermabnten Bodenglatte und Raffe febr gefahrlich mar

Klepper-Mantel Klepper-Karle

und fo viele Sturge brochte, daß die Ronfurreng bis Bum Schluft unentichleden blieb. Erfreulicherweife aber verliefen famtliche Smildenfalle ofne Schaben für die Betroffenen, Der junachft führende Billi Brandt-Rroppenitebt mußte nach fünf Runden feine Rameraden Rari Forfiner-Redarfulm, Billi Bendbut-Göttingen und O. Grimme-Bremen porloffen. Doch dann ichieben Rart Forfiner und Wendhut bei ihrem barten Sweifamp' um die Spipe, beide durch Sturg, aus, Go lag bie Enticheibung gum Schlug nut noch swifden Grimme und Brandt, von benen Grimme ichlieblich fiente. Er ergielte mit einer Beit pon 33:42 Minuten einen Durchichnitt von 109, Rm. Stb. Sinter Billi Brandt, ber einen Gefamtburchfcnitt von 98,4 Rm.-Std, erreichte, gelangten Anguit Simon-Gifenach und Dellmuth Dutten-Aachen auf die nächften Plate.

BRB:Doppellieg bei ben SalblitereMafdinen

Bur Schluftonturreng ber 500-cem-Rlaffe ftarteten 20 Wahrer. Cofort festen fic bie BRB-Berffabrer Rrans und Wall on die Spipe bes gefamten Beldes und wechielten fogar mebriach in der Subrung ab, ein Beweis bafür, bag Rarl Gall von feinem ichweren lettiabrigen Stura bei ber englifden Tourift. Tropon vollftandig wiederbergeftellt ift. Beibe lieferten fich, wie gejagt, einen fpannenben 2meifampf, der erft aum Schluft gugunften von Rraus entichieden murbe, Rraus benotigte für bie 30 Runben = 144 Risometer eine Beit non 1:15,48 = 118,7 Rm. Std., Gall als Bweiter benötigte 1:17.14 = 111.9 Am. Std. Bom Store bis ins Biel tonnte ben 3. Plat der Dangiger Biemer auf Well behaupten, Er murbe mit feiner Leiftung erfter Brivatfahrer vor Rührichned-Rurnberg auf Rorton und bem Englanber Underfon auf Rorton, der im Gefamtflagement ben 5, Plat belegte.

Die Stegerberfündung und Preisverteilung nahm der Rorpaführer Sübnlein perfonlich im Anichlus an diefes Mennen por.

Erfreulich ift, daß trop der Geführlichfeit burch Die noffen Strafen bas Rennen ohne ernften Unfall

Die Meisterschaft noch nicht entschieden

Abteilung 1

Biernheim — Fendenheim S:t Rajertal — Friedrichofeld 1:5 Ondenheim — Brühl 0:1 Schweitingen — 67 Mannheim (Potal) 1:3

Perries Cuists	pem.	unestid.	neth	Tiete .	Bunfte.
Amicitta Biernbeim 23	13	. 6	4	65,28	32:14
Wegin, Artebrimafelb28	12	7	4	47:25	81.05
Clampie Reuluftein 2	13	4	5	61:37	20:14
#B Weinbeim 22	12	4	6	51:95	18:10
EG Raferial 24	8	9	7	48:49	25@1
07 Mannheim 21	9	5	3	20:36	23:19
98 Zedenbeim 21	7	B	8	24.26	22114
Bhonix Mannhelm 22	6	9	7	18:36	21.23
Mlemann Rivesbeim 22	7	6	. 9	50:54	20:24
03 Dodenbeim 21	6	5	10	20145	17:25
Pris Brilli 22	70	2	111	34:33	16:78
Bifenn Gendenbeim 21	6	14	111	40.65	16:50
Portuna Deodesbeim25	1	A PAGE	16	24:69	9:05

Biernheim - Fenbenheim 8:1

Weifterfcoftechancen des einen, MBftiegoforgen bes anweiterschaftschanen des einen, Abfliegsforgen des anberen, dies moren amel Montente, die dem Pflichtpiel
Bierndeim — Jeudendeim ihre eigene Robe guben. Beiderleits lampfie man diese Varite mir wallem Einfah, besonders die heffen maren mit großem Schwung bei der Socie.
Diecht ficher wirfte wie in fo vielen Schöchen das Nonechtrite und in gleichem Mahe kom und die Arbeit ber
Lauferreibe derzend, obwohl bier an Stelle des eintmößigen Läuferreibe derzend, obwohl bier an Stelle des eintmößigen Läufers Weiß, der Ersagminielläufer Au ifrüher Boldbollutelet, der fich im allgemeinen florigens recht gut mit felmer Arbeit abfand, ipielte.

ivieler), ber fich im ollgemeinen fibrigens recht gut mit seiner Arbeit absand, spielte.

Trübe und ichmers sod es dagegen im Angriff ans, dem wieder einmal buckedidts der Aoden abgertsen schen. Trohdem mon zu 90 Prozent das Spiel forcierte, und trohdem es en Torchancen mur de dagelit, versiond es der Anzuil der hellen nicht. Ich intensiver durchzusen. Munipelie und nindelte zwiel, vergas entwoder dasn Schiehen ganz oder man ferzte die Kalle in die unmödlichten Gegenden der Die Fendenheimer waren sichtlich demützt, aus diesem Spiel noch an retten, mas noch au retten mar, man griff auf die Eindekung alter demährter Arsite aurück, aber auch biese Nahnodanen versehlten. Die Eil kum nie aus einer acmilien Jerreikendeit beraus und als man gar noch im ameiten Zeil des Spiels den Torwort wegen einer Zeillichteit gegenister dem Spielkieher verloren hatte, da war es dam gand Eils mar ichlichtich auch das getze Epiel in der levien Gallie, wo die Ardite ichliebtig verpwist waren und nie dei menskem Spieler lättische Pustumgel auf irst, was eine fühlbare Vertrampfung des Spielz mit lich drachte. An fich mar das Spiel lange Jeit recht lebbarund iemzgeriallt und giptelte in seinen Leitungen unvilklöge nie eiten Zwielteilt, wo bederkeits noch ernach Bindung derrichte. Erfrenlich war und blieb, daß man det aller Oatte mit einer Tusanahme im Rahmen des Ariandenn blieb, wolhe nicht zusep der wir eine Spielsen deiter Poetere-Katlörube forge, der wer eine 600 Instanten blieb, wolhe nicht zusep der untwerfteme Epiel. Den Terreigen erössinern die Rendenheimer mit einem Tigentor gegen fich selben dem danierte au lange geit, die Kis Ind kis Ind Kis Ind Kis Ind verwandelter Elsmeter Keidenheims durch genochten Etilichtich

Die brachen . Einem 4. For vom Rift 2 mig'e ein verwandelter Ellmeter Bendenbeims durch Janux aum 4:1
und Rift a. Onber. Rift 4 und Berich erhöbten Seliechtich in regelmänigen Mobinden auf 8:1, wodel am Ende unt
bad Berlagen der Gallefturmer ben Ausfall der aveiten zweitelligen Riederlage der Jeubenbeimer bewirft halte.

26 Raferial - Germania Friedrichafelb 1:5

3n dem letten ihrer Berbandofpiele empfingen die

Griedricholelb nach 00 Minuten burch Rogel ouf 30.

Rach Biederbeginn batte hollerboch einige ichwere Broden von Dreftler und Gerner zu balten. Bobrend ober Rafertal fich in Aleinarbeit verler, ging ber halbrechte Weber von Friedrichofeld mit einer Borlage on Grof Ind und ichok bas 2. Der. In der 60. Minute fam endlich Rufertol zu feinem Treffer durch Drecht er. Ein weiterer Ruferbol zu feinem Treffer durch Dreftler. Ein weitere Erfolg ichen herangureien, ols der zuchtlige Gleichner einem Zerafboll auf den Kalten jogee. Gollerdoch, der glänzend diest, vermochte ober knopp über die Duerlatte zu beben. Fünl Minuten vor Schlink kraftle Graf auf Vorarbeit von Bechold den A. Ball ins Miterialer Neb. Gechold deichlof donn den Reigen mit dem S. Treffer. Friedrich den feld det dod Opiel als bestere Elf verdeten gewonnen. Mon war ichnester von Ball, im Auspiel gewoner und im Willem dum Sieg härfer. Der beite Mann war Mittellänfer Seisler. Er Wertrook feine Mitspieler ebeulo wie auf der Gegenfeile der fleihige Dreftler.

Schieborichice Corempp . Rorlbrube leitete gufrie-

06 Codenheim - Gubballverein Brabl 0:1

Auf bem Dodenbeimer Gelande umfanmten 800 Buidauer bas Spielfeld, als Schiedsrichter Selgam-Seibelberg bie beiben Mannichaften in den Rampf ichidte. Bom Anfpiel meg beberrichten bie Bodenbeimer bas Spielgeichehen und berannten mit ungefrumen Angriffen bas gegnerifche Tor, Gin iconer Mantenball von Bechtel brachte nichts ein und auch Britht mehrte fich verzweifelt, um bem Spielgeicheben eine andere Wendung ju geben. Dbwohl Godenbeim das Spiel in der Sand batte, verfagte ber Sturm beute wollfommen. Bruhl muß alles jun, um Erfolge ber Dodenheimer gu verbinbern. Dit einem Unentichleden ging es in die Baufe.

Rach dem Bechfel laffen auch weiterbin zwei ftarfe Berfeibiger im Berein mit einem ficheren Torwart feinen Treffer gu. Die vereinzelten Durchbritde von Brubl merben immer gefährlicher unb fo fommt es auch, daß die Gaite die Gibrung bolen.

In ber 20. Minute ber gweiten Balfte febte Rorper nach furgem Geplantel bas Leber überrafchenb in die Maichen. Dodfenbeim erfennt ben Ernft ber Lage und drangt mit Dacht auf ben Ausgleich, Bechtel gebt in die Mitte, aber auch bier murde er von ber Brubler Berfeidigungsmauer geftoppt. Der Soluspfiff rettet die Gafte por einem folligen Sand-elfmeter. Sodenbeim tonnte beute nicht recht. auf Touren fommen; ihr Torwart ichlug fich trop ber Riederlage tapfer. In der Läuferreibe machte fich die Lude durch bas Geblen Soffmanns bemerfbar. Bei bem Gioger flappte es vorzüglich. Es mare verfehlt, bier einen Spieler bervorzuheben; es tat feber gu bem Sieg fein Mögliches. Schiebarichter Gelgam mar bem Spiel ein gerechter Beiter.

Reulufbeim - Redarbanfen 2:1

Bei mindigem Beiter trafen fich jum Pofalfpief die igen Mannichaften, die fich ein bartes Treffen lieferten, obigen Mannichnfren, die fich ein bartes Treffen lieferten. Die Wofte haben Anfpiel, nachdem Reulufie im mit dem Bind gemablt bat. Unter Leit- pon Edrenaridter Lauer. Planthadt ipielt Redarfaufen an. Der Ball mird pon Reulubbeim aborfangen und badurch vor das Tor gebracht.

Im Gegenund praff: der Ball an ber Latte ob und gleich barant erzwingt Reulubbeim ben erften Edball, der allerdings infolge zu garten Windes nicht verwertet merden fonnte. Redachaufep wire ober wieder in leine Dalite jurudgedrängt und muß nun von Wein ban erfte Tor fin-neumen. Dadurch lähl Redarbaufen den Mur nifte finfen. Ter unermadiche Mittellaufer Beidinger verforat feinen Siurm mit iconen Pollen, die von dem geschwichten Sturm, der ein icones Alageliniel zeigt, vergetragen wurden. Das fabrt auch jum Ausgleichstor, das fich Rectardunfen durch flinfes Zuspiel abgrang. Lopp wer

Fortuna Duffeldorf weiter fiegreich

Gertung Daffelborf - Bifteria Stolp 1:0 Daffelbarf, tf. Mortf.

Der Dieberrhein-Baumeifter Fortung Duffelborf batte den Bommernmeifter Biftorin-Stolp ju Gaft, Die Stolper botten natürlich von vornberein feine Chancen gegen die auf dem Bapier fo ftarten Duffelborfer, aber der Spielverlauf bat gegeigt, bob ouch Fottung beute beinabe ju übrerumpeln mar,

1000 Buidauer fanben fich bei Regenmetter auf dem Sormna-Play ein und faben ein außerft überlegenes Spiel der Duffeldorfer, Bon ben 00 Minuten Spielgeit mar wohl fortung 85 Minuten brudend überlegen, jeboch Die Darmlofigfeit ber Duffelborfer Stürmer und große Ginfan der verteidigenden Commern leffen feine Torerfoige ju und erft furg nor Toridiuft gelang es endlich bem Duffelborfer Salbrechten Bigold, den entideldenden Toricial angubringen.

Dem einwandiret und gut lettenben Schieberichter Bernbard and Bab Comburg, ber bei biefem Gruppenipiel gleichzeitig ein Bubilaum feiern tonnte, indem er namlich fein bon, Spiel Leitete, ftellten fich die beiben Mannicalten

in folgender Aufftrflung: Bottung Diffelbort: Beid; Ganeid, Bod, Bofimann, Benber, Chaife; Albrecht, Bigolb, Deibach, Bidary.

Bifteria Stelp: Mgidinift; Plepid, Garg; Brudner, Morche, Dingu: Dabermann, Pagel, Riabunbe, Muller.

Bleich nach Beginn bes Spiels verpaßt Bidary ein Tot, Gein Edus geht fnapp neben ben Pfoben, Albrecht liftirfit bann einen Straffion, jeboch der Tormatt balt. Fretung übernimmt von Aniang an bas Rommando auf bem Spieifelb. Der anbaltenbe Regen bat ben Mafen febr olate gemacht, in daß Stürge nicht ausbleiben. Mis Beibod unfair gelegt wird, ichieft Janeich ben Greifion ins Ga ift ichmer fur Gortung, ben Stolper Mbmehr. blod ju burchbrechen. Die ftummigen Berteibiger fteben febr ficher. Tolle Momente feben mir por bem Stolper Tor, Goriunas Sturm icheitert aber immer wieber entwober am glatten Boben, ober am Gegner.

Dobet ichirben die Sturmer Fortunas furchtbar un-Der Sturm arbeitet in barmine wie wir ibn felten faben. Stulpe Berteidigung rettet babel auf ber Torfinie. Ein ficherer Schut von Bigold-Fortung brangt immer mehr die Stolger gurud. Aber es fallt fein Tot für die Duffeldorfer. Die Siftemer geigen da auch ein ichiedies Ballabipici, beinders beibod als Mittelfturmer ift ein glatter Rubfall im gertung-Sturm. Gin Quechbruch ber Stolper mit Beich abwebren. Gin Edub von Bagel mar aufgezeichnet, dann wieder überiptelt Beiboch bie Berbas Tor. 3m nachtten Moment toolt Ormoch bann eine

Flanfe von Robierift gegen den Torpfoften, Fortung bat Det aller Urberlegenheit auch noch eine reichliche Dofis Dech, Bidary beigt im Sturm die ichmodene Schup-Leifir, der einer der ficherften Torichugen Goriunas ift, pericieft beute die ficerften Momente. Bortune ftellt fich ihren Unbangern boute in einer auberft ichlechten gorm

Chmobl bie Stolper geitmeife mit feche Epieler verfeibigen und biefes faft mabrend bes gangen Spieles fpater moden, tonn gortung nicht gu einem Erfolg tommen, to bab Banes fich im Cturm mir verfucht, Tore gu ichie-Bortung fpielt nur noch in ber Stolper Batite. Sochftens feben wir einmal einen Durchbroch ber Muben-Burmer von Stulp. Aber bamit ift and alles geian, Stolp boidrante fic bis gur Paufe auf bie Abmehr und lagt Bortung ju einer Reibe von Eden tommen, aber Tore loffen fie nicht gu. Dalbgelt 0:0.

Fortunas Ueberlegenheit bolt auch noch bem Bieberaupfill an, Robierifu ichiefte enblich einmal ichart. Etalps Tormart rettet unter Beifall Die Stolper machen erneut einen Durchbruch und bie Duffeiborfer Buichauer feuern den Gegner an. Galgenhumer! Fortung brudt geitweilig fo finrt, baft bis nuf Beich die gunge Mannichaft in ber Stolper Bullie gu finden ift. Alled ift por bem Stolper Tor und doch tann feiner einen vernftnitigen Torichus anbringen. Gine Bombe von Janes praft an dem bichten Webrange nor Stolps Tor ab. Und wieder ift eine Gele-

James ift mittlerweile gang nach vorn gegangen, Salf nber auch nichts. Ge fallt fein Tor. Gin Ectball von Biftoria fopit James Inapo über die Latte. Die Duffeldorfer pergweifeln und ibre Buichauer nicht minder. Gie iptelen fiberingen, wie fie noch nie überlegen gefolelt baben. Aber die Stolper verteidigen fo ficher und mit einem Stefan, fo daß man ihnen diefes Unentichteden beinabr Riobunde, der Mittelhurmer Stolps, dann mit dem Ball dunchgefommen. Er überfpielt die weit aufgernite Berteidigung und es fiebt gang nach einem Dor fur Giolp aus, Damit mate die Genfation fertig Aber der gurudlaufende Deld tann mit Mubr noch den Ball meg'auften. Bender beteiligt fich donn auch an den Turichuffen, aber fein Schuft wird von Maichiniti gehalten. Bieberholt feben mir die tofiften Momente par Stolps Tor, nur doh es feinem Duffelborfer Giftrmer gelingt, den Ball über die Linie ju bringen. James metpolit drei Minuten por Coluft den Gire für Fortune, Cete Coul mire vom Stolper Torbater grobartig gemeiftert Dann find bereits 89 Minuten gefpielt. Die Buichauer brochen icon auf in der Annahme, daß Stolp den Fortunen einen Berluftpunft beigebracht bat. Da ermifcht evolich Bi-gole den Boll in einem gunbigen Moment und mit einem Toridus bet Bortung 1:0 gemounen.

blipfeinen um Ball und tonnte das Lober ger die Danbe des am Boden liegenden Tormanns einfenden,

Balb barauf Galbaeit, Jum Bieberanfpiel erscheint Reu-tusbeim mit umgeftelter Mannicatt. Jest kommt Recar-baufen mehr auf und berennt unaushörlich bas Clasberren-tot. Rur mit Mabe konnten fich die Playberren der harten Agriffen der Gaibe erwehren. Andererfeits laft auch der narfe Bind feine Erfolge zu. Es war ein bartes Kingen um das Leder, Keine Partei war gewill, einen Joll Boben freizugeben. Bier Winuten vor Schluft kannte wiederum Wein das zweite Lor erfolgreich einsenden. Echieddrichter Lauer+ Plantftadt leitete einwendfret.

Schwegingen - 07 Maunbeim 1:3

Das icon einmal verlegte Votaliptel gegen die fpielftarfe Mannheimer Ell brachte auf dem iconen Schlofigartenplay sirla 500 Buichauer guiammen, melde das icone, fatre Spiel mit großem Intereffe verfolgten. Unter der ficheren Leitung von Schiede. richter Bennig, Mannbeim-Balbbof, fpielten die Gaite an. Sofort febten die Renoftheimer mit vollem Drud bas Schwehinger Tor in Gefahr. Dabei batte ber Schwehinger Tormann Philipp alle Banbe voll gu tun, und fonnte es nicht verbindern, daß Bragmeter bald in Gubrung geben fonnte. Daburch lagt fich Schwehingen nicht einschüchtern und lauft in großer Form auf. Biederholt mußte ber Gaftetorbuter eingreifen, aber ju dem erhofften Ausgleich tam es bis gur Paufe nicht.

Rach bem Seitenwechiel ericeint Schwehingen mit umgestellter Mannicaft, mas fic anfänglich gut bemabrie. Balb tonnte Biedel (Schweisingen) bas Musgleichstor erreichen. Aber Mannheim lagt in feinen Angriffen nicht loder und burch Jung fallt bas sweite Tor, mabrend Beidel-Manngeim auf erhoben fann. Schwebingen brangte bis gum Colug auf Berbefferung des Ergebniffes; ber Sturm fonnte aber bei ber ftarfen Mannheimer Berteibigung nicht durchbringen.

Schiederichter Bennig leitete das Spiel febr

SW Waldhof ist badischer Handballmeister

Zg Retich verliert das Enticheibungeipiel 3:5 (1:4)

Gan Haben:

Ju Redarau: ES Balbhel - Tab Retid (Gutid.) 5:8 Freiburger Turnericali - Turnericaft Durlach 18:6 28 46 Manngeim - Phonix Rariotube (Granen) 5:8 Bill Mounheim - Rarloruber 38 (Frauen) 14:0

Bang verichuchtert ericienen am Cambingmorgen an ben Blafarfaulen die letten Berbeplatate für die Enticheidung im babifchen Dandball. Aber auch obne diele wor fur diefen Sonntog alles auf ben vierten Gang Balbhoj-Retich eingestellt, beffen Bilang 5:1 Bunfte und 10:5 Toren jur die Balbhofer aufwied. Ber nicht gerade gang mit ben Bergen bei der Turngemeinde Reffc mar, bat fich gans auf einen Gieg bes alten und gu erwartenben neuen bobifchen Danbballmeifters eingestellt.

Beibe Parteien batten ibre Borbereitungen auf das beite getroffen und batten auch mit ibren Dannern Willd, die mit einer Ausnahme gur Berfügung ftanben. El Retich vertraute fest auf die gleiche Einfeit, die icon in Retich ben Balbbofern bas Beben ichwer gemacht batte. Gie famen mit: Robr;

Auf jedem Sportplatz fällt Sie ins Auge,

die flotte sportmütze Huthaus ZEUMER

in der Breiten Straße

H 1, 6

Seit 50 Jahren

H 1, 7

Rempiner, Stobner; Burthardt, Reilbach, Rapp; Gangel, Montag, Daas, Beit, Gund, Retich batte allo aus den Erfahrungen bes Boripieles die Lebren nicht gezogen und in erfter Linie Gangel innen fpielen laffen. Die Aufftellung Burtbarbtg überrafchte etwas, da man Arupp ale geföhrlicher betrachtet,

Der Ep Baldbof fam ohne Remeter, Much bie Balbbofer wollten niches riefferen, fie ließen fich burch den flaren Bofalficg nicht die Ertenntnis truben, baß biesmal ein anderer Gegner bafteben wird; beshalb man auch jebe Borficht geboten und por allem nur Spieler gut ftellen, die voll leifeungsfähig find. So tomen bie Beifiblauen mit: Trippmacher; Duller, Schmidt; Rutichmann, Rritter, Denninger; Bimmermann 1, Beifed, Reinbardt, Bergog, Rrebler.

Die Leitung bes Spieles mar bem Unparteiifchen Laux aus Grantfurt übertragen morden, ber fic bier icon mit manch guter Leiftung empfoblen batte. Tropdem ber Blay an der Altriper Gabre verhalt. nismäßig ungunftig liegt, mar das Intereffe für diefes Spiel gewaltig. Bieber umfaumten Taufenbe den Plat. unter benen fich auch Gaufachwart Reuberth befand.

Die fait 4000 Buichauer, die diefem ichmeren Ents deibungsfampf erlebten, famen nicht reftlos auf ibre Roffen. Dafür mor das Spiel ju bedeutend, und die Spieler gu nervos und auch au bart. Bir haben icon in ber Ginlettung une über die Mufftellung Burfbardte gewundert und dabei an das finnloje auf ben Mann laufen gedacht. Diefe Art Anariff oder auch Berteidigung bat mit Sanbball nichts au tun und wird auch im Lager der Reticher perurteilt. Die Sinausftellung bes genaunten Spielers fury por Schluß mar mehr als überfällig.

Die El Retich bat in dielem Spiel noch überraicht, benn fie verftand es trop des Beblens non Schmeifer, der überraichend nicht mit von der Bartie fein tounte und trop des Biermannerfturmes, ba Daag immer binten mit aushalf, im Balbhofftrafraum für bide Luft au forgen. Die hintermann. ichaft des Unterlegenen bielt fich wieber gang brou. daß man in den Edlugminuten noch aufer Tritt tam und eine sweite Dinausftellung binnehmen mußte, trust babei den Belamteinbrud biefes Mannicafteteiles. Der Angriff batte biesmal tattifc beffer gefpielt, mar aber gablenmaftig au ichmach, fo baß er gegen die tuchtige Bintermannicaft des Meiftere nicht jum Bug tommen fonnte.

Der Sportverein Balbhof ift abermale Deifter geworben, mogu wir ibm berglichet gratulieren und auch unferen Gludwunich aussprechen. Gur bas Abunen der Elf war das bentige Spiel wohl fein MagRab, aber es gab doch barüber Aufichlug, daß man im Angriff wieder auf dem richtigen Woge ift. Reinhardt fann biefer Ginferreihe allerbings unter Bergiche auf feine perfonliche Gingelleiftung boch wieder das Gormat geben, das fie gu einer gefabrlicen Baffe werden läßt. Der junge Rrepler hatte diedmal anicheinend Lampenfieber, mar aber nicht nur wegen feiner swei Tore ein nüblicher Spieler. Bergon und Beifed bollen im Mufbau mit, mobel biesmal erfterer ber Starfere mar. Simmermann ift babet, wieber an feine beite Form angufnupfen. lieber die Walbhofbintermannicaft tonnte man immer wieber basfelbe ichreiben. Dart und gielbemußt ift ibre Abwebr und die Ginftellung jum Gegner, ficher und tongentriert ibr Spielaufban, Trippmacher mar wie fein Gegenüber Robr voll auf ber Dobe. Diefe beiben Spieler gaben mit ihren Prachtletitungen bem Spiel erit bie Burse.

Die Balbhofer famen burd Reinbaret burd ichi. nen flachen Burf in der 7. Minute gum Gubrungd. treffer, ben Montag mieber ausgleichen fann, Reinbarbt ift es wieberum, ber nach geldidtem in Stellung laufen freie Burfoofition findet und diefe auch nubl. Archler wirft Rummer drei und vier, femeile Greimurfe maren es, die biefer talentierte Spieler nach einer großen Ungahl verfcentter Balle

verwandeln tounte. Herzog verwirft einen 18-Meter und dann ift Paufe.

Bie ftart Retich ift, bewies es in den nachften Minuten, Trop des flaren Rudftanbes tonnen Beid und Montag gwei Treffer aufholen und bamit bas Spiel wieder offener geftalten. Die Retider Doffnungen finten aber auf den Rullpunft, ale Reinhardt einen Freiwurf gum 5. Tor in die Majden fest. Raum swei Minuten find noch au fpielen und boch genitgen diefe noch um amei Retdern einen wenig rühmlichen Abgang bu ver-

Die Balbhofer merben nach bem Schlufpfiff, als es gur Siegerebrung geht, lebhaft gefeiert. Jeht erft fühlt man, wie febr Mannheim an ber Bandballmannicaft des Sportvereins Balbbof bangt, Degen doch die Spieler babei auch veripilrt haben, mas Mannbeim von ihnen erwortet: Ein gutes Abichnetden bei ben einsehenden Spielen um bie Deutsche Meiftericaft und eine Bertretung bes Gaues, wie fie bem Ronnen besfelben entfpricht, und auch mie man es von der Tradition ber Baldbofer gewohnt Deshalb nochmals die beiten Gladwaniche und Sale- und Beinbruch bei ben ichen am fommenben Genntag einjegenden Spielen um die Dentiche.

Freiburger &C - Inruericaft Durlach 16:8 (6:4)

Freiburger FC — Inrnerschaft Durlach 16:6 (6:4)

Jum leden handbau. Ganligospiel im Stadion des Freiburger Fußballelubs gegen die Aurnerschaft Durlach watten fich febr viele Justamer eingesunden, Alle erwarteten nochmals ein rasliges Spiel genen die Freiburger Rotjacken, die in den ledten Seinen man nur das 16:0-Endudergebnis derträcket, dann kann man davon iprechen, daß die Preiburger Wannichaft eine guie Vartie geliefers dat, und so wer est auch. Leider war der Gegner des deutigen Sanntags für die Freiburger Rotjacken fein würdiger. In der ersten hatte, fonnte man mit deren Spielweise einverftanden sein batte, sowie fich auch in die fehr verbrinungsvoll degennen datte, sowie fich auch in diesem Spielweise einverftanden sein, obwohl sie sich auch in diesem Spielweise einverftanden fein, obwohl sie sich auch in diesem Spielweise einverftanden fein, obwohl sie sich auch in diesem Spielweise einverftanden der aber im zweiten Spieladichnist mehr und mehr das deilt in die Oond nehmen fannten, da wollten sie spielwar die Göste damit niche einverstanden erstären.

Sie lieben fich dintereinander au großen Unsportlichseiten hinzeihen, das den mit Playperweisen

68 Mannheim:Balbhof - TEG 61 Ludmigohafen

0:1 (0:6)

von der TEG fomie beren twoen Borfico nearn Boiobol, auf ber underen Seite die großen Erfolge des EB Balb-

bof an ben poraufgegangenen Conntagen, lieben einen

barten Bang bei ben Schiegitanben ermarten. Das er ia

enben murbe, batte mobl faum jemand gedocht, obwohl

fich die Blaufdmorgen von jeber gegen die fampferifchen

ner, Maller, Schafer; Grimpe, Butas, Dattinger, Gornie,

mann, Giffling 1; Berbolb, Bielmeier, Wberbarbt, Ben-

ginnt fofort in lebhaftoftem Tempo, doch die beiberfeinigen

Tordedungen beberrichen die Lace, io das ein umgenorter Torichus nicht guftandelommt. Go "figubt" aber dann boch nicht wenig, als Bielmeier ichlieftlich jum Eduft tommt.

boch Muller fann abmeifen. Much ein birefter Greifing

Stifflings an ber 16-Meterlinie finbet bie richtige Can-

gierung nicht, wie auch ber erfte icone Coul Lubmigs-

hafens (Duttinger) von Trauf bervorragend abgedrudt wird. Bang verzwidte Situationen fonnen die Bistger

jum Teil mit Giad aberfteben. Der Plagfturm pergibt

and weiter recht gute Gelegenheiten burch ju vieles Baden und gehr es fomit 0:0 in die Banic, jumal auch

Nad Seitenwechlef ift ber Bind mefentlich abgeffant: ber ermartere Borreit für Bolbbof bleibt fomit and,. Mn

Pennigs Stelle in Ganberoch gerudt, auf beffen Dollen

Deobald als friiche Rraft eingefest mirb. Lubmigshafen

ftebt gegen die tiefftebenbe Conne. Gin lamofer Bianten-ball Berbolde wird von Gunberoth unmittelbar bariber-

gefnallt. Beitere Coliffe find bu ichmach und gu un-

placiert oder werden (Schuft Bielmeier, Roviaul Taadalot abgewehrt. Baldhof beherricht geraume Jeit die Spielballte des Pariners, doch die Gatteabwehr frent eitern.

Lubmigabafen nimm: für Grimpe nun Morlod ins Gelb,

mabrend bei Balbbot Cherbarbt infolge Berlebung por-

übergebend ausicheibet. Das wirft fich aus. Gin Ber-

fager des bisher febr guten Ecuriber laht eine Berein-

gabe bes linten Stugels paffieren und Dorlod jagt

das Beder placiert ins lange Ed. 0:1. Om Balbhofflurm

wird immer wieder au viel abaegeben. Auch bas Au-tauben heermann im Angriff fann trop allen fturme-

riichen Drangens fomie mitunter größtem Durcheinanber

den mit verdoppelter Abmehr arbeitenben Lubwigs.

für bie TOB eine auberordentliche Leiftung, wenn man

bebentt, bag Uffrich. Beng, Rubm, Maffer und Dubinger

fehlten. Bet ben Pfalgern berricht noch immer bie alse

fampferiiche Rote fomie ber befondere Ginfag gegenftber

bem Mitmeifter, Musgezeichnet bie Bulammenarbeit bes

Dialler - Digen, aus bem Beitl noch berausragte. Bei fampleiter Aufftellung batte ber Ansgang mobl noch

fritifdecen Charafter angenammen. Eine gemiffe Ueber-

bei DR &ller, ber im übrigen eine große Befamileiftung

ragenbe Beiftung eines forermann befonbers ab-

und teinestalls ift an feiner Peiftung in Paris ju gwei-

Beim BB Balbhof braucht man faum auf bie uber-

Im Sturm vermifte men bas führenbe und binbenbe Spiel, wir es ein Giffling frubrz geigte, fowie ben

Corbedungequerreits: Beitl - Reumüller

Gedenfalls mar ber Ausgang ber gangen Angelegenheit

habenern ben Gieg nicht mehr entreifen.

Dornie in freier Stellung übereilt verichießt.

286 Subwindhafen: Setil; Degen, Benmaller 1; Bind.

Balbftef: Dranft: Maier, Schneiber; Woleuba, Deer-

Balboof Rebt gegen ben fraftigen Bind; das Epiel Be-

Budmigehafener ichmer toten.

Der Gemalienbipurt jum Abichluß ber Gourunden

Wieder fiegt Ludwigshafen ous allen Lagen friidgewagten gefunden Schlag. 3m

> sprechendere Gracbuis gemelen Strein-Bonbhofen feitete por 1000 Buiconern gut.

3-8. Weinheim 00 - 2B Waldhof 1:2 (1:0)

übrigen mare ein Unentichieben jum mindeften das ent-

Bie bei dem Spiel gegen Bill im Januar batte Beinbeim auch beute wieder feinen großen Zag. Diefes Greundichafteipiet batte einen recht auten Beluch aufgumeifen; es durften etwa 3000 Sportbefliffene gemelen fein, die biefem Treffen beimobnten. Unter den Bufchauern fab man auch Badens Minifterprafident Robler, ber burch feine Anwefenbeit fein großes Intereffe für ben Sport erneut be-

Die Gafte maren in ihrer ftartften Aufftellung gefommen. In der Baldbof-Dannichaft fpielte Theobald guerft ale Rechtsaufen, murde aber in ber ameiten balbgeit dunch Gberbardt erfent.

Die Beinheimer bielten fich vom Spielbeginn ab febr tapfer gegen ben Gegner aus ber Goulign. Gie batten gunachft fogar bie befferen Torgelegenbeiten.

Deermann, der fich tonfequent als Stopper-Dittellaufer bielt, baute von hintenber aut auf, mabrend fich Siffling por allem auf bem rechten Glugel einfebte, Bei Beinbeim batten Outter und Bonmer amei tobficere Gelegenbeiten, die aber nicht vermertet wurden. Der linte Balbhof-Blugel perpapte ebenfalls eine gute Chance, In ber 28. Minute umfpielte der Weinheimer Salblinte Anapp ben Berteldiger Echneider und ichof den Gibrungetreffer. Gin Strafftog von Beermann ging Inapp über

In ber sweiten Salbgeit ging Geermann in ben Sturm und Siffling für ibn als Mittellaufer gurud. Daburd befam der Balbhol-Angriff, bei dem bie Einftellung von Eberbardt eine Berftorfung bebentete, mehr Muftrieb. Da fich jeht auch ber Bind ftarfer bemertbar machte, brachten die Weinheimer ibre Abichlage nicht weit genug nach porn. Der Anagleich fiel durch ein Difperftandnis swifden dem Beinbeimer Berteibiger Martine und feinem Tormart Rrig, ber fich bei der Ballrudgabe gut fpat marf.

Bei einem Glaufenlauf pon Gberhandt fauftete Rris deffen Shug in ausgezeichneter Manier. Run geigte Baldbof eine Probe feines guten Rombina. tiondspieles. In der 70. Minute fiel burch ben bereingelaufenen Rechtsaußen Eberhardt ber gweite Treffer für die Baldbofer. Die Beinbeimer ftrengten fich wohl meiterhin an, founten aber trop ibred guten Ginfabes ben Ausgleich nicht mehr erzielen.

Im gangen gefeben fann man die Mannicalteleiftung von Beinbeim als vorbildlich bezeichnen, Benn die Mannichaft in bieler Form und mit biefem Rampfgeift alle Bunfteiptele unterfrichen batte. tonnte fie icon langit Abteilungemeifter fein, Go wurde febr begrußt, daß bie Balbbof Maunichoft in frarter Mufftellung antrat und fich auch voll ausgegeben bat.

Echleberichter Dobn-Maungeim leitete, won Rleinigfeiten abgefeben, bas Spiel gufriebenftellend.

Gin Beweis dofar, wie febr die Cotele unferer beiden Mannheimer Soibenvereine gieben und mir bautbar and das Publifum für folde Doppelipiele ift.

3m erften Spiel ftanden fich Phonig Roribrube und 2B 40 gegenüber. Die Madels aus der Mefidens maren vielleicht etwas eifriger ale die Mannheimertuurn. Die Turnerinnen maren in ihren Bondlungen überligter und nor allem im Burf meientlich ftarfer haiten ju allem lieberfing auch noch den befferen Tormichter jur Goeffe, is daß der flere 5:8- (8:1)-Sieg durchans in Ordnung gebt. Bei beiden Mannichaften iptelte man loft die gange Spielgeit obne die Augen; die Dedung der dier muß übrigens eftaffelter fieben, um auch gegen flattere Mannicaften befteben gu tonnen.

Das gweite Spiel beftritt 1919t Maunbeim, mibrend auf der anderen Ceite der Raristuber Bubball Berein Bond. Beider batten lettere ihre Lormachterin erfesen doch mate auch bei eintemabiger Belebung der Torfegen nicht viet farter einzudämmen gewefen; gudem fehlten beim Bifft immer noch Grau Rebl und Gran Guds, Roch ben erften gebn Minuten mit überans ichwochem Burfnermagen des Gafigebere, lauft das Gelel des Meiftere, der denn eindeutig die Strationen beftimmt, In regetmößigen Ab-ftanden kommen die Oler Forfer, Schleicher, Wels und Alngfteiter ju Torerfolgen, Rach der Paule wurde die Ueberlagenbeit des Meiners noch größer, was nun auch in den & Troffern biefer Spielperiobe jum Ausbrud tomint,

Die Entidelbung um die Melbericolt in fest den bei-ben Spielen IB 40 - Bill vorbebalten, von denen bas Borfplel am Mittwochabend auf dem 28-Play und das Rudipiel am toumenden Conntag bei den Bramereien ftotis findet. Rach den am bentigen Countag gezeigten Leis ftungen zu urteilen, ift an dem Endfieg der Refenfpiele-rinnen auch in diefem Jahr nicht zu aweifeln. Roch beherricht der Bin den babilden Grauenbandball, menn moch nicht ju verfennen ift, daß die anderen Rinbs, und bier mieter der IB 46 vormen, große Forridritte gemadt faben. Bradtlich ift auch bas Ronnen der Ratiaruber Mobels geworden, benen aber in begug auf Tafrit doch noch au niel

Somiat (MES) und Sagmanu (296, Germanin) maren die beiden Spielleiter, die die Spiele ficher jur Burching atachten.

Ilm die badische Arauen-Bandballmeisterschaft

geobudet werben mußten. Mon ift in Freibung, das muß

man einmal gang flar eubfprechen, eine gang andere Spiel-

meife gemöhnt, mie fie beute von der Durlacher Turner-

icaft geboten munbe, Bir muffen in Freibung aurch fport-

lich anftandigen Spiel die Buichauer gufriebenftellen, wiil

wir jo ohnehin feinen allau goben Bubilfumafreis unfer eigen nennen tonnen, Und in diefem lepten Spiel auf

dem Greiburger Play maren die Buichauer febr entiauicht.

Es mar nur ein Blad, daß der Schiederichter Grop pon

Muge batte. Bum Solelverlauf fonnen mir lagen, bal

in der erften Galfte der Rampf febr ausgeglichen mar.

Das fommt auch in dem fijd-Galbgeitetgebnis fler jam

Musbrud. Die Golle aus Durloch famen auch jur größten

Ueberroidung der Freiburger Buidouer binnen weniger Minuten gu einer 2:0-Bubrung. Gie mußten diese aber uach etwa 16 Min, wieder an die Playmanufchalt abgeben.

Die zweite Spielteit gehörte mit wenigen Unterbre-dungen der Freisurger Manuscholt. Der Sturm spielte sehr zugta, por allem die Ausenhürmer, so das das Ausgespielt inwert in Alug war. Die hintermannischesten Freiburges konnte mit den gegnerischen Angrieben immer leicht fertig werden und in regelwähigen Abständen fie-lem bonn die Tore, die der Schlufpfiff daun die beiden

Mommidalten erennte. Sir harten und in Arciburg aller-dings einen mitrotgeren Abfaluft ber Berbandospielzeit gewunicht. Die Echuld war nicht an und, aber immerbin batte and ber Gegner dazu beitragen follen, das diefer Rompf in iportlicher hinfiche nicht is niele Wuniche affen

der Greiburger Turnericalt, ein energifcher Bfeifenn pur Stelle mar, der für eine folde Spielmeife ein flares

> Rlare Manuheimer Gicae TB 46 - Phonix Rarldrube 5:8 (8:1) Bin Mannheim - Rarlornher &B 14:0

Dit einem fold guten Befud batte man bei obigen Frauenfpielen boch nicht gerechnet. Einige Sundert In-ichauer batten fich ju der Doppelveranftoliung auf bem Mrauerelplay eingefunden, unter benen fich faft ber gange Gauftob mit Gaufochmort Reuberib an der Gpipe befand,

Aleine Sport-Radrichten

Ringer-Niederlage in Wels Hugarn gewinnt ben Lanberfampf 4:8

Mit einer intermarteten Dieberlage enbete ber fünfte Dill einer interwittelen Rieberlage embete ber finfte Benderkampt im Bingen gwilchen den Rotionalmannschoften von Teutschland und Ungarn, Ungarn flogte in dieser Begegunng, die am Somstog in Wels in der Okmark im klasischen Sill andgetragen murde, knapp mit 4:3 Putifien, Enischeden für den ungarischen Sien werde, die Rieberlage von Uotg. Dudmig Schweidert im Mittelspewicht. Dutbeim, Retiebsteim und Suropameiner Schäfer waren für Teutschland fiegreich, 2006 Juschauer wohnten den spannenden Kämpfen bei.

den spunnenden Kömpsen bei.
Im Bantongewicht halte der Kölner Pulbeim den erften Vunft für Teutschland, da er den ungarischen Altmeiner Amrei, der im leyden Kugendist für Beneze einacfedt worden war, in der 17. Minnte entschedend bestegte. Uederand dramatisch verties der Frederardichtend zumischen dem ungarischen Europameister Loth und Schmittenden dem ungarischen Guropameister Loth und Schmittenden dem ungarischen Guropameister Loth und Schmitten dem ungarischen Gerena für Verfeite und gewann einstimmig noch Punsten. Der Kolover Metreddein dare im Leichtschnicht gegen. Der Kolover und gewann einstimmig noch Punsten. Der Kolover und seben Minnten entickeidend gewonnen. Enwopameister des ach seben Minnten entickeiden und in der eisten Widerscher Govart eindeutig überlegen und in der eisten Minnte bendete Schlier den Kampt mit einem Andelben, der Lovart auf die Thulteren bracke.

Im Mittelgewicht beberrichte Unteroffizier Schweisert seinen ungarischen Gegner Kovars vollkänden, unterlag aber bei einem verunglüsten Aufrecher durch Zelbstalter. Ungarns Galbischwergewichtler Riberafen zeigte fich im Galbe-

garns Galbidwergewichtler Ribecafn geigte fich im Galb-ichmergemicht gegen Geldmebel Chret von bester Geite und

gemann einftimmig nach Buntten. Im Schwergemicht fiel bie Entidelbung, be Sterrer (Bels) gegen ben Ungern Bobis, ber noch hortem Rampf mir Dit nach Buntien fie-Die Ergebulffe:

Bantamgemicht: Pulbeim-D. besegt Jmrei-U. in ber 17. Min. entschend. Hebergewicht: Toth-U. des. Schmip-D. 3:d n. V. Beldegewicht: Netrodzeim-D. del. Aerench U. nach 7 Min. entsch. Weitergewicht: Schler-D. del. Espart-U. nach II Min. entsch. Mittelgewicht: Ravock-U. beiler Echweickert-D. entsch. Galdichwergewicht: Ridecasu-U. desegt Schweickert-D. 3:0 n. V. Schwergewicht; Riddick-U. besteht Sierrer-D. 2:1 n. V.

Bartoffiewitz (Berlin)

Sieger im Großen Etragenpreis bes Caarlanbes Der große Stroßenpreis bes Caarlanbes, ber am Countag jum zweiten Deile im neuen Rennjahr die Rationalmannicait unferer Amateure mit ben tuchtigften Gabrern aus dem Reich vereinte, fand beim Publifum wieder ben gewohnt ftorfen Anflang. Sange ber neuen, 75 Rilometer langen Strede von Gaarbruden über Bolflingen, Denameiler, Bllingen, St. Ingbert jum Musgangspuntt guruct ftanden bie Radfportfreunde in bellen Scharen, um dem fpannenden Rampf au folgen.

Die Borenticheidung bes 150 Rm. langen Rennens fiel bereits nach 50 Rm. am Golgenbreg bet Buingen. Die A.Gabrer Preisteit (Chemulb) und Schent (Tilfit) fowie feche Fabrer ber gerabe eingeholten B.Rlaffe, Rtiffteiner (Rurnberg), Benfner, Rebmer (beibe Franffurt). Oberquelle (Bielefelb), Schmidt (Schweinfurt) und Beiler (Reabid), gogen davon und erfampften fich bis jum Ende ber erften Runde einen Borfprung von rund vier Minuten ber bei der gweiten Erfreigung des Galgenberges auf gwei Minuten gufammengeichmolgen mar. Run machten fich die großen Unftrengungen bemertbar. Benfner und Rebmer fielen gurild. Deiler mußte mit einem Cattelbruch bie Boffen freden. Deller (Someinfurt) und Deier (Chemnit) mußten gleich. falls die Dauptgruppe gieben laffen, mabrend 3rring und Bolte (Chemnis) einen Anfturm auf die führende Gunfergruppe unternahmen, chne allerdings jum Biel ju fommen,

Immer naber radte Die Dauptgruppe an die Bubrenden beran, ba trat ber Chemniber Breisfeit an und ließ auch feinen letten Begleiter bei Gt. Ingberf (10 Rifometer por bem Biel) binter fich. Conell machte er Boden gut und bald betrug fein Borfprung zwei Ritometer. Babrend icon alles an einen Gieg bes maderen Chemnibers glaubte, machte fic der Berliner Bartoffiemics & Rilometer por dem Siel von der hauptgruppe frei und begab fich allein nuf bie Berfolgung. In einem machtwollen Endfpurt erreichte er ben verdutten Preisteit 100 Meter por dem Band und fiegte noch überlegen, Menrer (Rolin) fiihrte in 4:19:45 Stunden den gweiten "Schub" ina

Grober Stragenpreis bes Saarlandes (150 Sm) A/D. Rieffer 1, Bartofftemica (Berlin) 4:18:45, I. Preife feit (Chemnin) 4:18:50,3, 8. Meurer (Rolln) 4:10:45, 4. anng (Berlin), 5. Padebeil (Chemnip), 6. Balte (Chem-7. Oberquelle (Birlefelb), 8, Bloch (Echneidemibil, Ritifteiner (Marnberg), alle bichauf, 10, Edmibt (Edweinfurt) 4:21:15, 11. Edent (Tillit), 12. Beefe (Berlin), 13. Giegel (Chemnis), 14, Deibud (Dertmund), 15. - C-Rloffe: L. D. Rog ichtantiuri a. 29.) 4:51:00, 2. 660 (Bicababen), 8. 23eich (Edmeinfurt), alle bichiant.

Die wene Rationalmannicalt ber Strobe bat nunmebr folgendes Mubleben: Bartoftiemics 19 B., Sadebeil (Chem-Weuter (Rdin) & Deller (Schweinfart) B. Balling (Schweinfurt) 7. Bolte (Chemnis) 6, Meier (Chemnis) 5 und Reichel (Ghemnig) 4.

Badifche Aufftiegespiele

Die Aufbiegofpiele aur babiiden Susonanaulion be-ginnen in den beiden Gruppen Rord und Sid gleich-geitig am W. April. Im Augenblid beben immiliche Be-giefoligienmeiner bis auf den Meifter von Unterbaden-Beit berries feit. In ber Gruppe Rord fpielen der Meifier von Unterbadet Weit. All Riechbeiten und AC Kirfenfeld, mabrend in der Aruppe 28d Ab is Billingen, Billingen,
Ackern, AC Abelnielden und AB 64 Rocheit um den
Auftlies in die bochte Spieltfalle fampien, Der Terminplan hat folgendes Audschen:

Geuppe Nord:

30. April; 36 Birtente'd — 340 Riechteim: 7. Mait 300 Riechteim — Unterhaben Beit; 11. Mai: Unterbaben. Beit — 36 Birtenteib: 21. Mai: 36 Riechteim — 36 Birtenfeld: 4. Juni: Unterbaben. Beit — 360 Riechteim: 11. Juni: 36 Birtenfeld — Unterbaben. Beit.

Genppe Gub: 10, April: AC in Siltvoen — Bin Acten, AB 04 Majistt — AC Moeinfelden, T. Mai: AC Moeinfelden — AC on Siltvogen: Bin Acten — AB 04 Nahoet: 28 Nahoet: AC 08 Villingen: Bin Acten — AB 04 Nahoet: 28 Nahoet: AC 08 Villingen — AC Noeintelden, AB 04 Nehat; — Bin Acten — AC 08 Villingen: AC Moeintelden — AB 04 Nehat: II, Juni: AB 04 Nahoet: — BC 08 Villingen, Bin Accen — BC 886insen: Maja zwischen Zwei Ehen

ement 600 600 A20 Um

National-Theater Mannhelm

Mentag, den 17. April 1989 Vorwiellung Nr. 267 KdF. Kukurgemeinde Mansheim

Trau, schau, wem?

Lustapiel in drei Aufzügen von Albert Kehm. Anlang 20 Uhr Ende 22,45 Uhr

SIEBERT

der

Herrenschneider Augusta-Anlage 12

"Menschen vom Varieté" all Atilla todebiger. Karin Hardt, Christi Hardays jack Trevor - Hans Hall Abenteuerilch, spannend, sensationali t Heginn: 2.40 4.10 6.30 6.30 Uhr ALHAMBRA P7, 23, Planker La Jana in threm n

Menschen vom Varieté*
mt Artila Harbitger, Karls Harot, Christi Mardayn
jack Trever, Hans flut
Abenteuerlich, apamneme, senentionelit
Beginn; 251 210 5,30 5,50 Uhr SCHAUBURG E 1, 5, Breitestr.

"Der grune Kalser" Gestav Diessi - Ress Deliges - Carola Hilba 8.35 Heute letzter Tag 1 4.15 6.22 8.36 SCALA CAPITOL

-Jung sein und schön bleiben

Gesichtspflege mit wissenschaftlicher Conndition. Erfolgreicht Billigt Neueste Apparate und Methoden.



Brückl F3,13a Beute lein er lug. lift Dagover - Peter Peterson. Albrecht Schönhals in

Wochenprogramm:

Heute Montag: "Utaschlagerabend" Mittwoch: Tanzabend Donnerstag: 4. Sondersbend

"Tanzschau" Freitag: - ganz grd6 -

Sensation ---Sie sehen

Sie hören Sie staunen Kommen Sie!!

Sonntag nachmittag 4-6 Uhr: Tanz zur Kaffeestunde Eintritt frei! / Durchgehend warme Küche

Rundlich werden? -

Aur nicht! Die Wode verlangt ichlanke Beweglichfeit. Dungern würde aber Körver, Keroen und Berz ichweichen und alt machen. Bei Gebranch won "Frauenzauber"-Schlaufbeits Trogerg branchen Sie nicht zu hungern. Trogerie Ludwig & Schüttbelm, O 4. d und delberger Etrade O 7. 12 — Michaells-Trogerie, G 2. 2 — Trogerie Werdle, Gontard-play 2 — Trogerie Körner, Mitteller. Ba — Trogerie Korger, Mitteller. 117 — Richard-Boguer-Trogerie, Augertenftraße 2.

Photokopien von Dokumenten, Zeichnungen usw. Hefert sofort Photo-s CARTHARIUS P. 5. 22



Langi Spezialist Schermer Mannheim Gr. Merzelstr.2

Offene Stellen

solort für sehr guten Artikel (Anto-behandlung) bei wirklich gutem Einkommen und großem Umsalt graucht Vorsustellen am Dienstag den ik 4 vormittags zwischen 10-11 Uhr im Neckartal, T 1, 5 bei Herru G. Keilback.

Werkkantine gesucht.

Os handelt fic vorerst um die Bereitung aus Eintopigerichten für 70-80 Versonen für 2 Rabligeiten. Franch, die an fanderen Arbeiten gewähnt find und Erfahrungen nachweisen lönnen, wollen Angedote mit Lahnenbermin unter Rr. 9745 an die Geschäftstielle d. Bl. richten.

Stellengesuche

Marebe in ber Bedienung

ofart grindt. Augebote unter N & 7. parterre. p p 26 an bie

Verkäufe

Schlafzimmer

nen aufgearheitet

billigst zu verkauten

Lehmann, T3, 2

Pfaffenhuber for an besiteen

1 m dit lite 1 obet

Aushilfe.

Mädchen

monatstrau

Zwel gebr.

maschinen

war einige Tape

be Muterricht be.

Jmmobilien

Lindenhof Einfamilienhaus

Zimmer, Küchs, Bad, Zentralheing. Warmwasserversorgung, Garton, 20 verkaufen durch

Hieronymi, Immobilien

Oststadt Verkaute Zweifamilienhaus Schreibe geräuschlos

CONTINENTAL

SILENTA

7. Bucher

MANNICIM 117

Eheständier !

1 @dlafzimmer

attartsidiert.

Welgett- 450.-

H. Banmann & Co

Bertaufühanier

Berntar Tram

STel Daus:

ferkantsanzelnen

finden in Oleier

Tiermarkt

Berider L Deder 165.

in bester Ausführung mit gr. Garten und Garage an verkanfen durch den Atletabeaufreagten

Hieronymi, Immobilien Ref 435 94

Wohn- und

la Kentennaus i grofies Zimmer

10.2.31. Sobna pro Stoden, und Lide, eutl. 2 Jim. n. Lüde. fen. Loreinfahrt, gr. Loger, Stiete t. vorand Mum t. h. au ver- Barage für h bis 6 Blagen, Edwichingervort, in gutem Inflande, 10.5 Machine et Bade bevorquet. Rantpreis etwa R. & 45,000.—
Rantpreis etwa R. & 45,000.—
Rantpreis etwa R. & 20,000.—
Rantpreis etwa R. & 45,000.—
Rantpreis etwa R

T1, Nr. 7-5 M 7, 9a Fernspr. 217 47

Beitrug große Beochtung und baburd guten Erfolg Lest die NMZ

Wellensittiche

tunge, bie fich

Heiraten

Selbst-Inserentin. Pfaffenhuher rer zu beitren Zum Jahmen u. Eprechenfernen E. Dame, bernistät, Unde dit, ingend 2. b. 70.

Eprechenfernen eignen, lind wie Gricheinung, baudlich gestig 3. b.140.

ber vorräten bei mierest, linde poli Lebensgefähren, b. 160.

Som Bathous A.25 S. 6. 10. Welchattostelle d. 81. 41.

Unterricht

Privat-Handelsschule



Inh.: W. Krauss M 4, 10

Vinc. Stock Fernsprecher 21792

= 40, Schuljahr ==

neuer Kurs in Buchführung (Anfängerkurs) Unterrichtszeit: 20:21 Uhr - Möbiges Schulgeld - Aukunft u. Prospekte kostenios

Gut eingerichtetes

Rabe Bafferintm, von Dauer-mieter gum 1, ober 15. 5, 29

gesucht.

Angeboie mit Breifangabe unter An. 776 an "Mla", Etutigari,

Separates

fofort An perm. m. Materfanit f. Gut mobl. Zim.

Babt gefucht, berrn fofort ju Guften Gabel, Bott meifen: Burie bereit. Bu erfr.: Golbichmieb.

guide, m. Preis verm. Bu erfr.: Gufton Stadel, unt. F S 29 an R 6. 4. 2 Teepp. Goldichmied, b. Gelde. *ron! *4060 Geich. II 48 512.

Mutter n Tocht, rubige Mieter, ober 2 tiein. Zimm. u. Küche

(Selmatr 940001

1-b. 2 Famil. Häuser

mmob SCI aleix 1, p Möbl. Zimmer

2001 Derrit 12:00 15, 6.— I. 5, 900 10:001, Orlang, n. E. K. 200, 10:00 20:001, Grf., Judit

möhl, Zimmer mogl, Stadtmitte Ang. unt. FOR an die Gelchte. *1954 Jg. Wädchen fucht Schlafstelle

Angelt, m. Prei

Mietgesuche

Edreibtifd, Sentralbeige., Bab,

in guter Lage, 1911 erhaut.

2- u. S. Imm. Bodus.

2- u. S. Immerimater.

3- u. S. Immerimater.

Gernipe, 267 44.

Kaufgesuche Jetzt: 5 2, 1

Kaufgesuche

Bugelaffenes, gebrauchies,

Motorboot

". Suche . # 30 bis 19) Berfenen faffend, gegen 1-Zi. Wahng h. 43. bar An fanjen geludst. Angeboti 2- h. 70. unier P. M. 13 438 an Bla. Frant 3- h. 140. juri a. W., Reijerhreche 15. 974

> Disamilich vorgeschriebenen Bau - Formulare

mamlich 1: Baugesuch 2; Baubeginn

3: Baufluchtangabe 4: Bouffuchtrevision 5: Revision auf Sockelhöhe 6: Rohbau-Revision

7: Kamin-Untersuchung 8; Bezugserlaubnis sowie Entwässerungs-Gesuche nur noch von der

Druckerei Dr. Haas R 1, 4-6

Mein Mam hat seinen Augen nicht getraut! Er fagt, ich fähe um Jahre jünger aus!"



Ja - bas waren Raris eigene Borte: "Di Ja — das waren Karls eigene Worte: "Du bist auf einmal wie verwandelt — ich wußte aar nicht, was für eine schöne Fran ich habel"
— Wie glücklich war ich da! Denn noch furz vorher hatte mir der Spiegel doch nur au dentlich gezeigt, daß ich ansing, alt audzusschen, weit meine dant saltig und west wurde. Und das ganze Gecheimnis meines Ersolges heibt: Lotalon!

Diefen Sauber einer iconen, matellofer Diesen Zauber einer schonen, makellosen Gaut, eines immer frischen, sugendlichen Gestichts kann sich jede Fran erwerben und erdalten, trob sortickreitender Jahre und trob anstrungender Berufstätigkeit: Ein Profesior der Medizin von der Universität Wien hat bemiefen, das ein Dausertraft, von tungen Tieren gewonnen, der menistlichen Daut Stoffe zustährende Versicht, die dazu beitragen, die Daut jung und frisch zu erhalten. Auch ihre dannan wird die frisch zu erhalten. Auch die frischen der Erlinden die dan sind ließlichen Weltrechte der Erlindung des Biener Profesora erworden.

Jeder Morgen wird Sie jünger und schoner Relnigung Reparatur und

UFA-PALAST Ein unerhörter Zirkus-a. Variatò-Scontives der Torra I HERTHA FEILER - HANS SCHNKER IN Männer müssen so sein Paul Wirbiger - Hans Giden - Charlett Daudors Reg. 335, 800, 830 Ute - Jugendo, sight augalasses

Tanzochüle-Stündebeek Rut 230 06 N 7. 8 N. 7. 8

Die neuen Frühjahrskurse beginnen Deft. Anmeldung erbeten Etnant-Unterricht jederseit



Blut verbessern

die Schlassmannicheibung Webern, Shirft und Berdenung attregen, bas Leber- und Gallelvilem günftig berinfürften durch Seldschaft, bas Ninerallulg-Ardulerpulou, Brobe für S Tage reichend fellswise im Co-thefan, Teogreten und Reformböulern

Meidekraft toftet in Gulver ob, Cabletten 40 Tage-padg, RR. Lio Doppelpadg, Auf 3,30



Issaa die große Mode Eleidertickereien in allen Arlen. Hohls Bums, Kanton, Hoed-gromme und Knopflöcher im ganse Wäsche Amstathungen, arbeitet rasch und billigst 15 Seschw. Nixe, Mannhelm, N 4, 7 M. Abel, M 2, 10

ZURÜCK

steats, geprüfter Dentist

Angut 27728 Abel 100 Jahre Hutmacher m

6885

Gardinen

aul neu

fårbt.

Wäscherei

Enpress

Alphometr. 13

Raf 533 30

Lest die HM2

Umzüge

Horn, Q 3, 17

Gernfpr. 200 35,

Auberliffig

*PARKS

wiseht

520.

A. Eble. 63.18 Amtl. Bekanntmachungen

Manubelm P 2, 14

Shiebeng gefperet. 9746. V/48.

Machen Sie

Halbjahresbilanz?

Eigentlich sollten Sie es bestimmt tun, denn Sie bekom-

men eine sichere Übersicht

Ober das, was Sie an Anzei-

genwerbung fürs nächste hal-

be Jahr nötig haben. Sie wis-

sen ja: eine gute Anzeigen-

werbung in der Neuen Mancheimer Zeitung

gibt am Ende des Jahres sr-

böbten Umsatz. Und das freut

Sie dann doch!

Automarkt



Zeiss & Schwärzel Mannheim, G 7, 22 Rul 26345

Autofahrer! Hain Sutschen und Schleudern

three Wagens meltr and massen Straten Rollen - Profiller - Maschine Stadtgarage Liebl, J E. 13/17

Ceth-Autos Auto-Schwind - Fernruf 28474

Swelve hir Lanz-Eilbulldog, 15 to Beschäftigung. Jo et Graeff, C 1, 1 - Tel. 20573

Leiht. Seibstfahrer Autos pro km 5 Pig. Schiller - Garage Spenererftr. 1/9 Bernipe 420.01

D4,8 sepenither der Eliss

Auto-Zubehő Gesellschaft Schwab & Heltzmann Mannheim

Was die suches findes

Sie durch sine Kieins Anzeige in der NMZ

Tennis-Bälle Schläger Schuhe Sport-Wittmann Qu. 3.20

Der April macht was er will! Regen -Sonne - Hagel und Schnee an einem Tage. Lassen Sie sich nicht von den nachteiligen Einflüssen

trinken Sie hin und wieder Schlichte! SCHLICHIL Trinket the miffig. regelesifiet

des Aprilwetters

Bteinhäger

MARCHIVUM